

04 | 2018

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

31. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

 **designed + produced**
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

IP Contiene Inserto/Enthält eine Beilage

Thomas Gansch
Gianluigi Trovesi
& Gianni Coscia
Gary Bartz
Radio Zastava
Bürgerkapelle Lana
Enten Eller

→ 30. april — 06. may 2018

ganschGraphics

Blütenfesttage in Lana und Umgebung

02.04.–15.04.2018



LanaMeets
Jazz

sweetalps.com

Künstler in Lana



Michael
PIRCHER
im Interview



HÖLLRIGL
MICHAEL & LEO OHG/SNC

Ing. Luis Zuegg Strasse 10
39011 Lana
Tel. 0473 551496

www.steinmetz-hoellrigl.it

- Küchenarbeitsplatten
- Stufenverkleidungen
- Fensterbänke
- Waschtische
- Bodenplatten
- Abdeckplatten

Steinmetz, Restaurierung, Grabmalgestaltung

MAIR ERDBEWEGUNGEN

Binderweg 14 via Bottai
I-39011 Lana (BZ)
Handy +39 349 40 92 877
T + F +39 0473 69 24 06
H www.mairerdbewegungen.com
E info@mairerdbewegungen.com

Für ein ganz besonderes Wohngefühl

KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU

Naturhaus®
Gesund bauen

T +39 0473 562506
kaserer.it

T +39 0473 559372
naturhaus.it

ELEKTROINSTALLATIONEN

Elektro Wega

PARTNER
KNX

Mobil 335 606 3838
Tel. 0473 55 08 85
Fax 0473 55 41 45

39011 Lana
Eurocenter
Industriezone 1/5

www.elektrowega.eu - info@elektrowega.eu

GENETTI
AUTO + WERKSTATT / OFFICINA

Sommerreifen: Wechsel* und Verkauf. Lassen Sie sich professionell beraten.

ab 15. April!
Tel. +39 0473 561 413 - www.autogenetti.it

Relatte bis zu **70%**

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.56 15 74

HUSNELDER

SPENGLEREI
LATTONIERE

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetti piani
- Facciate
- Risanamenti

seit/dal 1897

Lana sakrales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

G

Auch wir sind ein **Blauschildebetrieb!**

Karosserie Kaserer

Meisterbetrieb

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
www.karosserie.it

GAMPER DACH

LANA

BEI UNS IST ALLES GUT BEDACHT

- Dachdecker und Zimmermannsarbeiten
- Absturzsicherungen

www.gamperdach.it

Breitenberger ROMAN

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENSERVICE
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

- Gasanlagen
- Solaranlagen
- Staubsaugeranlagen
- jegliche Art von Heizung
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Deckenheizung / Deckenkühlung
- innovative Badeinrichtung
- Anlagen gas
- Anlagen solar
- sistema di aspirapolvere
- qualsiasi tipo di riscaldamento
- pompe di calore
- ventilazione ambiente controllata
- riscaldamento a soffitto
- raffreddamento a soffitto
- arredobagno innovativo

HOFMANNAREAL
Piazza Hofmannplatz 6
LANA

T 0473 556 000
info@romanbreitenberger.it
www.romanbreitenberger.it

BÜRO • UFFICIO
DETAILVERKAUF • VENDITA AL DETTAGLIO



Ein Monat für Genießer

„Der April tut was er will“, sagt das Sprichwort. Manchmal tut er auch was „Gscheites“. Jedenfalls ist dies in Lana so. Hier erwartet Sie in den nächsten Wochen ein volles Programm: vom 2. bis zum 15. April finden die 23. Blütenfesttage statt. Einer der vielen Höhepunkte dieses Events ist die bauerliche Genussmeile am 7.4. im Ortszentrum von Lana, wo 50 Standbetreiber Qualität und Regionalität bieten. Doch damit nicht genug der Kulinarik: am 14.4. zeigt Sterneköchin Anna Matscher ihre Kochkünste und auch beim Blüthenhöfefest am 15.4. kann auf zahlreichen Bauernhöfen in Lana und Umgebung herzlich zugelangt werden. Wie gut, dass die Blütenfesttage nach der Fastenzeit stattfinden! Mit den 11. Feinschmeckerwochen „Wildkräuter. Einheimisch und gesund“ vom 26.4. bis zum 27.5. leitet der April in dem Wonnemonat Mai über. Sie werden musikalisch von exklusiven Jazzklängen begleitet, die Lana Meets Jazz heuer vom 30.4. bis zum 6.5. zum siebten Mal servieren. Das inzwischen über die Landesgrenzen hinaus wahrgenommene Jazzfestival von Helga Plankensteiner und Michael Lösch verspricht 2018 einmal mehr zu einem Leckerbissen oder besser gesagt Ohrenschaus der Sonderklasse zu werden. Neben den Jungmusikern der Musikschule Lana treten dabei internationale Stars wie Thomas Gansch, Riccardo Quintel, Gary Barts und Florian Bramböck auf. Was genau wann, wo und mit wem bei all diesen Events über die Lananer Dorfbühne geht, darüber informiert sie natürlich bestens die April Ausgabe des Lana-Blattes. Wo Sie übrigens auch interessante Portraits von zwei Lananer Ausnahmemusikern lesen können.

Die Redaktion

Inhalt

06 ➤ Kultur

- S. 04: Künstler in Lana: Micheal Pircher
- S. 06: Blütenfesttage 2018
- S. 11: "Wildkräuter. Einheimisch und gesund"
- S. 12: Lana meets Jazz 2018
- S. 15: "Hinter die Spiagl" beim Film Festival Bozen
- S. 18: In der Bibliothek entdeckt
- S. 23: Frühjahrskonzert 2018

25 ➤ The English Corner

26 ➤ Leute

- S. 28: Das Portrait: Der Gitarrist
- S. 32: Frauen gestalten
- S. 35: "Südtirol radelt"
- S. 36: Arbeit.macht.Sinn

44 ➤ Plakat

- S. 44: Verschiedene Kursangebote

50 ➤ Pagina in lingua italiana

52 ➤ Chronik

53 ➤ Gemeinde

61 ➤ Vereine

- S.61: Deutsche Schule - für alle?
- S. 62: Rückblick Heimatschutzverein Lana 2017
- S.64: FF Lana: Rückblick
- S.66: Schützenkompanie Lana
- S.69: Großes Bildungsangebot für Lananer
- S.70: Jugenddienst Lana-Tisens
- S.71: Fastensuppe für einen guten Zweck

74 ➤ Kleinanzeigen

75 ➤ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – Mai 2018

Dienstag, 10. April 2018 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbrief, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der Öffentlichen Bibliothek abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Juni-Ausgabe 2018 veröffentlicht.

Künstler in Lana
Künstler in Lana

Michael Pircher im Interview

Herr Pircher, wie geht es Ihrer dicken Freundin?

Michael Pircher: Oh, ich habe eine ganze Menge Freundinnen in meiner Waffenkammer. Silberne, goldene, lackierte und unlackierte. Als Tubist bleibt einem nichts anderes übrig, als Polygamist zu sein....Instrumente betreffend...klarerweise...also rein beruflich versteht sich.

Sie haben es als Tubist bis in die höchsten Ebenen der klassischen Musik geschafft, spielten bei den Wiener Philharmonikern, in der Wiener Staatsoper, in vielen Orchestern in Österreich und weltweit, sind bei den Niederösterreichischen Tonkünstlern engagiert und sind Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Wo und wie hat dieser Weg begonnen?

Dass ich einen Weg als Musiker einschlagen werde, hat sich eigentlich ab meiner Jugendzeit abgezeichnet. Nach der Matura 1998 bin ich nach Wien gegangen, um Tuba zu studieren, weil das Fach am Bozner Konservatorium damals nicht unterrichtet wurde. 1999 habe ich meine erste Anstellung am Theater in der Josefstadt bekommen, 2001 habe ich angefangen in verschiedenen Orchestern auszuhelfen, unter anderem in der Wiener Volksoper. Im selben Jahr ist der Tubist der Wiener Philharmoniker gestorben, ich habe mich für die Stelle beworben und wurde für ein Jahr an die Wiener Staatsoper engagiert. 2002 habe ich sehr viel in der Staatsoper und bei den Philharmonikern gespielt, beim Vorspiel 2003 bin ich aber nicht in die Endrunde gekommen. 2004 habe ich das Vorspiel beim Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester gewonnen und bin seither dort fix engagiert.

Auch bei den Berliner Philharmonikern waren Sie zeitweise?

Ja, das war eine ähnliche Situation wie in



Wien. Die Stelle wurde ausgeschrieben, ich war zeitweilig mit ihnen auf Tournee, aber bis zur Fixanstellung ist es nicht gekommen. Leider, oder Gottseidank muss ich heute sagen.

Waren Sie nicht auch in Qatar am persischen Golf engagiert?

Das war 2008. Der Emir hat damals auf Wunsch seiner Frau ein klassisches Orchester gegründet und ich wollte mir das anschauen. Der Manager war ein Deutscher, Chefdirigent war Lorin Maazel. Das Ganze war sehr interessant, wenn auch für uns Europäer sehr gewöhnungsbedürftig. Man durfte sich nicht gewerkschaftlich organisieren, wir mussten unsere Reisepässe zeitweise abgeben und ausreisen durfte man nur, wenn der Emir es erlaubte. Es ist sehr gut bezahlt, man bekommt Auto und Wohnung zur Verfügung gestellt, aber es ist einigermaßen restriktiv.

Danach waren Sie kurzzeitig in Bozen.

Von 2010 bis 2013 habe ich die Tubaklasse am Bozner Konservatorium übernommen. Als dann mein früherer Lehrer an der

Wiener Musikuniversität 2012 starb, habe ich mich um die Stelle beworben und sie nach absolviertem Hearing gekriegt. In Österreich hat man ja im Gegensatz zu Italien die Möglichkeit, im künstlerischen Bereich zwei volle Anstellungen zu übernehmen. Ich bin also Professor und zugleich fixes Mitglied der Niederösterreichischen Tonkünstler.

Sie kommen aus einem sehr musikalischen Haus.

Ja, so weit ich mich zurückerinnern kann, gab es in meinem Elternhaus immer Musik. Meine Eltern haben trotz bescheidener Möglichkeiten immer Musikinstrumente für uns Kinder organisiert. Entweder geliehene oder gebrauchte oder auch neue. Mein Vater ist immer noch bei der Musikkapelle, wie meine Schwester und mein jüngster Bruder. Er studiert mittlerweile hier an der Wiener Musikuniversität Posaune.

Haben Sie als Jugendlicher gleich mit der Tuba begonnen?

Nein, ich wollte ja eigentlich Schlagzeug



lernen, aber bei der Musikkapelle hat es damals Tenorhörner gebraucht, also habe ich damit angefangen. Mit 14 durfte ich dann zur Tuba wechseln, weil ein Musikant an diesem Instrument aufgehört hatte.... das klassische Tubistenschicksal also...

Schafft man es mit 14, ein so schweres Instrument zu tragen?

Mehr schlecht als recht. Mein Vater hat mir damals einen Ape-Dreiradler gekauft, damit ich zu den Kursen fahren konnte. Das hat mir logisch gefallen.

In Südtirol sind Sie momentan noch bei der Band „Die Schöne und das Blech“ aktiv.

Das ist ein „Wellness-Projekt“, weil wir nur selten auftreten. Es besteht aus zwei Posaunen, einem Schlagzeug, zwei Tubas und einer Sängerin. Wir spielen Cross-over von den Comedian Harmonists bis Pop, einmal haben wir ein Programm mit Luis Benedikter gemacht. Titel: Liebesleid und Leibeslust. Er hat unkeusche Gedichte vorgelesen und wir haben dazu Musik gemacht.

Welche Musikrichtung bevorzugen Sie?

Bei Wagner, Bruckner, Schostakowitsch und Mahler fühlt man sich als Tubaspieler daheim. Die Hochromantik hat viele Stücke, die für uns Tubisten richtig herausfordernd sind, während die Klassik ja komplett ausfällt. Zu Haydn, Mozart und Beethovens Zeiten gab es noch keine Tuba. Ich mag die Musik, bei der ich richtig viel zu tun habe.

Alle Tubaspieler sind Wagnerianer.

Ein bisschen stimmt das. Die Walküre oder den Siegfried zu spielen, ist ein super Erlebnis.

Solostücke für Tuba sind aber nach wie vor selten.

Es gibt zeitgenössische Komponisten, die mehr und mehr die Tuba entdecken, weil sie ein sehr weites Klangspektrum hat, das von der Subkontraoktave bis zur zweigestrichenen Oktave reicht. Sie ist fast ein Klavier.

Haben Sie auch zu Jazz einen Zugang?

Möchte ich gerne machen. Ich habe Jazz nicht studiert, könnte auch nicht einfach so improvisieren, aber wir haben im Orchester ein Format -die Plugged In Konzert Reihe-, wo wir mit Gastmusikern und Bands wie z.B. James Morrison, MnozilBrass u.a. musizieren. Da kann es schon sehr leicht vorkommen, dass ich als Tubist neue Spieltechniken und Grooves abseits von klassischer Musik brauche....das ist sehr spannend.

Das Hauptproblem aller Tubaspieler sind die Nachbarn, die ständig mit dem Besen an die Decke klopfen.

Richtig. Ich kann da nicht aus eigener Erfahrung sprechen, weil ich zum Üben immer an die Hochschule gefahren bin. Meine Studenten kennen das Problem aber sehr wohl. Die Tuba ist einfach ein sehr schweres und lautes Instrument, mit dem man in einer Gemeindebauwohnung nicht unbedingt viele nette Nachbarn findet. Eine Tuba von A nach B zu bringen ist eine massiv logistische Herausforderung. Eine Kontrabasstuba wäre ausgerollt fast 6 Meter lang und wiegt ungefähr 15 Kilo.

Könnten Sie sich vorstellen, auch zu komponieren?

Nein, mit Komposition habe ich mich nie ernsthaft beschäftigt. Ich könnte eine Solostimme notieren, aber nicht für ein ganzes Orchester.

Wo kommen Ihre Schüler her?

Von überall her. Ich habe einen Chinesen, eine Tschechin, Deutsche, zwei Südtiroler und natürlich viele Österreicher. Wien ist einfach ein Magnet für alle Musiker.

2007 gab es beim Festkonzert der Bürgerkapelle einen Sonderapplaus für Sie. Haben Sie den noch in den Ohren?

Ja, klar. An den kann ich mich gut erinnern.

Sie leben seit 20 Jahren in Wien. Haben Sie noch Kontakt zur Südtiroler Blasmusikszene?

Ja, wie alle Heimatfernen interessiere ich mich sehr für alles was in Südtirol passiert und speziell die Kultur-bzw. Musikszene liegt einem am Herzen. Ich verfolge auch den Übergang des Konservatoriums an die Freie Universität Bozen. Das interessiert mich alles und ich will mich auch einbringen. Südtirol ist aufgrund seiner Lage zwischen Nord und Süd einfach ein sehr spannendes Land. Eine Musikuniversität in Bozen ist geografisch und von den Einflüssen her schlichtweg genial. Das ist den Südtirolern oft gar nicht bewusst.

Wann hören wir Sie wieder einmal bei der Bürgerkapelle Lana?

Ich würde gerne bei den Frühjahrskonzerten mitmachen, aber Anfang März kann ich nicht weg. Es wird sich schon wieder einmal ausgehen.

Interview: Karl Terzer/Heinrich Schwazer

02.04.–15.04.2018

BLÜTENFESTTAGE

in Lana und Umgebung

Vom 2. bis 15. April genießen die Frühlingsblüten in Lana und Umgebung während der 23. Blütenfesttage mit einer Vielzahl an Veranstaltungen die volle Aufmerksamkeit der Besucher. Dies bedeutet: Genuss für alle Sinne.

Am Montag, 2. April begleitet ein erfahrener Imker alle, die sich für das Leben und Wirken des fleißigen Bienenvolkes interessieren „**Ins Reich aus Wachs und Honig**“ im Bienenhaus an der Ländpromenade in Lana.
Am Dienstag, 3. April gibt es eine „**Wohlfühlwanderung nach Pfarrer Kneipp**“ in Völlan.

Entlang des Weges entdecken die Teilnehmer an fünf Wirkorten die Schätze der Natur und erfahren die Wohltat einer Wasseranwendung beim Völlaner Badl. Ein Experte begleitet die Besucher am 5. und 12. April auf der „**Führung durch die Obstwiese**“, um ihnen sein Wissen über die

➤ MO/LU 02 04 2018

Im Reich aus Wachs und Honig – Ein erfahrener Imker begleitet Sie zur Besichtigung des Bienenhauses, Ländparkplatz Lana, **14.00 Uhr***
Nel mondo di cera e miele – visita dell'alveare guidata da un esperto apicoltore, parcheggio Länd Lana, **ore 14.00***

➤ DI/MA 03 04 2018

Wohlfühlwanderung nach Pfarrer Kneipp – An 5 Wirkorten die Schätze der Natur entdecken und Wissenswertes über deren Wirkung erfahren mit meditativen Texten, Verkostung von selbst gebackenem Brot, Wasseranwendung beim Völlaner Badl, Infobüro Völlan, **14.00 Uhr***

Escursione secondo il parroco Kneipp – iScoprire i tesori in natura e la loro azione benefica. Sosta ai 5 posti ricreativi lungo il percorso, lettura di testi meditativi, degustazione di pane fatto in casa e idroterapia ai bagni di Foiana, ufficio turistico di Foiana, **ore 14.00***

➤ MI/ME 04 04 2018

Vogellexkursion am frühen Morgen – Geführt von einem Experten lauschen und erkennen Sie Vogelstimmen und genießen anschließend ein leckeres Frühstück, Dorfplatz Tschermers, **6.00 Uhr***

Escursione ornitologica mattutina – ascoltare e riconoscere le voci degli uccelli, guidati da un esperto, con successiva colazione, piazza del paese Cermes, **ore 6.00***

Stadtgarteln, Kochen, Genießen! – Wie pflanzt man Kräuter und Gemüse am Balkon an und zaubert daraus leckere Gerichte? Eine Gartenfachfrau und ein Küchenchef zeigen Ihnen wie's geht und Sie sind aktiv dabei, Erlebnis Kränzelt Hof Tschermers, **10.00–14.00 Uhr***

Giardinaggio, cucina, gusto! – Come si coltivano erbe e verdura sul balcone e si trasformano in gustosissimi piatti? Un'esperta di giardinaggio e uno chef di cucina vi danno le istruzioni e voi partecipate attivamente, Kränzelt Hof Cermes, **ore 10.00–14.00***

➤ DO/GI 05 04 2018

Führung durch die Obstwiese – Lernen Sie die gesunden und heilenden Eigenschaften des Apfels kennen, geführt von einem Experten, Obstgenossenschaft Lana, **14.00 Uhr***

Guida nel frutteto – scoprire le proprietà salutari della mela, guidati da un esperto, cooperativa Lana, **ore 14.00***

➤ FR/VE 06 04 2018

Blütenmeer – Radwanderung durch das Etschtal in Blüte mit Besuch beim Spargelbauern, Infobüro Lana, **14.00 Uhr***

Un mare di fiori – in bicicletta tra i frutteti fioriti di Lana con visita di un campo di asparagi, ufficio turistico di Lana, **ore 14.00***

➤ SA 07 04 2018

Bäuerliche Genussmeile – Kosten, kaufen, genießen ... über 50 Bauernstände bieten verschiedene Qualitätsprodukte an: aromatische Kräuter, Trockenobst, Fruchtaufstriche, Destillate, Käse und Milchprodukte... Fußgängerzone Lana, **8.30–17.00 Uhr**

Sapori del maso – assaggiare, comprare, gustare ... dal produttore al consumatore – ben 50 stand contadini espongono e vendono i loro prodotti tipici: erbe aromatiche, frutta essiccata, confetture di frutta, distillati, formaggi e latticini...lungo il percorso gastronomico, zona pedonale Lana, **ore 8.30–17.00**

➤ SO/DO 08 04 2018

36. LANAPHIL – Internationales Sammlertreffen – Ein begehrter Treffpunkt um alte Ansichtskarten, Briefmarken, historische Wertpapiere, Aktien, Münzen sowie Zubehör zu tauschen, kaufen und verkaufen, Raiffeisenhaus Lana, **09.00–14.00 Uhr**

36a edizione LANAPHIL – incontro internazionale per amatori e collezionisti per comprare, vendere e scambiare cartoline d'epoca, francobolli, schede telefoniche, numismatica, militaria, annulli, santini, titoli storici, banconote, grafica, libri, foto e altre curiosità, Casa Raiffeisen di Lana, **ore 9.00–14.00**

➤ MO/LU 09 04 2018

Galanthus – entdecken und genießen – Sie erleben einen Ort der Ruhe und Vielfalt bei der Führung durch die Gärtnerei Galanthus in Lana: Sie entdecken pflanzliche Schönheiten und Raritäten, lernen viel Wissenswertes über pflanzliche Bedürfnisse und erfahren, welche Blüten auch essbar sind, Gärtnerei Galanthus, **10.00–12.00 Uhr***

Galanthus – scoprire e gustare – Una guida attraverso un mondo di pace e varietà botaniche vi attende nella giardiniera Galanthus a Lana. Scoprite delle vere bellezze e rarità, imparate a conoscere le esigenze vitali delle piante e vi viene svelato quali fiori sono anche commestibili, giardiniera Galanthus, **ore 10.00–12.00***

➤ DI/MA 10 04 2018

„Schüler begegnen dem Frühling“ – Lesen an öffentlichen Orten – Mitwirkende: Schüler und Schülerinnen aus Lananer Schulen, Kapuzinergarten Lana, **11.00 Uhr**. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

gesunden und schmackhaften Eigenschaften des Apfels zu vermitteln.

„Stadtgarten, Kochen, Genießen!“ heißt es am Mittwoch, 4. April im Ansitz Kränzelhof in Tschermers. Wie pflanzt man Kräuter und Gemüse auf dem Balkon und wie zaubert man leckere Gerichte damit? Eine Gartenfachfrau und Küchenmeister Luis Agostini zeigen wie's geht.

Am Samstag, 7. April besetzen wieder mehr als 50 Stände der einheimischen Bauern und Gastronomen die **„Bäuerliche Genussmeile“** am Gries in Lana. Ihre appetitlich präsentierten Südtiroler Spezialitäten laden ein zum Kosten, Kaufen und Genießen. Ein ansprechendes Rahmenprogramm für die ganze Familie lässt diesen ganz speziellen Markttag im Nu vergehen.

In der Gärtnerei **„Galanthus – entdecken und genießen“**, pflanzliche Schönheiten und Raritäten bewundern und deren Bedürfnisse mit viel praktischem Wissen rund um essbare Pflanzen erfahren am 05. April. Ein kundiger Ornithologe begleitet die Frühaufsteher am 4. und 11. April wieder auf der **„Vogellexkursion am frühen Morgen“** in Tschermers. Anschließend genießen die Besucher ein leckeres Frühstück.

Geführte Radtouren durch die duftende Blütenlandschaft am 6. und 10. April sind für sportlich eingestellte Personen interessant. Beim Workshop **„Naturkosmetik selbst gemacht“** am 13. April im Hotel Schwarzschild in Lana lernen die Teilnehmer die Schätze der Natur nutzen und stellen aufgrund bewährter Rezepturen eine Heilsalbe

und ein Körperpeeling her.

Südtirol kocht am Samstag, 14. April von 14.00 bis 17.00 Uhr im Ansitz Kränzelhof in Tschermers mit Sterneköchin Anna Matscher, Bäuerinnen-Referentin für Koch- und Backkurse Patrizia Karnutsch, Kräuterexpertin Jutta Tappeiner und Magdalena Thuile vom Sandwiesenhof.

Der große Genussmoment des **„Blütenhöfefestes“** am Sonntag, 15. April beendet die 23. Blütenfesttage. Die Bauern der geschichtlichen Höfe in Lana und Umgebung erwarten die Besucher, um für Sie die Köstlichkeiten aus Küche und Keller zu kredenzen und ihnen Einblick in das Hofleben zu gewähren. Wer nicht von Hof zu Hof wandern möchte, kann einen kostenlosen Shuttlebus nutzen.

„Poesia in fiore“ – leggere in spazi pubblici – collaboratori: alunni e alunne delle scuole di Lana, giardino dei Cappuccini Lana, **ore 11.00**. In caso di maltempo la manifestazione sarà annullata.

Die Welt des Apfels erkunden – Geführte Radtour durch die Obstwiesen mit Besichtigung des Südtiroler Obstbaummuseums: greifen, riechen und kosten – die Vielfalt des Apfel kennen lernen, Besuch der Obstgenossenschaft, Südtiroler Obstbaumuseum, **13.30–19.00 Uhr***

Esplorare il mondo della mela – tour guidato in bicicletta attraverso i meleti con visita al museo della frutticoltura: toccare, annusare e gustare – imparare a conoscere le varietà di mele, visita alla cooperativa frutticola, museo frutticoltura, **ore 13.30–19.00***

MI/ME 11 04 2018

Vogellexkursion am frühen Morgen – Geführt von einem Experten lauschen und erkennen Sie Vogelstimmen und genießen anschließend ein leckeres Frühstück, Dorfplatz Tschermers, **6.00 Uhr***

Escursione ornitologica mattutina – vascolare e riconoscere le voci degli uccelli, guidati da un esperto, successiva colazione, piazza del paese Cermes, **ore 6.00***

Bienen, Blüten, Honig! – Wie leben Bienen und welche Blüten wünschen sie sich in unseren Gärten? Spannende Informationen von zwei Imkerinnen und das dazu passende Honigmenü eines Küchenchefs erwarten Sie, Lehrbienenstand Lana, **10.00–14.00 Uhr***

Api, fiori, miele! – Come vivono le api e da quali fiori in giardino si sentono più attratte? Due apicoltrici vi raccontano storie affascinanti. In seguito gustate un menù su base di miele, cucinato da uno chef di cucina, alveare didattico Lana, **ore 10.00–14.00***

DO/GI 12 04 2018

Führung durch die Obstwiese – Lernen Sie die gesunden und heilenden Eigenschaften des Apfels kennen, geführt von einem Experten, Obstgenossenschaft Lana, **14.00 Uhr***

Guida nel frutteto – scoprire le proprietà salutari della mela, guidati da un esperto, cooperativa Lana, **ore 14.00 ***

FR/VE 13 04 2018

Naturkosmetik selbstgemacht – Sie lernen die Schätze der Natur zu nutzen und stellen aufgrund bewährter Rezepte eine Heilsalbe und ein Körperpeeling selbst her. Ihr Hautbild wird es Ihnen danken! Workshop im Hotel Schwarzschild, **15.00 Uhr***

Cosmesi naturale fai da te – Scoprire i tesori della natura e servirsi di ricette approvate per preparare un unguento e un peeling per il corpo, dei veri toccasana per la pelle. Workshop presso l'hotel Schwarzschild, **ore 15.00 Uhr***

SA 14 04 2018

Flohmarkt – Gebrauchtes aus Haushalt, Keller und Dachboden füllt den Flohmarktstand und macht Lust zum Stöbern und Feilschen in Oberlana, **08.00–18.00 Uhr**

Mercatino delle pulci – Uno stand con cose belle usate ma non dimenticate e oggetti curiosi tra cui rovistare e ... contrattare a Lana di Sopra, **ore 08.00–18.00**

Südtirol kocht – Die Sterneköchin Anna Matscher, eine erfahrene Bäuerin und eine kundige Kräuterpädagogin bieten den Besuchern interaktives Schaukochen mit Verkostung und jeder Menge Wissenswerten rund um die Südtiroler Küche, Kränzelhof Tschermers, **14.00–17.00 Uhr**

Alto Adige a tavola – la cuoca stellata Anna Matscher, un'esperta contadina e una dotta specialista di erbe offrono ai visitatori uno showcooking interattivo con degustazione e tante curiosità attorno alla cucina dell'Alto Adige, Kränzelhof Cermes, **ore 14.00–17.00**

SO/DO 15 04 2018

Blütenhöfefest – Erwandern Sie verschiedene historische Bauernhöfe in Lana und Umgebung, **10.00–18.00 Uhr** – Kostenloser Shuttle-Dienst

Festa dei masi in fiore – escursioni attraverso i tipici masi e caseggiati storici di Lana e dintorni, **ore 10.00–18.00** – servizio navetta gratuito

* Infos, Anmeldung und freie Unterkünfte

Tourismusverein Lana und Umgebung,

A.-Hofer-Straße 9/1, 39011 Lana, **T** 0473 561770, **F** 0473 561979, info@lana.info, www.lana.info, www.lana.info/bluetenfesttage

* Informazioni, prenotazioni e alloggi disponibili

Associazione turistica Lana e dintorni,

Via Andreas Hofer 9/1, 39011 Lana, **T** 0473 561770, **F** 0473 561979, info@lana.info, www.lana.info, www.lana.info/festadellafioritura

Änderungen vorbehalten!
Salvo variazioni!



Die Genussmeile:

kosten, kaufen, genießen

07.04.2018

Es ist Samstag, der 7. April 2018, 7.00 Uhr und es herrscht bereits emsiges Treiben am Gries in Lana. Die Vorbereitungen für die Genussmeile – beliebter Feinschmecker-Markt der einheimischen Bauern und Gastronomen – werden getroffen, Stände aufgestellt, frühlinghaft geschmückt und mit den hofeigenen Produkten bestückt. Denn um 8.30 Uhr geht es los:

Mehr als 50 Verkaufsstände sind es heuer, die Produktpalette der lokalen Direktvermarkter ist bunter denn je und reicht von Obst über Honig und Schokolade, Kräuter, Gewürze und Spargel, bis hin zu Brot, Speck, Käse, Wein und Spirituosen. Für jeden, der Nachhaltigkeit und die Qualität der regionalen Lebensmittel schätzt, gibt es die Möglichkeit, sich mit den einheimischen Anbietern auszutauschen und die Produkte bei einer Kostprobe seiner ganz persönlichen Qualitätskontrolle zu unterziehen. Danach kann jeder frei entscheiden, ob er das Produkt auch kaufen will. Über ausgezeichnete Qualität und Frische wacht, wie jedes Jahr der Rote Hahn, die Qualitätsmarke für ausgewählte Produkte vom Bauern aus Südtirol. Auch die Gastronomie-Stände tragen wesentlich zum Festcharakter der Bäuerlichen Genussmeile bei. Mit Passion interpretieren die Wirte aus Lana und Umgebung die traditionelle Hausmannskost der Südtiroler Küche neu, bauen Blüten und Kräuter gekonnt ein und schmeicheln mit ihren Kreationen auch den verwöhntesten

Gaumen. Passende Weine runden das Geschmackserlebnis perfekt ab.

Seit einigen Jahren ein besonders beliebter Höhepunkt während der Bäuerlichen Genussmeile ist das Showcooking. Heuer zeigt Herr Manfred Breitenberger – Pawigler-Wirt und Küchenmeister – um 11.00 Uhr und um 14.30 Uhr seine Kochkünste – eine kostenlose Gelegenheit, Küchentipps und -tricks zu erhaschen.

Unterhaltsam umrahmt wird das Ganze mit Musik, den Künsten der Jagdhornbläser, die von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr kraftvoll in ihre Hörner blasen und die „Schuhplattler“ von Steinegg, welche sich von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr auf Schenkel und Sohlen klopfen und das Publikum unterhalten.

An die jüngsten Besucher der Bäuerlichen Genussmeile wird freilich auch gedacht: In der Bastecke, können die Kleinen von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit einer liebevollen Kinderbetreuerin T-Shirts bemalen, freihändig oder mit Schablonen, Ketten aus Holzperlen mit Anhängern binden und sich zwischendurch auf der bereitgestellten Hüpfburg austoben.

Am Büchertisch um 12.30 Uhr präsentiert Frau Waltraud Tschurtschenthaler ihr neues Buch „Wallys Kuchenzauber“ mit ihren himmlischen Rezepten. Dabei verspricht die humorvolle Pustertalerin und leidenschaftliche Kuchenbäckerin den Besuchern Glücksgefühle beim Blättern, Backen und Genießen.

Teilnehmende Betriebe

Fisolgut-Hof, Kandlwaaalhof, Rieglhof, Bergila, Römerhof, Hof am Schloss, Friedl Pallweber, Tälhof, Baschtele Hof, Venustis, Ausserlorenzhof, Markl/Oberhof, Bio Weingut Otmar Sanin, Pfliegerhof, Hochgruberhof, Mach-Unikate-handarbeit, Lehrershof, Afingsbruckhof, Unterratschill-Hof, Sandwiesen-Hof, Mittereggen-Hof, Gärtnerei Rinner, Südtiroler Kräuter Gold, Zum Oberen Hof, Fischerhof, Viktor Kofler, Wabenhof, Bühler-Hof, Spinnradl, Innerplutzerhof, Othmar Folie, Kohlhof, Reichnegger, Kammerhof, Pflanz Gutes, Föraner Hof, Unterkranzerhof, Biokistl Südtirol, Strickerhof, Schnalser Säge, Moserhof, Hieslerhof, Unterkössler, Oberimpfner-Hof, Bio Südtirol, Schmiedthof, Infanglhof, GenussLachs, Hausmannhof, Riemerhof

Gastronomie – Wer bietet was.

Wildkräuter. Einheimisch und gesund
Wildkräuteraufstrich und Kaiserschinken,
Tatar vom Südtiroler Rind mit Focaccia und
Bärlauch-Sauerrahmcreme, Sauerampferschaumsüppchen mit Almkäsepressknödel,
Wildkräuterknödel auf Hirschragout mit Almkäse-Espuma und Haselnusskrokant,
geschmortes Rindsbäckchen in Rotweinsauce an Bärlauchspätzle und wildem Spargel aus Völlan

Bergrettungsdienst AVS Lana

Verschiedene Spargelspezialitäten, Vor- und Hauptspeisen mit Lanaer Spargeln, Eigenbauweine

Männergesangsverein Lana

Speck-, Käse- und Spinatknödel, Krautsalat, Leberkäse, Krapfen, Strudel, Kuchen, Eigenbauweine

Haidenhof Tschermes

Spareribs mit Kartoffel-Kresse-Salat, Apfelstrudel mit Sahne



Südtirol kocht ... in Tscherm's

mit Apfel, Blüten und Kräutern

14.04.2018 von 14.00–17.00 Uhr

Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm während der Blütenfesttage in Lana und Umgebung wird in diesem Jahr um ein Ereignis reicher: Südtirol kocht am Samstag, 14. April von 14.00 bis 17.00 Uhr im Ansitz Kränzelhof in Tscherm's.

Frau Anna Matscher, als begeisterte Autodidaktin zur Sterneköchin geworden, Küchenchefin im eigenen renommierten Restaurant „Zum Löwen“ in Tisens, vertritt den Koch-Event. Gemeinsam mit Frau Patrizia Karnutsch, Bäuerinnen-Referentin für Koch- und Backkurse aus Lana, bereiten die zwei Küchenmeisterinnen traditionelle, mit Apfel, Blüten und Kräutern verfeinerte Südtiroler Gerichte zu. Die Zutaten sind dabei typisch für die Gegend und frisch geliefert von lokalen Produzenten. Zum Verkosten für die Besucher gibt es Wildkräutersüppchen mit Blütenkräcker, Schüttelbrot-Tortelli mit Bärlauch gefüllt, marinierten Südtiroler Apfel mit Honig und Thymian, Ziegenfrischkäsepraline; Rosette vom Südtiroler Speck und Apfelstrudel in Blütenform mit Weinschaumcreme vom Apfelspekt.

Dazu gesellt sich Frau Jutta Tappeiner, nicht nur erfahrene Kräuterpädagogin aus Leidenschaft, auch Kneipp-Gesundheits-Trainerin, Expertin für Volksmedizin, Naturkosmetik und abendländische

Räucherkunde. Ihr Anliegen ist es, altes Wissen über Kräuter und Volksmedizin zu bewahren und an Interessierte weiterzugeben, damit es als wertvolles Gut für die Nachwelt erhalten bleibt.

Dem nicht genug: Frau Magdalena Thuile vom Sandwiesenhof, Klimahaus A Gold in Gargazon, bietet dem Publikum ihren exklusiven und einzigartigen Apfelspekt, eine Neuheit in Südtirol. Traditionell flaschenvergoren, ohne Schwefel oder andere Zusatzstoffe und ohne Restzucker prickelt er angenehm am Gaumen und lädt zum Kauf ein.

Auch Franz Pfeil, Inhaber des Kränzelhofes ist persönlich anwesend und bietet seine Eigenbauweine zum Verkauf oder glasweise zu den servierten Gerichten.

Mit dabei ist Martin Keck von der Barbianer Bäckerei Rabanser. Er kommt mit seinem mobilen Holzofen und zeigt, wie man Schüttelbrot produziert.

Frau Anna Matscher nutzt diese Veranstaltung als Gelegenheit, um dem Publikum „Schnittlauch statt Petersilie“, Ihr erstes Kochbuch, erschienen im Folio-Verlag, vorzustellen. Feinschmecker und Küchenfans, die das Besondere suchen, finden im Buch viele kreative Rezepte und können es vor Ort erwerben, natürlich authentisch von

der Spitzengastronomin signiert.

Am Signiertisch ist auch Heinrich Gasteiger im Namen seines Teams vertreten und versteht den Bestseller „So kocht Südtirol“ für die Fans mit Autogramm und Widmung.

Durch das Nachmittags-Geschehen führt, gekonnt wie immer, die Moderatorin Frau Silvia Fontanive, welche das Publikum zur Interaktion animiert. Die vertretenen Fachfrauen beantworten Fragen zu Herkunft, Anbau, Ernte, Zubereitung und Anwendungsgebieten der verwendeten Nahrungsmittel.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei.

Infos

Tourismusverein Lana und Umgebung

T 0473 561770

E info@lana.info

www.lana.info/suedtirolkoht



Blütenhöfefest

Geschichte zu Verkosten
15.04.2018 von 10.00–18.00 Uhr

Das Blütenhöfefest in Lana und Umgebung beendet in aller Größe die zweiwöchige Veranstaltungsreihe rund um das Thema Apfel und Blüten während der beliebten Blütenfesttage.

13 traditionsreiche Höfe in Lana, Tschermers und Marling, die meisten seit vielen Jahren beteiligt, einige wenige neu dabei, empfangen die Besucher am Sonntag, 15.04.2018 in gemütlicher Hofatmosphäre und tischen ihnen ihre hofeigenen Produkte und Köstlichkeiten auf. Auf drei gut beschilderten Wanderstrecken erreichen die gehtüchtigen Besucher Hof um Hof, während gemütlich Eingestellte mit den kostenlosen Shuttlebussen, von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr „Hop on Hop off“, rund um die Uhr zu den Höfen gelangen. Mit Passion, Sorgfalt und viel Liebe zum Detail präsentieren die Hofeigentümer

regionale Spezialitäten mit persönlicher Note und verfeinert mit Blüten und Kräutern: Spargel traditionell und raffiniert, Variationen von Apfel, Ei und Knödel, Bio-rind und Bauernburger, Frühschoppen mit Weißwurst und Südtiroler Brettlmarende, das Ganze begleitet von mehr oder weniger hochgradigen edlen Tropfen, hausgemachten Säften, Musik und exquisiter Hofstimmung. Die kulinarische Entdeckungswanderung wird sicher spannend. Einige der Bauern organisieren für die Besucher kleine Marktstände mit Eigenbauprodukten von Obst bis Gemüse, Spargel, Speck und Wein oder einen Flohmarkt. Andere führen die Tagesgäste durch die Hofmökerei oder zum mobilen Hühnerstall, zeigen ihnen wie Schnaps gebrannt, Bier gebraut, Wein gekeltert und Forellen geräuchert werden oder begleiten sie durch ihre Apfelwiesen und Weinberge.

Streichelzoo und Spielplatz, Hüpfburg und Bastelstunden, Hühner und Pferde warten an bestimmten Höfen auf die kleinen Besucher.

Alle, die eine geführte Wanderung durch die Frühlingslandschaft von Hof zu Hof wünschen, haben zwei Optionen zur Auswahl:

Geführte Wanderungen:

Tschermers: Mit dem erfahrenen Wanderführer Paul Obertimpfler erkunden die Teilnehmer in entspannter Atmosphäre die Wein- und Apfellandschaft in Tschermers.

Treffpunkt Tourismusbüro Tschermers um 10.00 Uhr. Anmeldung innerhalb Freitag, 13. April 2018 - 16.00 Uhr

Lana: Bei der Höfe-Rundwanderung zum Thema Düfte und Farben begleitet die Wanderer Othmar Malleier. Sie verkosten die verschiedenen Apfelsorten, beobachten die Bienen bei ihrer wichtigen Arbeit der Bestäubung und erfreuen sich an der Vielfalt der Frühlingsblüher auf dem Weg von Hof zu Hof.

Treffpunkt Tourismusbüro Lana 10.00 Uhr. Anmeldung innerhalb Freitag, 13. April 2018 - 16.00 Uhr

Zwischen 9.30 und 18.30 Uhr stehen den Besuchern drei kostenlose Shuttlebusse zur Verfügung, welche im 30- bzw. 60-Minutentakt vom Busbahnhof Lana starten und die verschiedenen Strecken abdecken. Aufgrund geringer Parkmöglichkeiten sind bestimmte Höfe nur mit Shuttle oder zu Fuß erreichbar.

Achtung: für Reisebusse (50-Sitzer) ist die Anfahrt nicht zu allen Höfen geeignet. Größere Gruppen sind gebeten, sich bei den Höfen anzumelden.

Teilnehmende Höfe / Ansitze

Hofbrennerei Reichneggerhof

Ultnerstraße 10, Lana

T 0473 56 27 13

Bio Weinhof Zollweg

Braunsbergerweg 15, Lana

T 0473 56 41 47

Pfefferlechner

St.-Martinstraße 4, Lana

T 0473 56 25 21

Ortgut - Hännsl am Ort

St.-Aghata-Weg 9, Lana

T 0473 56 17 59

Ausserpfefferlehenhof

St. Peterweg 10, Lana

Handy 335 12 91 279

Bio Pschoalhof

St.-Margarethenweg 4, Lana

T 0473 56 24 17

Rebmahnhof

Kirchweg 12, Lana

T 0473 55 00 07

Tannerhof

Schnatterpeckstraße 19, Lana

Handy 339 10 01 391

Kammerhof

Feldgatterweg 19/1, Lana

Handy 333 46 60 394

Erlebnis Kränzelhof

Gampenstraße 1, Tschermers

T 0473 56 45 49

Bauernbrennerei Lahnerhof

Brugger-Weg 2, Marling

T 0473 44 72 56

Biedermannhof

Lebenbergstraße 1, Tschermers

T 0473 56 30 97

Haidenhof

Lebenbergstraße 17, Tschermers

T 0473 56 23 92

Tourismusverein Lana und Umgebung

T 0473 56 17 70

E info@lana.info

www.lana.info/bluetenhoeefest

„Wildkräuter. Einheimisch und gesund“

Lana und Umgebung und Tisens-Prissian sind ab Ende April wieder „wild auf Kräuter“

Früher waren Kräuter wichtige Zutaten in der traditionellen Burggräfler Küche. In den letzten Jahren besann man sich wieder verstärkt auf ihre natürliche Kraft – und seither mischen die Wildkräuter den Südtiroler Lebensgenuss kräftig durch. Zu den Wildkräuterwochen (26.04.–27.05.18) bestimmen Brunnenkresse, Bärlauch, wilder Thymian, aber auch Sauerampfer, Löwenzahn und Brennessel die Speisekarten von zehn Restaurants und Gasthöfen in Lana, Völlan, Burgstall, Prissian, Pawigl, Sirmian und am Vigljoch. Gleichzeitig gibt es ein Rahmenprogramm, gegen das wirklich kein Kraut gewachsen.

Wildkräuter entdecken, riechen und schmecken

Der „Appetizer“ für die Wildkräuterwochen ist jedes Jahr die Bäuerliche Genussmeile (07.04.18) mit Gastronomie-Ständen in der Fußgängerzone von Lana, an denen die Restaurants und Gasthöfe erstmals ihre originalen und originellen Rezepte auf Basis frischer Wildkräuter zur Verkostung anbieten. Zweieinhalb Wochen später starten die Genusswochen mit einem Kulinarischen Wildkräuter-Abend im Restaurant Kirchsteiger in Völlan. Dort wird ein köstliches Wildkräuter- Degustations - Menü kredenzt.

Seelennahrung aus dem Wildkräutertopf

Aus „unscheinbaren“ Wildkräutern lassen sich heilkräftige Auszüge, Pulver oder Salben brauen. Das zeigt sich auch bei einigen Veranstaltungen der Wildkräuterwochen in Lana und Umgebung. Der Kreativworkshop „Die heilsame Kräuterapotheke“ im Klostergarten Galanthus in Lana ist einer davon. Ob von innen oder von außen:



Kräuter dienen seit Menschengedenken zur Erhaltung der Gesundheit und der Lebenskraft. Um das Entgiften, Stärken und Vitalisieren mit der Kraft der Kräuter geht es beim Workshop mit Kräutereexpertin Jutta Tappeiner. Im Lorenzerheim findet ein Vortrag mit Frau Dr. Zita Marsoner Staffler statt, zum Thema Waldapotheke – Nahrung und Heilmittel vor unserer Haustür.

Diesjähriges Highlight:

Wildkräuter Erlebnisabend mit TV- & Sternekoch Alfons Schuhbeck
Alfons Schuhbeck, bekannt aus diversen TV-Kochshows und als der „König der Gewürzküche“, kocht auf: Als Kochbühne für den einzigartigen Genussabend fungiert am Dienstag, 08. Mai 2018 das Restaurant Hidalgo in Burgstall, wo der Küchenmeister zusammen mit seinem Team Südtiroler Wildkräuter in ein phantasievolles Menü packt. Die erlesenen Weine der Kellerei Terlan begleiten die kulinarischen Köstlichkeiten.
Der diplomierte Kräuterefachmann Heinrich Abraham ist mit von der Partie und führt die Feinschmecker in die Welt der Wildkräuter, deren Geschmack und Heilwirkung ein. Der Prominentenkoch selbst wird kurz auf die Wirkung von Kräutern und Gewürzen auf den Körper und deren Einsatz in der Küche eingehen.

Mehr Infos zum Programm auf www.wildkraeuter.bz.it.

Information und Anmeldung im Tourismusverein Lana und Umgebung, T 0473 561770 oder info@lana.info. www.wildkraeuter.bz.it

Restaurants

Teilnehmende Restaurants, welche Sie in der Zeit vom 26.4. bis 27.5.18 mit kulinarischen Wildkräutergerichten verwöhnen:

- Restaurant Gasthof Jäger, Sirmian, Tel. 0471 678 605, info@gasthof-jaeger.com
- Gasthof Kirchsteiger, Völlan, Tel. 0473 568 044, info@kirchsteiger.com
- Gasthaus Rafflerhof, Völlan, Tel. 0473 550 796, gehri.sonja@rolmail.net
- vigilius mountain resort, Vigljoch, Tel. 0473 556 600, info@vigilius.it
- Restaurant & Weinlounge Stadele, Lana, Tel. 338 2702860, info@stadele.eu
- Gasthof zum Mohren, Prissian, Tel. 0473 920 923, info@mohren.it
- Restaurant Alpianum, Völlan, Tel. 0473 568 033, info@alpiana.it
- Pawigler Wirt, Pawigl, Tel. 333 479 7746, breitenberger.manfred@rolmail.net
- Restaurant Osteria OW Lana da Renato, Lana, Tel. 0473 490 911, renato@owlana.com
- Restaurant Hidalgo, Burgstall, Tel. 0473 292 292, info@restaurant-hidalgo.it

Lana meets Jazz 2018 | 30. April - 6. Mai 2018

2018 findet Lana meets Jazz zum siebten Mal in Form eines einwöchigen Festivals statt. Wie üblich ganz im Zeichen der musizierenden Jugend Südtirols, zeichnet es sich durch die gemeinsamen Auftritte großer und kleiner Künstler aus und ist in Südtirol in seiner Art wohl einzigartig. Es werden an verschiedenen Orten Konzerte von internationalen und nationalen Musiker/Innen wie Thomas Gansch, Gianluigi Trovesi, Gary Bartz gemeinsam mit MusikschülerInnen der umliegenden Musikschulen stattfinden.

Das heurige Leitmotiv ist "Differences": verschiedene Nationalitäten und musikalische Stile treffen aufeinander, von der Volksmusik bis zum Klezmer, Balcan Grooves, Swing und Modern Jazz. Das Festival wird organisiert vom Verein Sweet Alps (künstlerische Leitung: Helga Plankensteiner und Michael Lösch) in Zusammenarbeit mit Marktgemeinde Lana, Tourismusverein Lana und Umgebung, Bibliothek Lana, Bürgerkapelle Lana, Musikschule Lana, Verein Bücherwürmer, Jugendzentrum Jux, Alperia, LanaLive.

Internationaler Tag des Jazz

Im November 2011 hat die 36. Generalkonferenz der UNESCO den 30. April zum "Internationalen Tag des Jazz" ausgerufen. Er soll an die künstlerische Bedeutung des Jazz, seine Wurzeln und seine weltweiten Auswirkungen auf die kulturelle Entwicklung erinnern. Er soll Künstler, Jazz-Enthusiasten, Historiker und Wissenschaftler sowie Musikeinrichtungen und Schulen zum Dialog anregen und die universelle Bedeutung des Jazz bewusst machen.

30.4.2018

20 Uhr Ansitz Rosengarten

The Disaster (I)

Jazzensemble der Musikschule Lana - dir. Helga Plankensteiner



Maximilian Tribus, Marius Lungu, Selina Gumpold, Susanne Überbacher (sax), Clemens Plaschke (piano), Thomas Wallnöfer (bass), Florian Weiss (drums)

Südtiroler Jugendbigband (I)



Tobias Leiter, Stefano Eccher (trumpet), Joy-Kirstin Schulte, Elias Bernardi, Alex Radmüller, Johannes Winkler, Sofia Carlone, Felix Nussbaumer (sax), Michael Taschler, Stefan Kamelger (trombone), Tobias Psailer (piano), Victoria Winkler (bass), Valentin Ambach (drums)
Die Südtiroler Jugendbigband gibt es seit 5 Jahren. 2017 hat sie die Ausschreibung der SIAE "SILLUMINA - per i giovani, per la cultura" gewonnen und 11 Konzerte absolviert. In Lana präsentiert sie ihr neues Programm mit Kompositionen von Musikern aus der Euregio: Damian Dalle Torre, Martin Ohrwalder, Florian Bramböck, Michael Lösch, Stefano Colpi.

1. 5. 2018

11 Uhr Kultur.Lana

Saxophonquintett der Musikschule Meran

Joy-Kirstin Schulte, Elias Bernardi, Selina Gumpold, Nicole Agostini Troi
Saxophontrio der Musikschule Meran
Joy-Kirstin Schulte (soprano saxopho-



ne) Susanne Überbacher (alto saxophone)
ne) Sonia Wallnöfer (alto saxophone)

Gianluigi Trovesi Gianni Coscia Duo (I)



Gianluigi Trovesi (clarinet, saxophones)
Gianni Coscia (akkordeon)

Ein odd couple, immer scherzend, immer hintereinander gehend, bestens eingespielt auf der Bühne und im Umgang miteinander. Gemeinsam arbeitet das Duo seit vielen Jahren so virtuos wie erfolgreich daran, konzertant von dieser Magie zu künden. Dabei weite Bögen spannend zwischen der Oper, der Kunstmusik, der Filmmusik, dem Jazz und der Volkskultur, zwischen Freiheit und Strenge, Ernsthaftigkeit und kindlichem Vergnügen.

17 Uhr Pfefferlechner

Ziganoff (I)



Rossana Caldini (violin)
Claudia Zadra (voice)
Gigi Grata (tuba)

Renato Morelli (akkordeon-guitar)
Michele Ometto (guitar-clarinet)
Christian Stanchina (trumpet-flugelhorn)
Fiorenzo Zeni (soprano sax-clarinet)
Das Anliegen der Südtiroler und Trentiner Jazzmerband Ziganoff ist es, die verschütteten Verbindungen zwischen Klezmer, den Anfängen des Jazz und dem Gipsie-Swing Manouche freizulegen.

2. 5. 2018

20 Uhr Raiffeisensaal

in Zusammenarbeit mit der Bürgerkapelle Lana

Bürgerkapelle Lana feat. Thomas Gansch & Florian Bramböck (I/A)



"Sweet Alps"

Thomas Gansch (trumpet)

Florian Bramböck (saxophones)

Michael Löscher (composition, organ)

Martin Knoll (direction)

Eine Produktion des Festivals mit Musik von Michael Löscher, eigens für die Bürgerkapelle Lana arrangiert und mit dem österreichischen Startrompeter Thomas Gansch, sowie dem Tiroler Saxophonisten Florian Bramböck.

Der österreichische Startrompeter Thomas Gansch, bekannt durch die

Kultband „Mnozil Brass“ mit der er weltweit Erfolge feiert und durch Projekte wie "Gansch & Roses", sowie als Solist des "Don Ellis Tribute Orchestra" ist ebenso als Komponist und Arrangeur ein Tausendsassa: er schreibt für alle Besetzungen - ob Duo oder Sinfonieorchester, Blaskapelle oder Big Band - ob Sommertheater oder Oper... wie auch der Tiroler Saxophonist Florian Bramböck, der mit Gansch bereits beim Vienna Art Ensemble zusammen musizierte und bei uns keiner großen Präsentationen bedarf.

3. 5. 2018

20 Uhr Pavillon des Fleurs - Lyrikpreis Meran

in Zusammenarbeit mit dem Verein Bücherwürmer

Thomas Krüger & Potsa Lotsa (D)

Kurt Schwitters Ursonate

Thomas Krüger (reeding)



Anke Lucks (trombone)

Nikolaus Neuser (trumpet)

Wolfgang Schmidtke (tenorsax)

Silke Eberhard (altosax)

Matthias Muche (trombone)

Die Ursonate scheint heute aktuell wie nie! Erstmals musikalisch bearbeitet, wird die Ursonate von dem Bläserquintett Potsa Lotsa aufgeführt. Anke Lucks schafft es mit dieser Bearbeitung, dem Kunstwerk eine weitere schöpferische Facette hinzuzufügen. Der Text in der Rezitation von Thomas Krüger, hat nichts an seiner Aussagekraft und Intensität verloren. Die aktuelle Aufführung gibt dem Werk eine zeitübergreifende Dimension. Dadaismus lebt und hat sein kreatives Potential, seine Aktualität, über 100 Jahre hinweg behalten.



HOLZNER
DORFMETZGEREI
MACELLERIA

PRODUKT DES MONATS

Kochschinken

hergestellt nach einem traditionellen Familienrezept, biologisch und konventionell, laktose- und glutenfrei



Fleisch und Wurst aus unserem Land

Holzner GmbH

Andreas-Hofer-Str. 15, Lana

Mo-Fr: 7.30-12.30 & 15.30-19.00

Sa: 7.30-12.30

info@lanaspeck.it, T 0473 561348

4. 5. 2018

21.30 Uhr Laurin Bar Bozen

**Riccardo Ruggieri Quintet
feat. Gary Bartz (USA/I)**

Gary Bartz (alto e soprano)
Massimo Baldioli (tenore e soprano)
Riccardo Ruggieri (pianoforte)
Alessandro Maiorino (contrabbasso)
Luigi Bonafede (batteria)

Der große amerikanische Saxophonist hat an der Seite von Charles Mingus, Art Blakey e i Jazz Messengers, Miles Davis, McCoy Tyner, Max Roach, Jackie McLean und Kenny Barron Jazzgeschichte geschrieben. Bartz, dem Allmusic „lyrische und intensive Kraft“ bescheinigt, gehört mit seinen zahlreichen Projekten seitdem „zu den großartigsten, jedoch unterbewerteten Musikern seiner Generation“. Nachdem er bereits 1972 Poll-Sieger bei Down Beat und dem Melody Maker war, erhielt er 2005 mit McCoy Tyner einen Grammy für das Album Illuminations.

5. 5. 2018

10–14 Uhr

Wasserkraftwerk Alperia Lana -
Tag der offenen Tür
in Zusammenarbeit mit Alperia

Radio Zastava (I)

Nico Rinaldi (alto sax)
Gabriele Cancelli (trumpet, vocals)
Leo Virgili (trombone, vocals)
David Cej (accordion, vocals)

Predrag Pijunovic (tapan)
Stefano Bragagnolo (percussions)
Marco Kappel (helikon)
Walter Grison (tenor & baritone sax)

Die aus dem Friaul stammende Band spielt balkanische Grooves und eigene Kompositionen. Sie spielen die schrägen Rythmen mit nonchalance und verbinden die osteuropäischen Melodien mit Rock, Swing und Raegge, alles verpackt in eine mitreißende Bühnenshow.

Bigband Overetsch

Leitung Hans Tutzer
Julia Wieser (voc), Sofia Hosp (voc)
Sabine Schweitzer (p), David Zwick (g)
Robert Carazzato (b), Federico Giuliani (dr), Kevin Kaufmann (tp)
Pablo Lazari (tp), Konstantin Reccla (tp), Benjamin Thinkhauser (tp)
Peter Schweitzer (as), Daniel Berger (as), Max Grossgasteiger (ts)
Daniel Stauder (bs), Joachim Reccla (tb), Fabian Meraner (tb)

5. 5. 2018

19 Uhr Jugendzentrum Jux

**Ensembles des
Jazzworkshops Lana:****Killergarden**

Vera Schwienbacher, Katharina Frischmann, Anna Carrescia (saxes), Franziska Gruber (trumpet) Christian Gruber (bass) Magnus Mumelter (drums)

Smilemakers

Nives Liguori, Sofia Laimer (clarinet)
Christian Gruber (bass)
Tommaso Mandolesi (drums)

Maiband

Dir. Michael Lösch/Stefano Colpi
Georg Gamper, Hubert Wieser (trumpets), Markus Scherer, Arno Dejaco,



Robert Gruber, Walter Richter, Günther Schwembacher (saxes), Enea Mazzei (trombone), Luca Ghinato (guitar), Magdalena Schärzer (piano), Luis Settari, Matthias Gamper (drums)

Enten Eller (I)

Alberto Mandarinini (trumpet)
Maurizio Brunod (guitar)
Giovanni Maier (bass)
Massimo Barbiero (drums)

Eine der langlebigsten und vielseitigsten italienischen Jazzformationen, immer wieder von den Bestenlisten der Fachpresse unter den Top Ten genannt, hat mit Musikern wie Tim Berne, Javier Girotto, Achille Succi zusammengearbeitet. Giovanni Maier und Maurizio Brunod waren auch schon mit Enrico Rava unterwegs.

6. 5. 2018

21 Uhr Hotel Schwarzschild
Farewell Party

Sugar Pie and the Candyman (I)

Swing & Lindy Hop
Georgia Ciavatta: vocals
Jacopo Delfini: chitarra gipsy, vocals
Renato Podestà: chitarra, banjo, vocals
Roberto Lupo: drums
Claudio Ottaviano: bass.

Sugarpie & The Candyman spielen swing, gipsy jazz, blues und soul und haben sich auf den wichtigsten Jazzfestivals Europas zuhause, von Umbria Jazz bis Ascona Jazz, teilten die Bühne bereits mit Renzo Arbore und Stefano Bollani. Aktuell erscheint die fünfte Cd bei Irma Records.



„Hinter die Spiagl“ beim Film Festival Bozen

Die Vorpremiere des Spielfilms „Hinter die Spiagl“ der Volksbühne Lana fand im Rahmen der 60-Jahr-Feier bereits am 8. September 2017 statt. Nun ist es soweit, dass der endgültig fertiggestellte Kinofilm im Zuge des Film Festivals Bozen seine Premiere feiert und zwar am **Freitag, 13.4. um 19.30 Uhr im Museion in Bozen.**

Der Spielfilm, welcher unter der Regie von Dietmar Gamper und Linda Röhl entstanden ist, wird in der Kategorie Local Artists, der Plattform für Südtiroler Filmschaffende, gezeigt. Was den Film neben der Musik und der Kulissenausstattung besonders macht, ist das Herzblut aller daran beteiligten Menschen, welches in jedem noch so kleinen Detail steckt und den Film zu dem macht, was er ist: ein kleines Juwel Südtiroler Filmkunst. Dass die Volksbühne Lana die erste

Bühne landesweit ist, die einen Kinofilm produziert, ist an sich schon ungewöhnlich, aber dass er es schafft auf einem überregionalem Filmfestival angenommen zu werden ist nahezu unglaublich und übertrifft bei weitem die Erwartungen aller.

Die Geschichte, die der Film erzählt, spielt sich als Traum des Schulmädchens Ljuba ab. So erlebt sie, wie ihr Lehrer Engelbert vom noch unerfahrenen Museengel Klarina zu einer Symphonie der Freude inspiriert wird, welche im göttlichen Auftrag die Menschheit zum Umdenken anregen soll. Was Engelbert alles erlebt, um dieses bahnbrechende Werk zu komponieren und er dafür sogar Himmel und Hölle durchqueren muss, zeigt dieser Film.

Nähere Informationen zur Filmvorführung sind unter der Homepage des Film Festivals Bozen (<http://film-festival.bz.it>) zu finden oder natürlich



unter der Nummer Volksbühne Lana +39 334 970 7927 sowie auf deren Facebook-Seite.

Außerdem plant die Volksbühne Lana für den kommenden Herbst eine Tournee durch Südtirol, um den Film in mehreren Ortschaften dem interessierten Publikum zu zeigen. Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben.



Pastalpina - Alexander Gross hat sich der Verarbeitung der alten Getreidesorten wie Emmer, Einkorn, Buchweizen & Co. verschrieben und produziert Nudeln, Brot, Grissini & Fladen rein biologisch und vegan.

Der Genussmarkt in Lana

Genussmarkt
07.30–19.00 Uhr / Sa 8.30–12.30 Uhr
Mittagstisch | 12.00–14.00 Uhr

39011 Lana | Industriezone 8
T +39 0473 012 146
lanea@pursuedtirol.com

www.pursuedtirol.com



Meran | Lana | Bozen | Bruneck

Buch- und Medienausstellung Berlin

kultur.Lana
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica



Berliner Mauer, Brandenburger Tor, Kurfürstendamm, Alexanderplatz, Reichstag... dies sind wohl die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Berlins. Wer mehr kennen lernen und sehen will, (- fährt nach Berlin -) oder kommt in die öffentliche Bibliothek Lana.

Medienausstellung Berlin von 10. bis 28. April im Eingangsbereich der Bibliothek im kultur.lana

Sprachentreff Caffè delle lingue

Möchtest du deine Sprachkenntnisse in einer lockeren Atmosphäre anwenden, auffrischen oder verbessern? Dann ist der Sprachtreff genau das Richtige für dich. In verschiedenen Gruppen wird Englisch, Italienisch oder Deutsch gesprochen. Ein Moderator begleitet das Gespräch.

**Die Teilnahme ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich!**

Al caffè delle lingue avete l'occasione di intrattenervi conversando in tedesco, inglese o italiano in un'atmosfera piacevole. Ad ogni tavolo si parla una lingua diversa con il sostegno di un moderatore.

Gli incontri sono gratuiti ed aperti a tutti senza prenotazione. Vi aspettiamo!



Termine | Appuntamenti

jeden 2. und 4. Mittwoch | ogni 2° e 4° mercoledì

11.04.2018
09.05.2018
30.05.2018
13.06.2018

Deutsch/Italiano:
ore 18.00 – 20.00 Uhr

English:
ore 18.00 – 19.30 Uhr

in der Bibliothek im kultur.lana - Hofmannplatz 2
nella biblioteca pubblica Lana - piazza Hofmann 2



MARKTGEMEINDE LANA
COMUNE DI LANA

kultur.Lana
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica

„Frühstück“ & „Im Theater“

Mit Margarethe und Ludwig Hofmann am Mittwoch, 18. April um 15 Uhr in der Bibliothek Lana
Eintritt frei!

Frühstück

Das Ehepaar Margarethe und Ludwig Hofmann lässt die Zuschauer am

Kurz und bündig

Endlich ist es wieder soweit: der Frühling hält seinen Einzug. Erinnern sie sich noch an das Kinderlied: „Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt, er setzt seine Felder und Wiesen instand“? Gell, da wird einem ganz warm ums Herz! Wenn auch heute anstelle des fröhlichen Wieherns der Rösslein das sonore Dröhnen der Traktormotoren zu hören ist, und anstelle der duftenden Pferdeäpfel andere Düfte hinten heraus kommen, schön bleibt es doch, das Frühlingserwachen. Bald heißt es nun: „Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle“, um eine weitere Kostprobe aus unserem unerschöpflichen Liedschatz zu zitieren. Mit den Vögeln werden auch bald unsere lieben Gäste wieder zu uns kommen. Monatelang mussten sie es in ihren nebligen und kalten Gefilden aushalten. Ein hartes Los. Nicht umsonst sagt der Dichter: „Landschaften nördlich der Alpen sind für Wohnzwecke nicht geeignet“. Jetzt machen sie sich frohen Herzens wieder auf den Weg und folgen den Zugvögeln in den geliebten Süden. Dabei reicht es, wenn sie unsere gefiederten Freunde ein Stück weit begleiten. Wichtig ist es, die Alpen zu überqueren. Dann noch ein Stück „der Etsch entlang“, aber nicht „bis zur Salurner Klaus“. Und schon gar nicht darüber hinaus. „Im Frühling, wenn's im Tal entlang, aus allen Knospen sprießt“, lenken sie am besten ihre Schritte, äh ihren Mercedes, bis zur Mebo – Ausfahrt Lana, dort wo im Falschauerbiotop auch die Zugvögel Urlaub machen. Ja, es geht doch nichts über unser gutes altes Liedgut.

OHA



WANDERUNGEN IM BURGGRAFENAMT

Von Naturns auf den Sonnenberg

Wir beginnen unsere Wanderung im Ortszentrum von **Naturns**. Die Marktgemeinde ist heute mit 5.713 Einwohnern und 2.324 Haushalten die zweitgrößte Landgemeinde des Burggrafenamtes. Das Ortszentrum prägen mehrere historische Gebäude. Den Gasthof zum Adler schmücken ein steingerahmtes gotisches Portal, ein großer Eckerker und ein polygonaler Fassadenerker, sowie eine Heilige Familie aus dem 18. Jahrhundert. Der geschnitzte Bundwerkgiebel ist 1717 datiert. Das Weiße Rössl weist einen spätgotischen Erker, ein Fassadenfresko des Naturser Barockmalers Simon Ybertrachter von 1751 und einen Bundwerkgiebel von 1728 auf. Ein markanter Bau an der Dorfstraße ist auch der Dorfmair mit gotischer Spitzbogentür, Doppelbogenfenster und Stadel mit geschnitzten Giebel. Eine steingerahmte Schulterbogentür und ein Renaissance-doppelbogenfenster kennzeichnen den oberhalb der Dorfstraße gelegenen Gasthof Goldene Rose. Gegenüber steht das Pfarrhaus von Naturns, ein spätgotischer Bau mit Umfassungsmauer, Zinnengiebel und Fassadenerker. Vorbei am modernen Bürger- und Rathaus spazieren wir hinaus zur St. Prokoluskirche nahe am Ortsfriedhof, wo das von Karl Plattner gestaltete Kriegerdenkmal nach dem 2. Weltkrieg so heftige Proteste auslöste, dass es einige Zeit lang nicht zugänglich war. Das äußere Erscheinungsbild der kleinen Kirche zum **hl. Prokolus** am nördlichen Ortsrand von Naturns lässt keinesfalls daran denken, dass wir es hier mit einem Kunstdenkmal von europäischer Bedeutung zu tun haben. Ausschlaggebend dafür sind die **Wandmalereien**, welche den Triumphbogen und die Seitenwände der Kirche bedecken. Sie gelten als die ältesten Fresken im gesamten deutschen Sprachraum und werden ins 7. oder 8. Jahrhundert datiert. Noch heute geht von dieser frühchristlichen Bilderwelt eine besondere Faszination aus. Neben der Kirche erzählt ein gut gemachtes Museum die Geschichte des Heiligtums.

Die oberhalb davon verlaufende Fahrstraße führt uns zurück ins Ortszentrum. Darüber steht die **Burg Naturns**, welche 1237 erstmals erwähnt wird und ihr heutiges Erscheinungsbild im 16. Jahrhundert unter den Herren von Tschötsch erhielt. Nach der Überquerung des Kirchbachgrabens erreichen wir die Pfarrkirche zum hl. Zeno. Die heutige Kirche ist ein einheitlicher Bau aus der Zeit der Spätgotik. Die zweischiffige Anlage mit anschließenden Chor und seitlichem Turm wurde um 1474 vielleicht vom Baumeister Hans Pick errichtet. Das doppelt gekahlte Spitzbogenportal an der Westseite trägt die Jahreszahl 1475. Es wurde wie das Südportal und die gotischen Fenster aus Laaser Marmor angefertigt. Über die aufwärts führende Straße gelangen wir zum Kirchbachgraben, von wo aus wir zu den hochgelegenen Höfen am Sonnenberg hinaufsteigen. Die rebenreichen Talhänge prägen die mittelalterlichen Adelsitze Pichl und Martschein, sowie schöne alte Weinhöfe. Der auf der Spitze eines kegelförmigen Hügels gelegene romanische Wohnturm von Pichl wurde um 1300 erbaut. Fast tausend Meter über Naturns liegen am Sonnenberg ein Dutzend Bergbauernhöfe. Auf Pirch hat sich ein typischer Holzblockbau von 1700 mit barocker Stube, angebauten Backofen und Getreidekasten erhalten. Auch der Schnatzer ist ein Holzblockbau. Die Barockstube mit Feldergetäfel ist 1739 datiert, die Sonnenuhr am Wirtschaftsgebäude wurde 1723 gemalt. Eine Unterzugbalken trägt die Jahrzahl 1698. Gemauerte Wohnhäuser treffen wir auf Grueb und Patleid an. Auf Grueb ist die Jahreszahl 1747 an der Hausfassade zu lesen, ein gemauerter Kasten zeigt Sgraffitoschmuck. Ein Kreuzgratgewölbe und Eselsrückentüren weisen Patleid als spätgotischen Bau aus. Am Blockbau des Kornkasten ist die Jahreszahl 157 zu sehen. Daneben steht eine funktions-tüchtige Mühle.

Höhenunterschied: 800 m

Gehzeit ab Naturns: 3,5 h

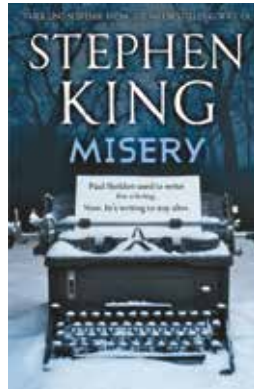
In der Bibliothek entdeckt

kultur.lana
Offentliche Bibliothek | Bibliothek und Umgebung

Ich wollte ein englisches Buch lesen, nicht nur, um meine Englischkenntnisse zu verbessern, sondern auch, weil ich es interessant finde, Bücher in ihrer Originalsprache zu lesen. Und dabei bin ich in der Bibliothek Lana auf „Misery“ von Stephen King gestoßen. Er ist ein US-amerikanischer Autor, der vor allem bekannt für seine Horror-Romane ist, die ihn zu einem der meistgelesenen Autoren der Gegenwart machen. Seine Bücher, u.a. The Shining, IT, und Carrie, wurden in über 50 Sprachen übersetzt. „Misery“ ist ein Thriller und damit genau das, wofür ich mich interessiere und was ich gern lese.

Das Buch erzählt von Paul, einem Autor aus Colorado, der plötzlich in ei-

nem fremden Bett aufwacht, mit komplett zertrümmerten Beinen. Es stellt sich heraus, dass er einen Autounfall hatte und von Annie Wilkes gefunden wurde, seinem größten Fan, aber leider auch einer Psychopathin. Statt ihn in ein Krankenhaus zu bringen, bringt sie ihn zu sich nach Hause und gibt ihm Medikamente um seinen Schmerz zu lindern. Doch je länger er bei ihr ist und je mehr Wut-



anfälle er miterleben muss, desto deutlicher wird ihm, dass er sich in diesem Haus in größter Gefahr befindet und ums Überleben kämpfen muss.

Wer die Oberschule besucht oder ein relativ gutes Englisch spricht, für den ist das Buch meiner Meinung nach ideal. Die Sprache ist nicht zu schwierig gehalten und die Handlung ist sehr mitreißend, sodass das Erlernen neuer Wörter sicher ist. Spannung ist vorprogrammiert und der Roman zieht einen in seinen Bann. Wem das Buch gefallen hat, der kann sich auch den gleichnamigen Film ansehen.

Lea Laimer

Einladung zum Puppentheater

mit der Puppenbühne *Zappelfetzn*

„Die gestohlene Nacht“

Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen doch an Schlaf ist nicht zu denken. Und überhaupt: eine gestohlene Nacht?

Der Bürgermeister findet das natürlich nicht sehr lustig und nimmt die Sache in die Hand. Doch erst durch Kasperls Spitzfindigkeit gelingt es, den Dingen auf den Grund zu gehen.

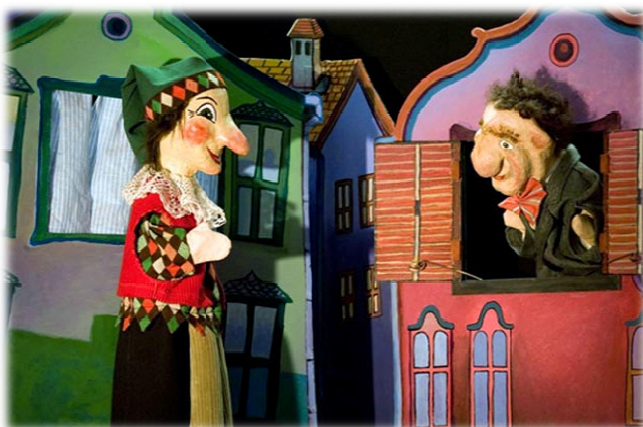
Zeit: Samstag, 14. April 2018 um 11 Uhr

Ort: Öffentliche Bibliothek Lana Hofmannplatz 2

Figurenbau u. Figurenspiel: Brigitte Haslwanter

Dauer der Aufführung: ca. 45 min

Für Kinder ab 4 Jahren.



MitmachGeschichten

Kreativer Umgang mit (Bilder-) Büchern Für Grundschulkinder (1.-3.Klasse)

Freitag, 20.04.2018

Beginn: 15.30 – 17 Uhr

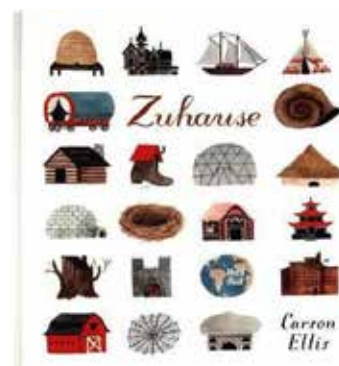
in der Bibliothek im kultur.lana

Eintritt frei

Anmeldung bis 19.04. unter 0473 564511

Zuhause

Eine Geschichte von Carson Ellis



Bienen wohnen in einem Bienenstock und Mondianer auf dem Mond. Sogar in einem alten Schuh findet jemand ein hübsches Plätzchen. Und wo wohnst du?



Wenn der Killer klingelt



Unter der Regie von Thomas Hochkofler bringt die Volksbühne Lana eine turbulente Komödie auf die Bühne, die den Titel „Wenn der Killer klingelt“ trägt.

Der vom Leben enttäuschte Aron möchte seinem Leben ein Ende bereiten und engagiert dafür eine Agentur, die sich auf „Sterbehilfe“ im weitestgehenden Sinn spezialisiert hat. Doch bevor es schließlich soweit ist, kommt es noch zu allerlei Wendungen und Missverständnissen im Leben des Todgeweihten. Neben dem selbst-erwählten Opfer, dem Möchtegern-Killer und einer illustren Partygesellschaft kommen weitere Figuren ins Spiel. Bei der abwechslungsreichen Handlung, die mit Überraschungen

und Verwechslungen aufwartet, können sich die Zuschauer auf einen unterhaltsamen Abend freuen.

Die Premiere findet am **Dienstag, 17.4. 2018 um 20.30 Uhr** im Raiffeisenhaus Lana statt.

Weitere Aufführungen:

Freitag, 20.4.2018

Dienstag, 24.4.2018

Donnerstag, 26.4.2018

jeweils um 20.30 Uhr im Raiffeisenhaus Lana. Sowie am Sonntag, 29.04.2018 um 19 Uhr.

Kartenreservierung und weitere Informationen unter der Nummer +39 334 970 7927, auf Facebook und auf der Homepage www.volksbuehne-lana.it.

LanaLive

Aussichten

24. Mai – 3. Juni 2018



LanaLive bespielt als transdisziplinäres und thematisches Kulturfestival vom 24. Mai bis 3. Juni Lana und Umgebung. Das Festival lässt sich thematisch auf die Gegend ein und erforscht mit kulturell-künstlerischen Mitteln jährlich unterschiedliche Themenkomplexe. 2018 widmet sich LanaLive den neuen Aussichten. Die Geographie des Gebiets legt es nahe in die Höhe zu steigen um weiter zu sehen und eventuell auch Neues zu entdecken. Es finden Konzerte, performative Interventionen, Ausstellungen, Filmvorführungen, Vorträge und Erkundungstouren statt, die allesamt neue Perspektiven generieren. www.lanalive.it

die.küche

by untermarzoner • since 1971

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948

www.untermarzoner.it

n-project.com - mendiadesign

36. Lanaphil

Die große internationale Sammlerbörse



Am Sonntag, den 8. April 2018, im Raiffeisenhaus Lana, Andreas-Hofer-Straße 9, von 9–14 Uhr, mit personalisierten Briefmarken sowie „Philatelietaf“ der Österreichischen Post; besondere Attraktion: gestalte deine eigene Briefmarke!

Zum siebten Mal wird die Österreichische Post am 8. April 2018 auf der Lanaphil vertreten sein und den „Philatelietaf“ veranstalten. Dazu gibt die Post eine neue personalisierte Briefmarke heraus: sie zeigt die St.-Agatha-Kirche von Lana. Diese im Jahre 1306 erstmals erwähnte Kirche zur Heiligen Agatha wurde nach einem Gelöbnis der Bürger von Meran 1348 zur vielbesuchten Wallfahrtskirche.

Meine Marke Mobil

Die ganze Welt der Briefmarke an einem Tag in Ihrer Nähe: der Philatelietaf der Österr. Post. „Meine Marke Mobil“ ermöglicht allen Interessierten direkt bei der Lanaphil fotografiert zu werden und dieses Foto gleich auf Briefmarke drucken zu lassen. Die persönliche Marke zum Mitnehmen! Also eine besondere Attraktion: „Meine Marke Mobil“. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, lassen Sie sich vor Ort fotografieren und nehmen Sie Ihre persönliche Briefmarke gleich mit nach Hause.

Nächste Lanaphil: 21. Oktober 2018

Info: www.lanaphil.info

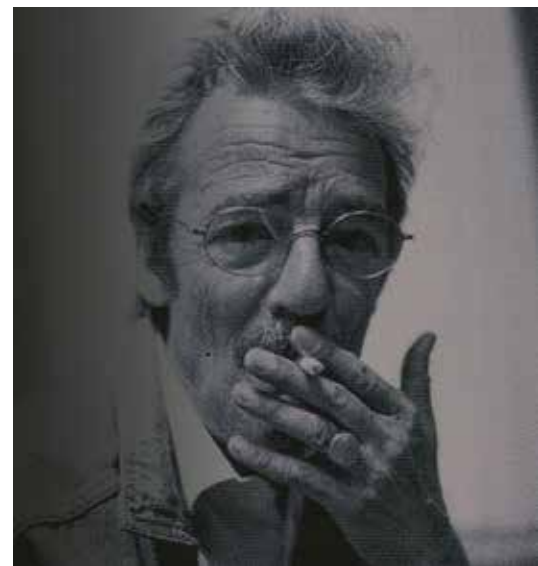
Markus Vallazza in der Kunsthalle West



Die heurige Ausstellungssaison der Kunsthalle West in Lana wird mit dem 1936 in St. Ulrich in Gröden geborenen Künstler Markus Vallazza eröffnet.

Markus Vallazza, ein Künstler und scharfer Beobachter der Realität. Er studiert sie in ausschnitthaften Segmenten oder arrangierten Kombinationen von Dingen (...) oder er studiert die vermittelte Realität in den fotografischen Porträts wichtiger Künstler, Dichter oder Maler. Auf der anderen Seite ist er ein inspirierter Erzähler und Erfinder von Figuren und Geschichten, aber eben nicht Illustrator, sondern subjektiver Kommentator wesentlicher Werke der Weltliteratur, die er zum Ausgangspunkt seiner phantastischen Bilderzählungen macht (Peter Weiermair). Die Kunsthalle West zeigt zum ersten Mal Tagebücher und Skizzenbücher, die der Künstler im Laufe seiner Künstlerkarriere zusammengestellt hat.

Werke des Künstlers befinden sich in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen des In- und Auslandes (u. a. STRABAG Artcollection, Albertina, Peter Infeld Privatstiftung, alle Wien; Sammlung Essl, Klosterneuburg; Museum der Moderne, Rupertinum, Salzburg; Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck;



Südtiroler Landesregierung, Museion, beide Bozen).

Kuratoren:

Heinrich Schwazer und Arnold Mario Dall'O.

**Eröffnung ist am Freitag,
20. April 2018 um 19.30 Uhr**

Öffnungszeiten:

Samstag 21. und Sonntag 22. April,
Do. 26.04, Fr. 27.04, Sa. 28.04, So. 29.04
jeweils von 17.30 Uhr bis 20 Uhr.

**Kunsthalle West Eurocenter
Lana**

Industriestrasse 5/1
www.kunsthalle-west.org





Entdeckt in Lana und Umgebung

Samstag Nachmittag geöffnet

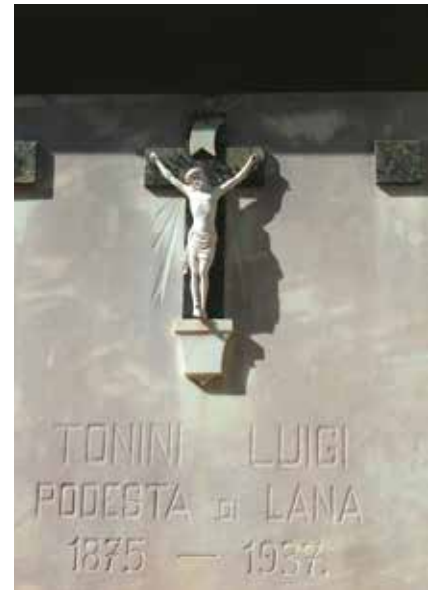
„Dass die Heimat deutsch bleibe immerdar“

Der 1. und der 2. Weltkrieg und die dazwischenliegende Zeit des Faschismus und Nationalsozialismus waren auch für Lana und die Lananer eine schwere Zeit. 105 Lananer sterben 1914 bis 1918 für Kaiser und Vaterland, 120 fallen dem Hitler-Krieg 1939 bis 1945 zum Opfer. Die aufstrebende Gemeinde, welche am 23.12.1913 den Antrag zur Erhebung zur Marktgemeinde gestellt hatte, stand wie alle anderen Gemeinden nach dem Ende des 1. Weltkrieges unter dem Schock der Annexion durch Italien. Die Stimmung geht aus dem Protokoll des Gemeindevorstandes vom 20. Oktober 1920 hervor: „Gemeindevorsteher Josef Egger ergreift das Wort und bringt in kurzem, ernsten Vortrag die Trauer über die Annexion Deutsch Südtirols zum Ausdruck, welche entgegen dem Selbstbestimmungsrecht uns mit Gewalt von unseren Stammesbrüdern trennt. Er gibt der Hoffnung Raum, dass wir wieder mit unseren Stammesgenossen dereinst vereint werden und gab den Willen kund, unsere deutsche Muttersprache und Kultur rein und

treu zu bewahren und unseren Besitz mit festen Händen zu halten, damit unsere Heimat deutsch bleibe immerdar. Der Gemeindevorstand hat sich zum Zeichen der Trauer vom Sitz erhoben“.

13 Podesta` in Lana

Ab dem Juni 1926 übernehmen auch in Lana von der faschistischen Regierung eingesetzte „Podesta“ (Amtsbürgermeister) bis zum Herbst 1945 die Verwaltung der Gemeinde. Während dieser 17 Jahre amtieren in Lana nicht weniger als 13 Podesta`, welche im Sinne der faschistischen Gemeindeordnung alle Entscheidungen allein treffen. Anstelle des bisherigen „Der Gemeindevorstand beschließt“ trat nun für viele Jahre „der Podesta` beschließt“. Besonders wichtig ist es dem neuen Regime die deutschsprachigen Gemeindefunktionäre durch Italiener zu ersetzen und die Gemeindestraßen um – bzw. neu zu benennen „um die Zugehörigkeit dieser Gemeinde zum Königreich (Italien) ins rechte Licht zu rücken“, wie es im Gemeindeprotokoll heißt. So heißt die Gries-Straße nunmehr „Corso Vittorio Emanuele III“, die Straße zwischen dem Kapu-



zinerplatz und dem „Principe Umberto – Platz“ (Tribusplatz) führt den Namen „Strada Roma“. 1936 werden insgesamt 36 Straßenumbenennungen vorgenommen. 1929 wird die bisher selbstständige Gemeinde Völlan in die Gemeinde Lana eingegliedert. Am Friedhof in Niederlana hat sich gegenüber der Pfarrkirche an der nordseitigen Friedhofsmauer der Grabstein eines der 13 Lananer Podesta` erhalten und erinnert so an diese unselige Zeit.
Text und Foto: Christoph Gufler



PFEFFERLECHNER
Buschenschank & Hausbrauerei

Sonntagmittag geöffnet

Fam. Laimer | T. +39 0473 562 521
info@pfefferlechner.com | Mittwoch Ruhetag





Vom Wein im Burggrafenamt

Das Burggrafenamt und seine Weine

Als **Burggrafenamt** bezeichnet man das Meraner Etschtalbecken mit seinen Mittelgebirgsstufen von Völlan-Tisens und den Tschöggelberg, sowie den beiden Seitentälern Passeier und Ulten. Im Westen gehört auch der unterste Teil des Vinschgaues von Naturns bis zur Töll mit dem Schnalstal, im Süden die breite Etschtalebene von Lana bis Nals dazu. Mit 1074,43 km² nimmt das Burggrafenamt **ein Siebtel der Landesfläche** ein. Die knapp 100.000 Einwohner machen **ein Fünftel der Südtiroler Bevölkerung** aus. Das Burggrafenamt weist mit einem Jahresmittel von elf Grad Celsius und rund 2000 Sonnenstunden ein Klima auf, das für seine Lage zwischen dem 46 und 47 Breitengrad ungewöhnlich mild ist. Das liegt daran, dass das Etschtal von Meran abwärts als einziges großes Flusstal der Alpen **nach Süden ausgerichtet** ist, sodass die warmen Strömungen vom Gardasee bis hierher vordringen können, während andererseits die hochragenden Berge des Alpenhauptkammes einen Schutzschild nach Norden bilden. Die Folge davon ist, dass das Meraner Becken als **inneralpine Wärmeinsel** in den Tallagen von einer südlichen Vegetation geprägt ist. In höheren Lagen herrschen aber durchaus alpine Verhältnisse vor. Die österreichische Schriftstellerin Gertrud Fussenegger hat den einmaligen Reiz dieser Landschaft treffend charakterisiert: „Ewiger Schnee, sturmumfegte Felsregionen blicken unmittelbar in subtropische Gartenparadiese nieder: hier scheint ein ganzer Kontinent auf engem Raum versammelt: Skandinavien und die Riviera, eisige Wüste



Burggräfler Reben bei Windegg, Lana

und **zärtliches Blütenland**“ (1959). Das Landesamt für Statistik der Autonomen Provinz Südtirol führt in seiner Veröffentlichung „Gemeinden in Zahlen“ zum Jahr 2015 ganze **487,3 Hektar Rebflächen** in 16 Burggräfler Gemeinden an. An der Spitze der Burggräfler Weingemeinden steht das sonnenverwöhnte **Dorf Tirol** mit 105 Hektar Rebanlagen. Mit einigem Abstand folgt **Meran**, wo sich vor allem an den Südhängen von Gratsch, Obermais, Labers und Freiberg 77 Hektar Weinberge ausbreiten. Im Süden des Burggrafenamtes nimmt der Weinbau in den Apfelgemeinden **Lana** und **Nals** mit einer Fläche von 58,5 bzw. 46,5 Hektar nach wie vor einen wichtigen Stellenwert ein. Dasselbe gilt mit

41 Hektar für **Algund**. Es folgen die alten Weindörfer **Tscherns** mit 33,5 und **Marling** mit 32 Hektar. 22 Hektar Weinberge liegen im Sonnendorf **Schenna** und in **Naturns**. In der Gemeinde **Tisens** sind vor allem an den Talhängen von Prissian nach Nals 12,5 Hektar mit Wein bepflanzt. 11 Hektar Reben wachsen am Fuß des Vinschgauer Sonnenberges in **Partschins**. Vor allem Weißweine gedeihen auf 9,5 Hektar in **Burgstall**. Das Nachbardorf **Gargazon** liegt mit 4,5 Hektar fast gleich auf mit **Riffian** (5 Hektar) und der „Gegend“ in **St. Pankraz** mit 4,3 Hektar. Das Schlusslicht der Burggräfler Weingemeinden bildet das kleine Kuens mit drei Hektar Reben.

Text: Ch. Gufler

Frühjahrskonzert 2018 der Bürgerkapelle Lana



Auch dieses Jahr boten die rund 80 Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Lana zusammen mit Kapellmeister Martin Knoll den Besuchern ihres Frühjahrskonzerts einen brillanten Konzertabend.

Obmann Christian Schwarz konnte im ausverkauften Kursaal von Meran zahlreiche Ehrengäste begrüßen, u.a. Dekan Pater Peter Unterhofer, Landesrat Arnold Schuler, die Landtagsabgeordneten Dr. Josef Noggler, Dr. Dieter Steger und Sigmar Stocker, Bürgermeister Dr. Harald Stauder, Vize-Bürgermeister Horst Margesin, sowie zahlreiche Gemeindereferenten und Gemeinderäte.

Vom Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) waren u.a. Verbandskapellmeister Pepi Fauster, Verbandsehrenobmann Gottfried Furgler, sowie Bezirksobmann Albert Klotzner und Bezirkskapellmeister Stefan Aichner der Einladung in den Kursaal gefolgt. Einen besonderen Gruß richtete Christian Schwarz an Ehrenkapellmeister Adi Knoll, alle anwesenden Ehrenmitglieder der Bürgerkapelle Lana, sowie die zahlreich gegenwärtigen Jungmusikanten. Eigens für das Konzert nach Meran gekommen waren heuer eine Vertretung aus der Emilia Romagna, sowie der Lananer

Partnergemeinde Telfs (Tirol) und Freunde aus Feuchtwangen.

Martin Knoll hatte für das diesjährige Konzert abermals ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, gespickt mit technisch anspruchsvollen Stücken und vielen melodischen Abschnitten.

Das Eröffnungstück „Flying the Breeze“ aus der Feder von Philip Sparke war bereits ein erster Höhepunkt des Abends, nicht zuletzt wegen der schönen Melodie des Alt-Saxophons, gespielt von der jungen Solistin Evelyn Peer. In der Ouvertüre zur romantischen Oper „Der Freischütz“, von Komponist Carl Maria von Weber begeisterte die Solistin Mareike Haid die Zuhörer im Andante-Mittelteil mit ihrem Klarinettensolo.

Der zweite Konzertteil wurde mit dem Konzertmarsch „March of the Herald“ von Horatio Nicholls eröffnet. In der satirischen Operette „Candide suite“ von Leonard Bernstein folgte ein musikalisches Glanzstück dem Anderen. Angefangen von der brillanten Potpourri Ouvertüre, über die karikierten Bachchoräle in Westfalen oder dem Ensemblewalzer – es gibt kaum ein Opern- oder Operettenformat das Bernstein den Musikanten und Musikantinnen hier

nicht abverlangt und dem diese nicht gewachsen waren. Um die Worte des Konzertkritikers Ferruccio Delle Cave zu verwenden: „Hervorragend austariert und von instrumentaler Stringenz, so auch in den flimmernd-raschen Passagen höherer Register der Hölzer, kamen die Stücke des zweiten Teils wie aus einem Bläser-Guss.“

Für den langanhaltenden Applaus bedankte sich die Bürgerkapelle Lana abschließend mit den beiden Märschen „Mein Regiment“ von Hermann Ludwig Blankenburg und „Alter Kamerad“ von Carl Teike.

Ein großer Dank gilt auch der Marktgemeinde Lana, der Raiffeisenkasse Lana und den Sponsoren für die großzügige Unterstützung, der Gärtnerei Zöschg sowie Herrn Karl Kofler für die Abwicklung des Kartenvorverkaufs und allen Freunden und Gönnern, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.

5 Promille für die Bürgerkapelle Lana
Einfach die Steuernummer der Bürgerkapelle Lana (82008470211) im vorgesehenen Feld der Steuererklärung einfügen und 5 Promille Ihrer Einkommenssteuer werden der Bürgerkapelle Lana zugeführt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“



1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.

Ausstellung in Innsbruck

„**Nächstenliebe im Krieg**“ - **Militärische Sanitätsversorgung bis 1918** nennt sich die diesjährige Sonderausstellung im Kaiserjägermuseum im Tirol Panorama Museum am Bergisel in Innsbruck. Diese Sonderausstellung führt die Besucher in anschaulicher Weise die Verwundetenversorgung vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Ersten Weltkrieges vor Augen. Das industrielle Töten der modernen Kriegsführung mit Tötungsmaschinen und das jahrelange Leben in den Schützengräben und Stollen verursachten neue Verletzungsbilder und Krankheiten. Die Anzahl der **Verletzten und Kriegsgeschädigten** erreichte damals ein noch nie gekanntes Ausmaß. Unter den unzähligen Verwundeten befanden sich zahlreiche Dauerinvaliden, die nach dem Verlust ihrer Gliedmaßen auf ein Weiterleben mit und ohne Prothesen vorbereitet werden mussten. Die verletzte Psyche der Soldaten führte zu Selbstverstümmelungen und hatte Kriegsneurosen zur Folge.

Ein blutiges Handwerk:

Die Betreuung der Verwundeten durch die Hilfsorganisationen und deren Gliederung sind ebenso Thema der Schau wie die Bergungsmöglichkeiten der Verwundeten aus den todbringenden Gefahrenbereichen der Kampflinien. Dabei wird auch das medizinische Personal bis zu den akademisch ausgebildeten Militärärzten thematisiert. Die **Feldchirurgen**, die schon vor mehr



als zweihundert Jahren praktizierten, erhielten in der Regel lediglich eine zunftmäßige Ausbildung bei den Badern und Barbieren und lernten ihr Handwerk als Gesellen, die wussten, wie die Wunden der Soldaten zu pflegen und zu verbinden waren. Sie verstanden ihr blutiges Handwerk beim Amputieren und ließen darüber hinaus zur Ader.

Medikamente und Wundpflege:

Die **Feldapotheken** mussten ausgerüstet sein, um Erkrankungen wie Grippe, Flecktyphus, Cholera oder Ruhr mit den Mitteln ihrer Zeit bekämpfen zu können. Wenn Soldaten einen Hitzschlag oder Erfrierungen erlitten, dann wurden sie ebenso von den Feldapothekern mit Heilmit-

teln versorgt. Besondere Beachtung wurde der Wundpflege entgegengebracht, denn der faulige und sich stetig und scheinbar unaufhaltbar voranfressende Wundbrand stellte unter den Vorzeichen einer mangelhaften Hygiene eine große Gefahr für die Verwundeten dar. Oft folgte in letzter Konsequenz die Abnahme eines Gliedes, wenn der Wundbrand nicht mehr einzubremsen war.

Diese **Sonderausstellung** ist bis 20. Jänner 2019, von Mittwoch bis Montag von 9-17 Uhr geöffnet. Diese historische Fotoansichtskarte wurde vor einem Lazarett aufgenommen und zeigt Kriegsverwundete im Ersten Weltkrieg mit Kriegsarzt (in der Mitte sitzend) und Krankenschwestern bzw. Krankenpflegerinnen

Text & Sammlung: Albert Innerhofer



Humpty Dumpty had a great fall!

The nursery rhyme Humpty Dumpty is a particular favourite amongst British school children first starting school. It is a rhyme you learn first at home, being taught to you by gleeful parents around the country and they sing excitedly about the demise of poor old Humpty Dumpty, I know I did. For those that do not know the rhyme, the modern version goes like this,

Humpty Dumpty sat on a wall,
Humpty Dumpty had a great fall.
All the king's horses and all the king's
men
Couldn't put Humpty together again

The story of Humpty Dumpty, who falls off a wall and cannot be helped back on, even with help of the King's men. The rhyme was first printed in 1810 and became famous through Lewis Carroll's book, 'Alice Through the Looking Glass', where Humpty Dumpty is shown as a round egg. However, it is a very old rhyme and goes back much earlier than this. The first known printed version was in Samuel Arnold's 'Juvenile Amusements' in 1797, albeit with slightly different lyrics.

You could read it for what it is, a silly children's rhyme with no special meaning. However, there are many theories as to the meaning of this rhyme. The term Humpty Dumpty was used to refer to large fat people in the early 15th century, although the rhyme does not explicitly state that the subject is an egg and therefore fat. The egg shape of Humpty Dumpty was first portrayed in 'Alice Through the Looking Glass', it has stuck since as a reference to the person being rather large.

HUMPTY-DUMPTY
sat on a wall,
HUMPTY-DUMPTY
had a great fall;
All the king's horses,
and all the
king's men
Cannot put Humpty-
Dumpty
together
again.



There are other theories; one is that the rhyme Humpty Dumpty refers to King Richard III of England who was popularised by the Shakespearean play. As Richard is depicted as hump-backed and brittle, he was likened to an egg. His subsequent defeat at the Battle of Bosworth, despite his large army (all the King's men and all the King's horses) made some believe that the rhyme originated from this historical occurrence. However few historians believe this to be a true representation. Another more serious idea is that the rhyme refers to a large cannon, which was placed on top of a church in the English city of Colchester. During the English Civil War, the Parliamentarians were attacking the walled city; a lone gunner was defending the city with the cannon on top

of the church to some success. However the Parliamentarians eventually managed to topple the cannon from the church, the Royalist then attempting to raise the cannon back onto the church roof, again all the king's men and all the king's horses. The cannon was though too heavy and they failed to lift it back up to the roof. This is particularly seen as a plausible meaning for the rhyme.

Whatever the true meaning, there are many more to look through, it is a harmless little rhyme that will still please young children in years to come. Perhaps it should remain a mystery, after all Humpty Dumpty has become a character in his own right thanks to the endless images we can now see of Mr Dumpty.

JG

Please send any contributions and comments to the English Corner to: ulligb@me.com

Vollversammlung 2018

Am 16. März ging im Jux die Mitgliederversammlung wieder über die Bühne. 30 Mitglieder sind gekommen um nochmal das Jahr Revue passieren zu lassen. Mit Fotos und Film gab das Jux-Team einen kurzen Überblick über durchgeführte Projekte und Aktionen des letzten Jahres. Schwerpunkte waren Treffarbeit, Open Air Gaul, Eltern- und Jugendbrunch, die „draußen unterwegs“-Wochen im Sommer, Mädchenarbeit, Medienarbeit usw. Heuer stand auch wieder die Wahl des Vorstands auf dem Programm. Der alte Vorstand mit Simon Pircher, Matthias Gruber, Gerlinde Pfattner, Vera Niklaus, Joachim Staffler, Marion Raich stellten sich der Neuwahl und wurden als erneut Vorstand bestätigt. Vielen Dank für euren ehrenamtlichen Einsatz für 's Jux.

Mit der Jahresvollversammlung wird immer auch ein neues Kapitel aufgeschlagen. Das Jux-Team verriet zu dieser Gelegenheit einige Highlights von 2018. Unter vielen Kultur-, Sport- und sozialen- Veranstaltungen finden sich natürlich auch das Gaul Open Air, die Gaudibar, Stromkeller-Konzerte, Smartphone Beratung, Skatetour, Sommerangebote, Spielewoche, Falschauer Session, Medienarbeit, Umgestaltung der Räume und weitere Programmpunkte. Wie wir es bei der Jahresvollversammlung getan haben, wollen wir auch hier nochmal allen unseren Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung danken. Im besonderen sind hier die Marktgemeinde Lana, das Amt für Jugendarbeit und die Raiffeisenkasse Lana zu nennen. Vielen Dank!





April, April! Ja, so scherzend fängt der Frühlingsmonat an, da ist nur zu hoffen, dass der Osterhase uns nicht reinlegt, sondern vielmehr „etwas“ reinlegt ins Nest, damit wir dann mit Schokolademund und kunterbunt den Eiern folgen in den Garten, wo die Schokohasen auf uns warten. Aiai, bei solchen sonnigen Temperaturen fängt der Kopf glatt an zu spinnen und die poetischen Gedanken bleiben im Kopfe nicht mehr drinnen. Ich hör schon auf, nur weiter Mut, dass dies ein schöner Monat ist, wisst ihr ja selbst nur zu gut. Und somit: „hello April!“



Was kommt...

Das Jux April Programm

● Smartphone kurz erklärt

Freitag, 06.04. 15.00 Uhr im Jux

Jugendliche erklären dir den Umgang mit dem Smartphone, klären Fragen und helfen EinsteigerInnen weiter. Freiwillige Spende, mit Anmeldung

● Radlfohrn

Samstag, 14.04. 10.00 Uhr Start im Jux

Wir radeln in den Frühling rein und pedalieren die Passer entlang ins schöne Passeiertal. Gemeinsam verbringen wir einen coolen Tag! Mit Anmeldung

● Na dann, Mahlzeit

Montag, 16.04. 13.30 Uhr im Jux

Das traditionelle Mittagessen im Jux für alle MittelschülerInnen. Ihr seid eingeladen hier zu mampfen, chillen ... und diesmal mit der Attraktion „Sumo-Kostüme“. kostenlos und ohne Anmeldung

● Ohne Rollenspiele kein Theater?

Montag, 23.04. 19.00 Uhr im Jux

Ein Vortrag in der Reihe „Erziehen (k)eine Kunst“, bei welchem unser Medienpädagoge Matthias einen Einblick gibt in die Welt der digitalen Medien, Spiele und Plattformen. In lockerer Atmosphäre wird gemeinsam diskutiert.

● Mädelsaktion: Trampolinhalle

Freitag, 27.04. 15.00 Uhr im Jux

Jawoll, wir Mädels starten in die Trampolinhalle nach Neumarkt und springen dort um die Wette, ein genialer Ausflug nur unter uns Gitschn. Mit Anmeldung, Kosten: Eintritt/evtl. Socken

● Skatepark-Eröffnung

Sonntag, 29.04. 12.00 Uhr Skatepark

An diesem Tag wird ganz offiziell auf den neuen Skatepark in der Sportzone angestoßen und es wird gemütlich gefeiert, dass ein so tolles Projekt umgesetzt wurde. Es wird gegrillt und gechillt und ... geskatet wird natürlich auch!!

Jugendzentrum Jux

Kirchweg 3/a Lana

0473 550141

www.jux.it info@jux.it



Wir danken für die Unterstützung:



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI LANA



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana



Deutsche Kultur
und Familie
Jugendarbeit

Der Gitarrist Der Gitarrist

Hubert Weiss unterrichtet seit 30 Jahren an der Musikschule Gitarre. Dieses Instrument begleitet ihn seit seinem zwölften Lebensjahr. Mit den legendären „Black Stars“ schrieb er ein Stück Südtiroler Musikgeschichte mit. Der Lanaer gilt in der Szene als einer der profiliertesten Gitarristen.

Die erste Gitarre

Hubert Weiss ist Jahrgang 1956. Seine Kindheit und Jugend fällt in die Zeit, als man den Sonntagsanzug anziehen musste, damit einem die Eltern nach Bozen fahren ließen. In der Mittelschule entdeckt er die Musik. „Meine erste Gitarre habe ich zweiter Hand gekauft. Nach langen Diskussionen mit der Mutter, die meinte, das Ding steht dann eh nur in der Ecke“, erinnert sich Hubert Weiss. Er nimmt ein paar Stunden Unterricht bei seinen Nachbarn Ernst und Richard Pircher. Den Rest bringt er sich selber bei. „Ich habe das Tonband so lange vor und zurück gespult, bis ich das gewünschte Stück spielen konnte. Wenn ich einen Griff nicht herausbekommen habe, schaute ich einem Gitarristen beim Wiesenfest so lang zu, bis ich es konnte. Eine Band hier in Lana hat mich bei ihren Proben nicht hineingelassen, weil ich eh nur zum Griffe-Abschauen kommen würde“, schmunzelt Hubert. Das erste Stück, das er selbstständig spielte, hieß „Monia“. Er sollte es in den folgenden Jahren oft spielen. Zusammen mit einigen Freunden gründete Hubert Weiss nämlich die später legendäre Band „Black Stars“.

Die „Black Stars“

Die „Black Stars“ bestanden in ihrer klassischen Besetzung aus Hubert Weiss – E – Gitarre-Gesang, Reinhard Lanthaler – Keyboard, Ziehharmonika, Erwin Rainer – Bass – Gesang, Wilfried Pircher – Schlagzeug, Paul Pallhuber – E – Gitarre und Hans Höller – Saxophon. Zeitweise spielten auch Oswald Haller, Hubert Somvi, Thomas Fieg, Hans Morres, Sepp Unterhofer, und Norbert Egger mit. „Wir waren alle um die 15 Jahre alt. Noten lesen konnte keiner und Auto hatten wir natürlich auch keines. Geprobt haben wir im Broatlocher Stadel in Niderlana. Unser „Manager“ war Höfler Manfred, berichtet Hubert Weiss. Ihren ersten Auftritt hatten die „Black Stars“ am Silvesterabend 1971 im Forsterbräu von Meran. Das große Bier, das sie dabei bekamen, hatte keine gute Wirkung. Das sollte den Jungstars eine Lehre sein. „Alkoholexzesse hat es bei uns nie gegeben. Schon deshalb nicht, weil man dann nicht mehr richtig spielen kann“, sagt Hubert. Und gut spielen, das wollten sie, die „Black Stars“. Dafür probten sie bis zum Umfallen. Schließlich waren es an die 300 Titel, die sie beherrschten. Fünf Jahre lang zählten die „Black Stars“ zu den beliebtesten Bands.

Wiesenfeste und Bälle

Die meisten Auftritte der „Black Stars“ fielen in die erste Hälfte der 1970er Jahre. Das war die Zeit der Wiesenfeste, die damals in jedem Dorf abgehalten wurden. Im Winter waren die Obstmagazine, wo die Bälle stattfanden, ihre Bühne. Da-



das Portrait

neben spielten sie auch in Lokalen, so im Weinstadt in Kaltern, aber auch bei Hochzeiten und beim Gottesdienst. „In Lana wurden damals die Jugendmessen eingeführt, bei denen wir öfters mitwirkten. Dafür wurden wir sogar von den Eltern gelobt, die ansonsten unser Treiben verständlicherweise mit Sorge verfolgten. Sogar der Pater Ladislaus, der uns wegen der demonstrativ langen Haare als „die Großväter dahinten“ zu betiteln pflegte, wurde uns etwas mehr gewogen“, lacht Hubert Weiss. Wie viele Auftritte die „Black Stars“ in den rund fünf Jahren ihres Bestehens hatten, daran kann er sich nicht mehr genau erinnern: „Es waren sicher viele hunderte. Wir kamen durchs ganze Land von Reschen bis nach Innichen. Nicht selten standen wir von 14 Uhr bis drei, vier Uhr in der Früh auf der Bühne. Wir spielten hauptsächlich Tanzmusik. Damals musste man 100 Lire für drei Tänze bezahlen“.





Schnulzen und Hardrock

Zunächst waren es vor allem Schlager und Volksmusik, welche die „Black Stars“ zum Besten gaben. Neben dem erwähnten „Monia“ auch andere damals beliebte Schnulzen wie „Mendocino“, „Es fährt ein Zug nach nirgendwo“, „Weine nicht kleine Eva“. Hubert erinnert sich: „Die jeweiligen Nummer 1 der Hitparade spielten wir natürlich alle. Dann aber immer mehr auch Rockmusik: Santana, Pink Floyd, die Creed und natürlich die Beatles und die Rolling Stones. Wir waren mit der Zeit schon auch Ausdruck einer gewissen Gegenkultur. In der Gaul spielten zum Beispiel die „Tisner Buabn“ oben auf der Wiese und wir „Revoluzzer“ weiter unten für die Jungen. Der Impuls in diese Richtung ging vor allem vom Erwin (Rainer) aus“. Dieser war es auch, der viele Auftritte der „Black Stars“ auf Tonband festhielt. „Als wir uns diese Mitschnitte zur Vorbereitung für das Konzert „40 Jahre Black Stars“ am Rathausplatz anhörten, waren wir selber erstaunt, was wir damals so drauf hatten“, meint Hubert Weiss. Das Ende der „Black Stars“ kam nach der Mitte der 1970er Jahre, als die ersten Bandmitglieder zum Militärdienst einrücken mussten.

Elektriker und Berufsmusiker

Bei den „Black Stars“ spielte Hubert Weiss zwischen seinem 15. und 20. Lebensjahr. Zugleich machte er eine Lehre als Elektriker, die er mit der Gesellenprüfung abschloss. „Meine Mutter bestand darauf, dass ich erst mal einen ordentlichen Beruf lernen sollte. Ich hatte das Glück im Esser Sepp einen Chef zu haben, der Verständnis für meine Musiklei-

denschaft hatte.“ Nach dem Militärdienst kam ein Anruf, der über seine nächsten Lebensjahre entscheiden sollte. Zwei damals im Pustertal spielende Profimusiker (zwei Polen) suchten einen Bassisten für ihre Band „Abraxas“, die in verschiedenen Tanzlokalen spielte. „Wir spielten von 21 Uhr bis 2 Uhr in der Früh, einmal acht Monate lang jeden Tag ohne eine einzige Ruhepause. Es waren exzellente Musiker. Ich hab viel von ihnen gelernt. Dann wurde aus Abraxas die Band „Stary Most“ gegründet. 1980 gab die Band eine eigene LP heraus, es war damals eine der ersten Langspielplatten, die in Südtirol aufgenommen wurde“, erzählt Hubert Weiss.

Vom Reit- zum Musiklehrer

1981 kehrt Hubert Weiss nach Lana zurück. „Ich hab wieder in meinem Beruf gearbeitet, dann war ich drei Jahre lang Reitlehrer beim Meraner Reitclub. Ich konnte zwar nicht wirklich reiten, aber mit den mir zugeteilten Kindern kam ich gut zurecht“, erzählt Hubert lachend. Sein pädagogisches Talent sollte sich in den folgenden Jahren als Musiklehrer bewähren. Wieder spielte der Zufall eine entscheidende Rolle: „Ich spielte damals in zahlreichen Bands, so unter anderem bei der legendären Spolpo Blues Band, wo ich als Bassist den Blues in meinem Herzen entdeckt habe, der Big Band 84, den Burggräfler Spatzen, und über 25 Jahre MTL. Bei den Spatzen waren auch Sigi Hofer und später Manfred Egger dabei, der damals die Musikschule Lana leitete. Er meinte eines Tages: Hubert, willst du nicht in der Musikschule unterrichten? Ich sagte: ich kann keine Noten. Die wirst du wohl derlernen!“. Und so trat Hubert

Weiss 1987 seine Stelle als Musiklehrer bei der Musikschule Lana an. Inzwischen ist er dort seit 30 Jahren als Lehrer für klassische Gitarre, E-Gitarre und Bassgitarre tätig. 2015 wurde ihm für seinen Einsatz für die Musik und die Jugendarbeit das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Lana verliehen.

Der Zauberer

Hubert Weiss besucht neben seiner Lehrtätigkeit das Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck, wo er sein Diplom macht. „Ich habe bis zu meinem 30. Lebensjahr keine einzige Note lesen können. Auch die klassische Gitarre war mir fremd. Mit dem Unterrichten und dem Studium eröffnete sich mir eine neue Welt“, Es wurde das Meraner Gitarren-Quartett, und später die Gruppe Agua Viva gegründet, sagt Hubert. Er arbeitet gerne mit seinen Schülern, vielleicht weil in mir selber noch ein Stück von dem Buben steckt, der Griffe abschauen ging“. „Wenn deine Schüler auf „AC/DC“ abfahren, dann musst du das in deinen Unterricht miteinbauen“, meint der beliebte Musiklehrer, der immer wieder mit Schülerbands sehr erfolgreiche Open-Air-Konzerte organisiert. Selber spielt der profilierte Rockgitarrist heute mit seiner Frau Carla (Duo We Simply), mit Stefan Kohler, Birgit Pircher (Trio NaDai) oder mit Robert Tribus (Tri-Wei) vom Baroque bis Jazz. Wenn er nicht gerade als Zauberer auftritt. Denn auch in diesem Metier ist Hubert Weiss ein Virtuose, seit er mit zehn Jahren von der Mutter einen Zauberkasten geschenkt bekommen hat. Aber das ist eine andere Geschichte.

Text: Christoph Gufler

Ein Tag mit der Bergrettung

Gestern, am 6. Februar, waren wir mit der Bergrettung auf dem Vigil Joch. Wir durften mit den Sonden und dem Suchgerät nach Verschütteten suchen. Das Fahren mit dem Rettungsschlitten war toll. Das war ein schöner Tag.
1. Klasse



Danke!



Die Schulgemeinschaft der Grundschule Völlan bedankt sich bei Herrn Walter Egger für die langjährige Zu-

sammenarbeit und die vielen, lehrreichen Stunden und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!

Mit der Bergrettung auf dem Vigiljoch

Unsere Grundschule Völlan machte zusammen mit der Bergrettung einen Ausflug aufs Vigiljoch. Zu Fuß gingen wir den verschneiten Weg hinauf. Die Bergretter zeigten uns wie man mit den Sonden nach Verschütteten sucht und Verletzte mit dem Schlitten transportiert. Aufregend war es selbst mit den Sonden nach vergrabenen Dingen zu suchen und sich



auch mal in den Schlitten zu legen. So schön der Winter mit viel Schnee auch ist, so

gefährlich kann er sein, das haben wir dabei gelernt.
Laura, 3. Klasse



Am Dienstag, den 06.02.2018, nahm die Grundschule Völlan an einem Bergrettungstag teil. Die Kinder der 5. Klasse haben darüber geschrieben: Patrick



Bei dieser Station durften wir einen Schi suchen. Maya



Wir durften abwechselnd in die Akia hineinliegen. Wir wurden gut eingepackt und darin ein Stück herumgeschoben. Der Tag hat mir gut gefallen. Es war sehr kalt. Heidi

Die Schüler und Lehrer der Grundschule bedanken sich recht herzlich bei den Männern der Bergrettung Lana für den lehrreichen Tag! Jan



Der Bergrettungsdienst leistet Einsätze für in Not geratene und hilfsbedürftige Menschen und Tiere im alpinen und schwer zugänglichen Gebiet. Er besteht aus 1.000

Mitgliedern, die alle ehrenamtlich arbeiten. Am Dienstag, den 06. Februar, durften wir mit 4 Männern der Bergrettung Lana am Vigljoch an 3 Stationen arbeiten!

Maya



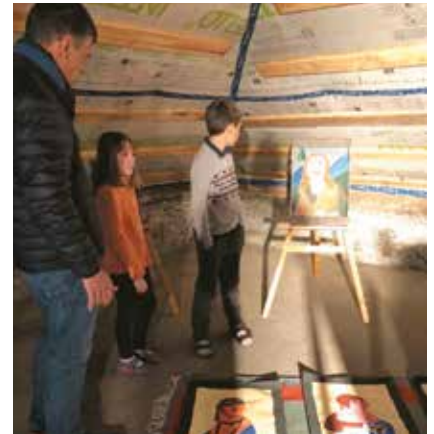
Mit dem Suchgerät in der Hand gingen wir los. Das Gerät zeigte uns genau, in welche Richtung wir gehen sollten.

Auch die genauen

Meter bis zum Fundort konnten wir ablesen. Als wir die 0 sahen, begannen wir zu graben. Wir fanden ein Suchgerät.

Heidi

Kunstaussstellung an der Grundschule Lanegg



Im Februar lernten die Schüler und Schülerinnen der 4. und 5. Klasse der Grundschule Lanegg den großen Meister „Leonardo da Vinci“ und einige seiner berühmtesten Werke kennen. Zwei seiner Bilder, nämlich die „Mona Lisa“ und die „Dame mit dem Hermelin“, malten die jungen Künstler dazu nach. Da die Ergebnisse wirklich sehens- und zeigenswert sind, wurden sie nach Beendigung in der Grundschule ausgestellt. Viele Verwandte und Bekannte kamen vorbei und auch der Herr Bürgermeister Dr. Harald Stauder nahm sich dafür Zeit. Darüber haben sich alle sehr gefreut!

MÖBEL **PICHLER** MOBILI
➔
Abverkauf der gesamten Küchen Alno-Palette

Qualität und Service sind unsere Stärken





Andrianer Weg 14 - Terlan - Tel. 0471 257 001 - Fax. 0471 258 829 - www.moebelpichler.com

Frauen Gestalten

Ein Projekt der Frauengruppe Lana

Equal Pay Day

Am 20. April ist in Südtirol Equal Pay Day. An diesem Aktionstag machen Frauen darauf aufmerksam, dass es weiterhin große Unterschiede in der Entlohnung von Männern und Frauen gibt. Denn Frauen erhalten bei gleicher Qualifikation für dieselbe Arbeit weniger Lohn als Männer. Warum findet der Tag am 20. April statt? Ausgehend vom durchschnittlichen Jahresgehalt von Männern und Frauen steht der Equal Pay Day für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre

Arbeit bezahlt werden. Die roten Taschen, die am Equal Pay Day verteilt werden, stehen symbolisch für die roten Zahlen in den Geldtaschen der Frauen. Das muss sich ändern! Gleicher Lohn für gleiche Arbeit soll endlich Realität werden.

Ihre Zita Marsoner Staffler

Zita Marsoner Staffler
Vorsitzende der Frauengruppe
zita.m@infinito.it



Yesterday Menschen, Mode und Musik der wilden 60er-Jahre

Wilde Jahre hieß auch verrückte Mode, wilde Musik, ein neues Lebensgefühl mit viel Flower Power! Umbrüche und Veränderungen im politischen sowie gesellschaftlichen Leben. Das alles wollen wir - die Frauengruppe Lana - auf die Bühne bringen.

Wann? Am 28. April 2018 um 20 Uhr
im **Raiffeisenhaus Lana** mit einer Modenschau.

Mit wem? Mit Frauen von heute und Mode von gestern.

Wer ist noch dabei? Fetziges Musik der Singgruppe Madlain und von Birgit & Friends sowie eine Moderatorin werden den Abend begleiten und uns in eine Zeit zurückführen, die vieles grundlegend verändert hat.

Freut Euch darauf, kommt vorbei! Egal, ob ihr die wilden 60er-Jahre selbst erlebt habt oder damals noch nicht auf der Welt wart. Es wird bestimmt ein wilder Abend und er lohnt sich für jedes Alter!

Der Eintritt ist frei.

Die wilden Jahre

Die 1960er und 1970er Jahre waren bewegt und wild. Es waren Jahre des Aufbruchs und der Rebellion. Ausgehend von Amerika wurde die alte Ordnung in Frage gestellt. Die Bewegung verbreitete sich rasch in Europa. Junge Leute protestierten gegen den Vietnamkrieg, gegen die verstaubten Autoritäten in Politik, Kultur und Bildung und gingen für die sexuelle Freiheit auf die Straße. Bekannte Schlagworte dieser Zeit sind „Hippies“, „Flowerpower“, „Studentenbewegung“, „Sexuelle Revolution“.

Die neue Frauenbewegung dieser Zeit setzte sich vehement für eine Verbesserung der Rechte der Frauen ein. Es ging um Emanzipation und Selbstbestimmung. In Südtirol gab es ebenfalls eine Frauenbewegung, die allerdings eher moderat und mit einiger zeitlicher Verspätung erst in den 1970er Jahren aktiv wurde. Die Aufbruchsstimmung war vor allem in Bozen zu spüren. Die Frauen kämpften hier für berufliche und politische Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau, für selbstbestimmte Sexualität und Empfängnisverhütung sowie gegen Gewalt an Frauen.

Der folgende Überblick über einige rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen zeigt, welche Neuerungen es zu jener Zeit für Frauen in Italien und in Südtirol gab.

Arbeitswelt

1961 Frauen dürfen erstmals Richterinnen werden.

1963 Heirat ist kein Entlassungsgrund mehr.

1977 Gleichstellung der Geschlechter in Dienstverhältnissen.

abgeschafft. Durch Schwangerschaft und Geburt waren Frauen unrein geworden und mussten bis dahin vom Priester durch die Aussegnung gereinigt werden.

1971 Das Weitergeben von Informationen über Empfängnisverhütung ist nicht mehr strafbar.

1972 Die Antibabypille wird in Italien zugelassen.

Politik

1946 Frauen dürfen in Italien das erste Mal wählen.

1964 Lidia Menapace und Waltraud Gebert Deeg sind die ersten Frauen im Südtiroler Landtag und in der Landesregierung.

1969 Rosa Franzelin-Werth wird als erste Frau in den Gemeinderat von Lana gewählt.

1971 Joachina Mussner ist Südtirols erste Bürgermeisterin (in St. Christina).

1973 Gründung der ersten Familienberatungsstelle in Südtirol (AIED)

1978 Jede Frau hat das Recht auf kostenlosen Schwangerschaftsabbruch unter ärztlicher Aufsicht in den ersten drei Schwangerschaftsmonaten.

Familie

1968 Abschaffung der Gefängnisstrafe für ehebrüchige Frauen.

1970 Das Ehescheidungsgesetz tritt in Kraft.

1975 Nach der Reform des Familienrechts haben beide Ehepartner die gleichen Rechte.

Körper und Sexualität

1965 Nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil wird die Aussegnung der Wöchnerinnen

Marlene Huber

Frauen in Lana mucken auf

Die Frauengruppe Lana wollte wissen, wie die Situation der Frauen in Lana in den 60er-Jahren war. Zu diesem Zweck veranstaltete sie ein Erzählkaffee, bei dem einige Frauen darüber berichteten. Übereinstimmend betonten die Anwesenden, dass Lana damals noch sehr klerikal geprägt war. Der Einfluss der Kirche auf die Lebensweise der Bürger/-innen war stark. Von der Kanzel und im Religionsunterricht ertönten Botschaften wie einerseits Keuschheit und Enthaltbarkeit, andererseits das Gebot von reichlichem Kindersegen innerhalb der Ehe. Die Unterordnung der Frauen in einer patriarchalen Gesellschaft wurde von der Kirche unterstützt. Nun protestierten auch in Lana junge Menschen gegen die Regeln und Lebensgewohnheiten, die von ihren Eltern und der Gesellschaft vorgegeben waren. Einige junge Frauen zeigten ihr „Aufmucken“ dadurch, dass sie Schlaghosen, Plateauschuhe und Minirock anzogen, öffentlich auf der Straße „schmusten“ und sich begannen, auffällig zu schminken. Als Symbol der Befreiung sahen sie das Abschneiden ihrer Zöpfe. Musikgruppen und Sänger hatten einen prägenden Einfluss auf sie: The Doors, Rolling Stones, Jimmy Hendrix, Deep Purple, Janis Joplin, Bob Dylan standen für die Befreiung von gesellschaftlichen Zwängen und Tabus. Manch eine der im Erzählkaffee anwesenden Frauen hielt sich in den Diskos auf, die damals wie Pilze aus dem Boden schossen. Musik gab es auch auf dem Gaulfest oder in privaten Partykellern.

Jedoch war es trotz aller Befreiungsversuche meist noch so, dass Frauen auf einem Fest warteten, bis die Männer sie fragten, ob sie tanzen wollten. Über die Drogen ist zwar geredet worden, aber die Frauen suchten keine Gelegenheit, sie zu bekommen und zu konsumieren. Eine Mutter von „68er-Jugendlichen“ berichtete, dass es für die Eltern schwierig war zu entscheiden, was sie den Kindern erlauben sollten und was nicht. Manche Eltern schämten sich für ihre aufmüpfigen Kinder und dachten daran, was die Leute wohl von ihnen denken werden.

Edith Tammerle Lochmann



Unterhielten sich über die wilden 60er-Jahre in Lana (von links): Zita Marsoner Staffler, Edith Tammerle Lochmann, Wally Platino, Frieda Nigg, Margot Chistè, Marlene Huber.

„Südtirol radelt“ und das Lana Blatt radelt mit!

Liebe Leser und Leserinnen,
Das Lana Blatt nimmt an der landesweiten Initiative „Südtirol radelt“ teil.

Als Verein möchten wir daher alle Mitglieder, Abonnenten und LeserInnen einladen am Fahrradwettbewerb teilzunehmen und in den kommenden Monaten gemeinsam Fahrradkilometer zu sammeln. Für alle, die im letzten Jahr schon dabei waren, hat sich nichts geändert. Man meldet sich auf www.suedtirolradelt.bz.it mit den Zugangsdaten an und wählt den lokalen Veranstalter (Forum Lana e. V. in der Kategorie „Vereine“) aus und kommt dann zur Kilometereingabe. All jene, die erstmals mitmachen möchten, melden sich auf der Seite www.suedtirolradelt.bz.it unter „Neu registrieren“ an. Dann wählt man den lokalen Veranstalter (Forum Lana e. V. in der Kategorie „Vereine“) aus.

Die Teilnehmer können vom 16. März



bis zum 30. September 2018 Fahrradkilometer sammeln und sich mit anderen Radlern messen. Es geht dabei nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, sondern in erster Linie um das alltägliche Radfahren. Jeder Fahrradkilometer zählt. Wer sich auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it registriert und ins-

gesamt mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, nimmt an der Verlosung von vielen tollen Preisen teil. Der Fahrradwettbewerb „Südtirol radelt“ ist eine Initiative der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG und des Ökoinstituts Südtirol/Alto Adige im Rahmen des Projekts Green Mobility.



ANGEBOT
EUCERIN
DUSCHGEL

7,90
EURO
15,00 EURO

Angebote gültig bis zum 30.04.2018,
solange der Vorrat reicht.



Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer
APOTHEKE FARMACIA **1787**

SERVICE 19. - 24.04.2018

**VENEN-
FUNKTIONSTEST**



Dauer ca. 10 Minuten.
Anmeldung unter <http://callana.peer.it>
oder Tel. 0473 565 111

NEUIGKEIT

**PRÄMIEN RECHTZEITIG
SICHERN!**

Bis zum 30. April können Sie noch Punkte sammeln
und diese bis zum 31. Mai 2018 einlösen.

Einfach bei uns vorbeischaun oder online
(<http://card.peer.it/>) die Prämien bestellen.

1. Jahrestag



Heinrich Gruber

Gedanken, Augenblicke, Worte und Taten, sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen, uns begleiten und dich nie vergessen lassen.

Ein Jahr ist vergangen, seit du uns verlassen hast. Ganz besonders denken wir an dich bei der Hl. Messe am Sonntag, den 15. April um 10 Uhr in der Pfarrkirche Niederlana.

Allen, die daran teilnehmen und für dich beten, ein herzliches Vergelt's Gott.

Gegend, im April 2018

In Liebe: deine Familie

Arbeit.macht.Sinn

Gemäß dem Jahresthema des KVV hat sich die KVV Ortsgruppe Lana mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt. Es gibt in unserem schönen Dorf viele „unsichtbare“ Helfer, welche mit deren Arbeit sich und andere belohnen. Wir möchten diese in den kommenden Monaten bekannter machen und nach der Motivation für ihre Arbeit nachfragen. Sollten auch Sie einen „unsichtbaren“ Helfer kennen, schicken Sie uns eine E-Mail an лана@kvw.org, und wir machen ein Interview. Diesmal stellen wir euch Erwin Schöpf vor, welcher als Freiwilliger im Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst hilft

Was war Ihre Motivation sich als Freiwilliger zu melden?

Eigentlich bin ich ein sehr sozial eingestellter Mensch. Als ich von langjährigen Mitgliedern des Vereins gefragt wurde, habe ich nicht lange gezögert und mache dies mit sehr viel Freude. Ich bin ein Mensch der nicht lange redet sondern etwas tut.

Wie reagieren die Leute auf Ihre Freiwilligentätigkeit und was empfehlen Sie jemandem, der dies auch tun möchte?

Toll ist, wenn ältere Leute sehen, dass



Erwin Schöpf

sich auch jüngere Menschen für die Freiwilligenarbeit interessieren. Die Senioren haben ihren Teil für eine gute und gelingende Gesellschaft gemacht. Sie haben vieles aufgebaut und wir können es weiterentwickeln und dies ist für beide ein Gewinn. So sollte ein gesunder Kreislauf sein, wenn alle mithelfen, dann haben wir eine bessere Gesellschaft.

Was würden Sie sich für Lana noch wünschen?

Ich würde mir wünschen, dass sich noch andere Menschen den Verein und seine Tätigkeit anschauen und mal hinein schnuppern und einen Probetag machen. Man wird „süchtig“ jemandem zu helfen und es tut einem gut.

Faschingsfeier



Lustig ging es zu bei der traditionellen Faschingsfeier der Abteilung Prävention, Familien- und Seniorendienste! Es war ein freudiges Wiedersehen all jener Senioren die an den vergangenen Ferien teilgenommen haben. Es wurde viel erzählt, gelacht und das Tanzbein geschwungen. Zum Schluss war man sich einig: „Wir sehen uns wieder in den heurigen Ferien“.

Anmeldungen für alle Ferienturnusse haben schon begonnen

Telefon 0473 553034 von Montag – Freitag von 8–12 Uhr

Im Hippie-Fieber beim Ball der Singgruppe Madlain

Madlain Lana



Sr. Hildegund Gufler OT feiert 80. Geburtstag

Im St. Anna-Heim in Lana feierte kürzlich Sr. Hildegund Gufler OT ihren 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass bereiteten Sr. Consolata Mair OT und der St. Anna-Chor der Jubilarin ein schönes Fest. Sr. Hildegund war es, welche den St. Anna Haus-Chor vor Jahren ins Leben gerufen hat. Ihr großes Anliegen ist es, immer wieder bei den verschiedensten Feierlichkeiten im Hause St. Anna mit Gesang und Gitarrenspiel die Heimbewohner und deren Angehörige zu erfreuen. P. Rudolf Lantschner OT zelebrierte in der Hauskapelle die Hl. Messe, welche der St. Anna-Chor mit erhebendem Gesang umrahmte. Das „Ave Maria“ von Ch. Gounod, vorgetragen mit Orgel und Geige von Josef Sagmeister und Elisabeth Pichler gaben der Feier



Sr. Hildegund Gufler OT mit dem St. Anna -Chor.

eine besonders festliche Note. Beim anschließend gemütlichen Beisammensein, garniert mit allerlei Köst-

lichkeiten, Musik Gesang, Reden und Trinksprüchen, ließ man Sr. Hildegund so richtig hochleben.

Dem Lorenzerhof eine Stimme geben



Getreu diesem Motto möchten wir heuer Gelegenheiten nutzen, Einblicke in die Zusammenarbeit mit Vereinen, Gruppen und ehrenamtliche Helfer zu gewähren und ihre Tätigkeiten im Lorenzerhof vorzustellen.

Diese Reihe eröffnen möchten wir mit der Frauengruppe Lana – Gruppe Zündstoff.

Gruppe ZÜNDSTOFF

Die Initiative zur Ausstellung von Quilts und Patchworkarbeiten im Eingangsbereich der Stiftung Lorenzerhof geht von fünf Frauen der Gruppe

Zündstoff aus. „Zündstoff“ ist im Verein eine Frauengruppe Lana beheimatet.

*Motivation und Ziel des Projektes sind, den Heimgästen mit den genähten Bildern aus bunten Stoffen Freude und Gemütlichkeit zu vermitteln.

*2003 fand zur Eröffnung des neuen Haus Elisabeth die 1. kleine Ausstellung im Foyer statt.

*Seit 2011 wurden bereits über 50 bunte Kissen mit spezieller wetterbeständigen Füllung genäht. Die Frauengruppe Lana hat dabei die Materialkosten übernommen.



*Die bunten Quilts und Patchworkarbeiten werden mehrmals im Jahr, meistens dem Jahreszeitenwechsel entsprechend, im Eingangsbereich des Heimes aufgehängt. Dabei wird dieser auch ein Ort der Begegnung mit den Heimgästen.

*Zur Eröffnung des Elisabeth-Hauses im August wurden kleine Quilts mit Blumen- und lustigen Tiermotiven überreicht. Jedes Bild aus kleinen bunten Stoffen erzählt eine Geschichte.

*Die Frauen in der Gruppe „Zündstoff“ möchten weiterhin mit Begeisterung dieses Projekt im Seniorenwohnheim weiterführen.

Frieda Andreatta

Der Verwaltungsrat, die MitarbeiterInnen und die HeimbewohnerInnen sagen von Herzen „Danke“ für die wunderschönen Bilder und Kissen.

Für die Stiftung Lorenzerhof ÖBPB
Beatrix Kaserer und Günter Staffler



sozialLANA
ausschuss

Möchten Sie sich mehr im Dorfleben einbringen?

Mitreden?

Mitentscheiden?

Menschen kennen lernen?

Dann melden Sie sich jetzt!

sozialausschusslana@rolmail.net
T. 347 539 57 61
[facebook.com/SvpArbeitnehmerLana](https://www.facebook.com/SvpArbeitnehmerLana)

Schüler/-innen der Mittelschule Lana stellen Möbel her



Fotos: Prof. Luis Peter Prünster

Im heurigen Schuljahr hatten 11 Schüler/-innen der Mittelschule Lana Gelegenheit, aus Karton und Pappe Möbel anzufertigen und zwar im Rahmen der Pflichtquote im Kurs „Möbel aus Pappe“, der von Prof. Luis Peter Prünster gehalten wurde. Das Besondere an diesen Möbeln ist, dass sie zu 100% aus Recycling-Material bestehen. Die Einrichtungsgegenstände sind trotz

der Tatsache, dass sie „nur“ aus Pappe bestehen, sehr stabil und belastbar. So kann man zum Beispiel im Eingangsbereich der Schule eine Sitzlandschaft bewundern und gar manche haben sie schon ausprobiert und festgestellt, dass es dort richtig fein zu sitzen ist. Im ersten Stockwerk wurden erst kürzlich einige Liegen und Sitzgelegenheiten aus dem Kurs aufgestellt. Nass werden

dürfen sie natürlich nicht, ansonsten ist fast alles erlaubt. Den Schülern/-innen und der Lehrperson gilt unsere Hochachtung für diese tollen Arbeiten. Die im Hause hergestellten Möbel sind bewundernswert, aber sie reichen nicht aus. Wir warten noch auf die versprochene neue Innenausstattung. Wir sind zuversichtlich, dass sie im Laufe des Sommers geliefert wird.

Frühlingserwachen im Rafflerhof

Nach der langen aber schönen Wintersaison in den Schweizer Bergen auf unserer Hubelhütte, freuen wir uns schon sehr darauf, den Rafflerhof am Freitag den 13. April wieder aus dem Winterschlaf zu wecken, um direkt in den Frühling mit all seinen kulinarischen Facetten hinein zu starten!

Auch dieses Jahr, werden wir Sie wieder bis in den November hinein mit unserer traditionellen, aber gleichzeitig modernen Südtiroler Küche verwöhnen. Freuen Sie sich auf diverse hausgemachte Gerichte, welche ausschließlich mit heimischen Produkten zubereitet werden.

Dazu gehören die klassischen Schlutzkrapfen (nach Belieben auch mit verschiedenen Wildkräutern be-

füllt), saisonal abgeschmeckte Kartoffelgnocchi, eine große Knödelvielfalt, verschiedene im Haus hergestellte Eissorten, Säfte, Kuchen und nicht zu vergessen unser täglich frisch gebackenes Bauernbrot, welches zu vielen unserer Gerichte mit serviert wird.

Das erwartet Sie die ganze Saison über:

Jeden Mittwoch frische Alpinforelle.
Jeden Donnerstag Knödeltag.
Jeden Freitag frische Schweinshaxen und Spareribs vom Grill. Immer sonntags frisches Bratele vom heimischen Weidevieh.

Jeden 1. Freitag im Monat findet ein Musikanten-Stammtisch statt. Alle Musikanten und Musikliebhaber sind herzlichst eingeladen!



Vom 26. April bis 27. Mai laden wir zu den Wildkräuterwochen ein.

Täglich Rafflerhof Bergfrühstück! (nur auf Vorbestellung)

Warme Küche durchgehend von 12 bis 21 Uhr

Sonja und Sigi freuen sich, Sie wieder im Rafflerhof begrüßen zu dürfen.

Montag und Dienstag ist Ruhetag!

Alperia informiert

Was ist der freie Energiemarkt?

Alperia fördert den Wechsel zum freien Energiemarkt. Aber worum handelt es sich genau und warum lohnt es sich umzusteigen?

Der freie Energiemarkt wurde 2007 in Italien für Haushaltskunden in Anwendung einer europäischen Richtlinie eingeführt. Davor war jeder, der eine Stromlieferung beantragte, verpflichtet, seine Energie vom jeweils zuständigen Betreiber zu festgelegten wirtschaftlichen Bedingungen ohne Wahlmöglichkeit zu beziehen. Seit der Einführung des freien Marktes kann jeder aus den Angeboten der verschiedenen Energieversorger frei wählen.

Ein sehr ähnlicher Prozess war in den 80er-Jahren mit der Liberalisierung der Telekommunikations-Branche zu beobachten, als sich das Monopol für Telefonverträge auflöste und neue Betreiber auftauchten, die heute eine Vielzahl von Tarifen für Festnetztelefone, Internetanschlüsse und Mobiltelefone anbieten. Diese Entwicklung hat den Wettbewerb belebt und die Kosten für die Endkunden gesenkt.



Was ist hingegen der geschützte Markt?

Nicht alle haben bisher die Chancen des freien Energiemarktes genutzt. In Südtirol hat sich etwa die Hälfte der Südtiroler Verbraucher noch nicht für den freien Markt entschieden und ist damit im sogenannten „geschützten Grundversorgungsdienst“. Dieser wurde von der nationalen Aufsichtsbehörde

Die Hälfte der Südtiroler sind Kunden des geschützten Grundversorgungsdienstes und sind sich dessen oft nicht bewusst.

für Energie Netze und Umwelt (kurz: ARERA) im Zuge der Liberalisierung des Energiemarktes eingeführt und zwar für jene Haushaltskunden und Kleinunternehmen, die noch nicht auf den freien Markt gewechselt sind. Kunden des geschützten Grundversorgungsdienstes unterliegen den wirtschaftlichen und vertraglichen Bedingungen, die von der ARERA festgelegt werden. Vielen Kunden des geschützten Grundversorgungsdienstes ist diese Unterscheidung nicht bewusst und sie behalten somit ihren alten Liefervertrag bei. Für diese Kunden wird sich die Situation künftig allerdings grundlegend verändern, denn der geschützte Grundversorgungsdienst wird bald der Vergangenheit angehören. Die Aufsichtsbehörde hat beschlossen, den geschützten Markt ab Juli 2019 abzuschaffen.

Welche Vorteile sind mit dem Umstieg auf den freien Markt von Alperia verbunden?

Auf dem freien Markt bietet Alperia Angebote, die den unterschiedlichen





Bedürfnissen der Kunden gerecht werden. So kann jeder den Tarif wählen, der seinen Wünschen am besten entspricht. Diese Angebote garantieren vorteilhafte wirtschaftliche Bedingungen und damit Einsparungen bei der Stromrechnung. Und nicht nur das: Die Angebote von Alperia auf dem freien Markt garantieren auch eine Versorgung mit 100 % grünem Strom aus erneuerbaren Energiequellen und CO₂-frei erzeugt. Auf dem geschützten Markt wird hingegen der größte Teil der gelieferten Energie aus fossilen Brennstoffen gewonnen.

**Mit den Alperia Angeboten
des freien Marktes sparen
und 100 % grüne Energie
für Zuhause beziehen**

Dank der Angebote von Alperia auf dem freien Markt ist es somit möglich, eine saubere Stromversorgung für Zuhause sicherzustellen: mit grüner Energie, die in den Südtiroler Wasserkraftwerken von Alperia erzeugt wird. Durch Nutzung dieser lokalen erneuerbaren Ressource können die Kunden sicher sein, dass die Umwelt und die Natur, die uns umgibt, geschützt wird. Und wer auf den freien Markt wechseln will, kann mit den acht Energy Points von Alperia, die in ganz Südtirol zur Verfügung stehen, auf einen lokalen Kundenservice zählen.



Die Angebote für Kunden, die vom geschützten Markt auf den freien Markt wechseln

Besonders geeignet für all jene, die zum ersten Mal auf den freien Markt wechseln, ist das Angebot "Alperia Free". Neben den günstigen Lieferungsbedingungen erhalten alle Kunden, die aus dem geschützten Grundversorgungsdienst kommen, einen Willkommensbonus von 60 Euro in der ersten Stromrechnung. „Alperia Family“ hingegen ist das Angebot mit mehr Energie, besonders geeignet für Kunden, die mehrere Geräte gleichzeitig benutzen und Stromausfälle vermeiden wollen. Dieses Angebot ermöglicht die Nutzung einer Vertragsleistung von 4,5 kW zu einem Preis von 3 kW und richtet sich an all jene, die bereits über 4,5 kW Leistung verfügen oder bei Bedarf eine Leistungserhöhung benötigen. Die Leistungserhöhung ist mit einem anfänglichen Mehraufwand verbunden: Auch in diesem Fall erleichtert Alperia den Umstieg auf den freien Markt für Kunden, die aus dem geschützten Grundversorgungsdienst kommen, indem ihnen ein Bonus für die Leistungserhöhung gewährt wird.

Ein weiteres Angebot auf dem freien Markt ist Placet (freier Preis zu gleichen Bedingungen wie im geschützten Dienst), das die Anwendung von wirtschaftlichen Bedingungen zu fixem oder variablem Preis, und von Vertragsbedingungen, die von der Aufsichtsbehörde ARERA festgelegt wurden, vorsieht.

Für weitere Informationen

Alperia Energy Points in Ihrer Nähe
Meran Laurin, Laurinstraße 1
Meran Zentrum, Freiheitsstraße 59

Grüne Nummer **800 110 055**
E-Mail: **service@alperiaenergy.eu**

Öffnungszeiten und Details auf
www.alperiaenergy.eu

Brotkultur und die Freude am Selbermachen

Die Meraner Mühle feiert die Eröffnung des Farinariums

Am vergangenen Samstag (17. März) feierte die Meraner Mühle gemeinsam mit zahlreichen Back-Fans, langjährigen Kunden, Lieferanten und namhaften Ehrengästen im Rahmen eines großen Events die Neueröffnung des Farinariums in Lana.

Südtirols erstes Back-Fachgeschäft ist ein Ort, der den Trend des Selbermachens ernsthaft aufgreift und zudem sensibilisieren will. „Unsere Vision ist es, Qualität und Vielfalt zu vermitteln. Wir möchten mit dem Farinarium aufzeigen, wie viele Getreide- und Mehlsorten es gibt und was daraus entstehen kann. Es ist uns ein großes Anliegen, Tradition und überliefertes Wissen weiterzugeben und die Brotkultur zu fördern.“ Für Rudolf von Berg, Inhaber der Meraner Mühle, ist das Farinarium eine Herzensangelegenheit. Ihm ist es wichtig, seine Mühle nun auch dem Endkonsumenten zu öffnen. „Wir wollen den rückgängigen Brotkonsum wieder ankurbeln, wollen neugierig machen und die Freude am Selberbacken wecken. Daher verkaufen wir auch kein Brot. Vielmehr wollen wir das Bewusstsein für Qualität stärken und somit natürlich auch den Bäckereien Unterstützung leisten.“

Für die Gestaltung des Detail-Fachgeschäftes zeichnet sich das Meraner Innenarchitekturbüro Biquadra verantwortlich. Unter der Leitung von



Inhaber Rudolf von Berg, Seniorchef Albert von Berg und Architektin Christina Biasi-von Berg (Innenarchitekturbüro Biquadra)

Christina Biasi-von Berg ist ein Ort entstanden, der durch den Einsatz von ausgesuchten, ehrlichen Materialien und handwerklichen Details einen ruhigen Rahmen für die Präsentation der einzelnen Produkte bildet. Ein Schauplatz, der überliefertes Wissen ansprechend aufbereitet und zu einer kulinarischen Entdeckungsreise einlädt. „Neben der Produktpräsentation spielte auch das Thema Didaktik bei der Planung eine wichtige Rolle: So veranschaulicht die Hauptwand das sogenannte Getreidealphabet mit allen Getreidesorten von A wie Amaranthus caudatus (Amaranth) bis Z wie Zea Mays (Mais). Zudem können sich die Besucher anhand anschaulicher Grafiken ausgiebig über Getreidesorten sowie deren Verarbeitung informieren und in der gemütlichen Bücher- und Sitzecke verweilen.“

Das Farinarium bietet Backbegeisterten und Neugierigen eine große



Magdalena Felder, Nadja Pohl, Anna Pircher (Magdalena und Anna sind die Verkäuferinnen im Farinarium, ich habe das Projekt geleitet)

Auswahl an regionalen Erzeugnissen, Mehlen und Getreiden, Backmischungen, Hefen, Gewürzen, Müsli sowie jede Menge Zubehör für die Zubereitung von Brot und anderen knusprigen Köstlichkeiten. Darüber hinaus organisiert die Meraner Mühle auch regelmäßig stattfindende Backkurse und Workshops.

Farinarium
Industriezone 7 - Lana
www.meranermuehle.it



Inhaber Rudolf von Berg mit Bürgermeister Harald Stauder



Eine Gruppe bei der Mühlenbesichtigung



Farinarium

Über Kompromisse

Endlich ist es geschafft. Deutschland hat wieder eine Regierung. Merkel IV, große Koalition in dritter Auflage. Sie als Südtirolerinnen und Südtiroler sind dazu mit Sicherheit besser informiert als die meisten Deutschen. Sie kennen wahrscheinlich schon jetzt jede Besetzung der Ministerien auswendig, dazu die entsprechenden Damen und Herren Staatsminister. Sie haben den Mitgliederentscheid der SPD und dessen Ergebnisbekanntgabe wahrscheinlich live im Fernsehen oder Internet verfolgt und wissen besser als andere, was genau sich eigentlich hinter Seehofers neuem Heimatministerium verbirgt. Dass ein halbes Jahr nach der Wahl zum Deutschen Bundestag eine Regierung zustande gekommen ist, ist das Ergebnis eines Kompromisses. Genau das hat Rom in den nächsten Wochen und Monaten noch vor sich.

Sie alle kennen Kompromisse, die Sie im Alltag wahrscheinlich regelmäßig immer wieder eingehen müssen, damit es weiter geht und damit Sie eine Lösung für Probleme und Aufgaben finden. Wir brauchen den Kompromiss, wenn wir untereinander klar kommen und unsere Ziele erreichen wollen. Das ist so in der Partnerschaft, im Umgang mit Freunden und in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen oder mit Geschäftspartnern.

Ich persönlich gehe zum Beispiel oft Kompromisse ein, wenn ich mit meinen Patientinnen und Patienten das Ziel des Gesundwerdens erreichen möchte. Manchmal haben die Menschen, die meine Hilfe in Anspruch nehmen, eine andere Auffassung als ich davon, wie ihre seelischen Beschwerden entstanden sind und welche Hilfe und Behandlung sie benötigen, um sich wieder besser zu fühlen. Besonders dann, wenn es aus meiner Sicht sinnvoll und wichtig ist, dass eventuell auch Medikamente zur Behandlung eingesetzt werden sollten. Dann geht es darum, gemeinsam zu schauen, was für uns beide, Patient und mich, jeweils

gut vertretbar und annehmbar ist. Dass solche Gespräche länger benötigen, genauso wie die Regierungsbildung in Deutschland, liegt einfach daran, dass Kompromisse eben keine umkomplizierte, einfache Lösung darstellen. Einfache Lösungen bieten Populisten an. Deren Ideen hören sich oft gut und schnell auch überzeugend an, taugen aber nicht zur langfristigen Lösung von Problemen, weil sie die andere Seite außen vor lassen oder sogar völlig ausgrenzen.

Weil unsere Gesellschaft aber aus vielen verschiedenen Menschen, Gruppierungen, Bedürfnissen, Überzeugungen und Wünschen besteht, können wir auf Dauer nur zusammen halten, wenn die Lösungen für sich daraus ergebende Probleme über den Kompromiss gesucht werden. Nur so kann Demokratie funktionieren, nur so kann gesellschaftlicher Frieden gestiftet werden.

Deshalb sind die einfachen (populistischen) Lösungen niemals Ausdruck von Stärke, auch wenn sie laut und selbstbewusst vorgetragen werden, sondern sie sind ein Zeichen der Schwäche. Echte Stärke ist die Fähigkeit zum Kompromiss: Er bedeutet, den anderen in seinen Bedürfnissen und Wünschen zu akzeptieren, ebenso wie die Bereitschaft, eigene Wünsche und Erwartungen aufgeben zu können.

Es lohnt sich, dass wir uns alle immer wieder darin üben! Im Gesellschaftlichen, im Politischen genauso wie im Privaten!

Als Christian Lindner von der FDP im Herbst letzten Jahres die damaligen Sondierungsgespräche zwischen CDU/CSU, Grünen und FDP platzen ließ, lag das sicher nicht daran, dass er grundsätzlich nicht kompromissfähig wäre. Wahrscheinlich hatte er einfach nur zu wenig gegessen. Vielleicht war er sogar gerade auf Diät (im Wahlkampf hatte er ja unübersehbar versucht, auch mit einer gewissen Selbstdarstellung seines Äußeren zu punkten....). Hunger macht uns alle nämlich schneller reizbar, un-



geduldig, unkonzentriert und reduziert damit unsere Fähigkeit zum Kompromiss.

Möge es also in den nächsten Wochen für alle Beteiligten in Rom ausreichend Pasta geben!

Herzlichst Ihr

Dr. Carsten Weber-Isele

weber-isele@freenet.de

Arzt für Psychiatrie u. Psychotherapie
Gerontopsychiatrie



Zeitbank Lana

Jede und jeder kann ihr/sein Geschick und ihre/seine Fähigkeiten einbringen.

Selbsthilfe und gelebte Nachbarschaftshilfe werden gefördert, wertvolle Fähigkeiten sinnvoll eingesetzt.

Ausführliche Informationen rund um die Zeitbank finden Sie auf



<https://sites.google.com/site/zeitbanklana>

oder täglich vormittags
338 1076450

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Rund um's Baby

Geburtsvorbereitung-Wochenende

am 14.04.2018 (09-12.30 Uhr/13.45-17.30 Uhr) und am 15.04.2018 (08.30-12.30 Uhr)

Hebammensprechstunde

ganztägig donnerstags (09:00-11:15 Uhr) mit Hebamme Anna Somvi

Offene Babyrunde für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0 bis 9 Monaten

ganztägig dienstags (09:30-11:30 Uhr) mit Monika Zöggeler

Beckenbodengymnastik

ab 04.04.2018 (6 Einheiten) mittwochs (19-20 Uhr) mit Hebamme Anna Somvi

Krabbelrunde „Krümelkiste“ für Eltern mit ihren Babys im Alter von 9 bis 18 Monaten

ganztägig mittwochs (09:30-11:00 Uhr) mit Monika Zöggeler

Spielgruppen

Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“

ganztägig montags und freitags (09:00-11:00 Uhr) mit Mavi Alber
ganztägig dienstags (15:00-17:00 Uhr) mit Mavi Alber

Kreatives, Bewegung und Musik

Kids&Co=Kreativ "Mit allen Sinnen"

am Mittwoch, 18.04.2018 (15:00-17:00 Uhr) mit Mavi Alber

Fixtermine

Haarschneiden für Kleinkinder

am Montag, 09.04.2018 (14:30-17:00

Uhr) (Anmeldung spätestens am Vortag erbeten)

Tagesmütterdienst

ganztägig donnerstags (14:00-16:00 Uhr) mit der Koordinatorin Elisabeth Larcher

Beratung rund um den Elternalltag

nach Vereinbarung mit Monika Zöggeler (Pädagogin und Fachberaterin der Emotionellen Erste Hilfe -EEH)

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Reisebettchen, das Schwungtuch und unsere Störche an Mitglieder! Auch die Räumlichkeiten stehen für Geburtstagsfeiern zur Verfügung. Die jeweilige Verfügbarkeit erfährt ihr im Büro.

Öffnungszeiten

Büro:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Tauschmarkt

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr

(Termine für die Annahme

bekommt Ihr unter 0473 560407)

Offener Treff:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr

Sommerschwimmkurse und Schwimmtraining 2018



SV Lana Raika - Sektion Schwimmen
Im Sommer organisiert die Sektion Schwimmen im Lido Lana wieder die Kinderschwimmkurse und das Schwimmtraining.

Die Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahre finden täglich vormittags jeweils 1 Stunde über 2 Wochen hinweg statt: 10 Einheiten (Samstag und Sonntag ausgenommen). Kursgebühr 65€ (Der Eintritt ins Lido ist in der Kursgebühr NICHT inbegriffen.).

Es stehen für die Schwimmkurse 3 Turnusse zur Auswahl:

1. Turnus 25.06 – 06.07
(Anfänger, leicht Fort., Fortgeschritten)
2. Turnus 09.07 – 20.07
(Anfänger, leicht Fort., Fortgeschritten)
3. Turnus 23.07 – 03.08
(Anfänger, leicht Fort., Fortgeschritten)

Das Schwimmtraining beginnt am 25. Juni und findet täglich (Samstag und Sonntag ausgenommen) bis einschließlich 10. August, über 7 Wochen lang statt. Voraussetzung dafür ist das Beherrschen der Schwimmstile Brust, Kraul und Rückenkreul in Grobform. Kursgebühr: 85€ (Der Eintritt ins Lido ist in der Kursgebühr NICHT inbegriffen.). Das interne Vereinsschwimmen findet am Mittwoch 08.08. statt.

Die Einschreibungen für die Schwimmkurse und das Schwimmtraining finden am Samstag, 05. Mai 2018 (10.30-12 Uhr) im Lido Lana statt.

Die Kurse müssen am Tag der Einschreibung bezahlt werden.

VFL - Kursangebot



Vormittagsrunde und Kindertreff

Termin: Mi. 04.+11.+18.04.2018 von 9–10.30 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1

Info & Anmeldung:
Sagmeister Maria, Tel. 0473 563147

Frühlingsgerichte mit Spargeln, Bärlauch und Kräutern (3 Treffen)

Termine: Mi. 28.03. + 04.04. + 11.04.2018 (3 Treffen), von 19.30–22.30 Uhr

Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Chefkoch Christian Pixner

Info & Anmeldung:
Kinigadner Helga, Tel. 0473 562307

Ein gesunder Bauch freut sich auch

Fermentieren (Sauermachen) von Gemüse. In Zusammenarbeit mit

URANIA-Bozen



Termin: Mo. 16.04.2018 (1 Treffen) von 19–21 Uhr

Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Priska Holzner

Info & Anmeldung: URANIA-Bozen
Tel. 0471 061445

Kreativgruppe - Lernwerkstätte (monatl. Treffen)

Termin: Mi. 04.04.2018 von 19.30–ca. 22 Uhr

Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule Lana) Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Gerda Nicolussi

Info & Anmeldung: Gerda Nicolussi,
Tel. 0473 563786

Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac

Termin: Fr. am 13.04. 2018 von 14.30–18.30 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana) Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Christine Mahlknecht

Info & Anmeldung:
Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Schmuck aus FIMO herstellen (2Treffen)

Termin: Do. am 19.04. + 26.04.2018 von 19.30–22 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)

Leitung: Marion Federspiel

Info & Anmeldung: Angelika Pfeifhofer, Tel. 338 1775139

Einladung zur Fahrt nach Hall in Tirol



Samstag, den 21. April 2018

mit Abfahrt in Lana (Teiss-Kreuzkirche-Tribus-Pomus) um 7.15 Uhr. Auf eine der schönsten Städte Tirols trifft man, wenn man sich auf „Entdeckungsreise“ in das mittelalterlich geprägte Hall in Tirol macht, übrigens eine der besterhaltenen Altstädte Österreichs und sogar größer als die Innsbrucker Altstadt. Die geschmackvollen Bauten der Haller Altstadt zeugen von der Vergangenheit als wohlhabende Stadt: Hall wurde im Mittelalter durch die Salzgewinnung zum bedeutendsten Wirtschaftsplatz Nordtirols und ein wichtiger Warenumschlagsplatz für den Handel auf dem Inn. Mitte des 15. Jahrhunderts wurde die landesfürstliche Münzstätte von Meran hierher in den Münzerturm verlegt. Die aus Lana stammende Anita Glögg! Koppelstätter wird uns durch die historische Altstadt mit der kürzlich prunkvoll neu restaurierten Pfarrkirche St. Nikolaus und Magdalenenkapelle führen und uns dabei auch das Rathaus mit dem historischen Rathaussaal zeigen. Nachmittags Besuch des Münzmuseums in der Burg Hasegg und Münzerturm mit sehr schöner Aussicht auf die Altstadt und Umgebung. Anmeldung bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550

Heimatschutzverein Lana



- Sonntag, 8. April 2018, 9–14 Uhr: Lanaphil, internationales Sammlertreffen im Raiffeisenhaus Lana
 - Samstag, 21. April 2018: heimatkundliche Fahrt mit Führungen nach Hall in Tirol
 - Samstag, 26. Mai 2018: Kunstfahrt nach Treviso zur Ausstellung „Auguste Rodin“
- Anmeldungen bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550



KFS
Katholischer
Familienverband
Südtirol



Start: Brandiskeller, Parkplatz zwischen 10 und 11 Uhr

Ziel: Waalweg - Spielplatz Knabenschule

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Hot Dogs & Getränke, sowie Kaffee und Kuchen.

Bei Regenwetter entfällt die Wanderung!



Familienquizwanderung

Mittwoch, 25. April 2018

Volkshochschule Urania



Kurse / Seminare / Vorträge

Kneippanwendungen für den Familienalltag

Referentin:

Hildegard Schweigkofler Kreiter

Ort: Lana, kultur.lana,

Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Mi. 11.04.2018

von 19.30–22 Uhr

1 Treffen

Fermentieren (Sauermachen) von Gemüse - Ein gesunder Bauch freut sich auch

In Zusammenarbeit mit dem VFL -

Verein Familieninitiative Lana

Referentin: Priska Hell

Ort: Lana, VFL Verein Familien-

initiative, Franz Höflerstr. 1, Küche

Dauer: Mo. 16.04.2018 von 19–21 Uhr

1 Treffen

Einführung in die digitale Fotografie Theorie und Praxis der Fotografie mit gemeinsamer Exkursion

Referent: Dr. Oskar Verant

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Fr. 20.04. und Mo. 23.04.2018 von 19–22 Uhr (Theorie)

Sa. 21.04.2018 von 9–12 Uhr

(Exkursion)

3 Treffen

Englisch für den Urlaub

Referentin: Ulrike Bonell

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Mi. 02.05.2018 |

jeweils Mi. von 19–21 Uhr

5 Treffen

VORTRAG: Ist die westliche Demokratie am Ende?

Referent: Mag. Ulrich Ladurner

Ort: Lana, kultur.lana,

Hofmannplatz 2, Bibliothek

Dauer: Mi. 02.05.2018 | 20–22 Uhr

1 Treffen

Wirbelsäulengymnastik

Referent: Christian Zöschg

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2

Dauer: Di. 08.05.2018

jeweils Di. von 18.30–19.30 Uhr

6 Treffen

Pilates

Referent: Christian Zöschg

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2

Dauer: Di. 08.05.2018

jeweils Di. von 19.45–20.45 Uhr

6 Treffen

Auskünfte und Anmeldungen:
Volkshochschule Südtirol, Bozen -
Schlernstraße 1

Tel. 0471 061444

E-Mail: info@volkshochschule.it

Verein Kinderherz veranstaltet
unter der Schirmherrschaft der
Marktgemeinde Lana:

Lana läuft..
05.05.2018

mit Monika Niederstätter

- _Kinderlauf am Gries & Kinderanimation
- _Musik: Rooftop und Excess
- _Kulinarische Stände: Weißes Kreuz & Biokistl
- _Torwandschießen mit Bayern-München-Fan-Club

lauf mit!

Anmeldefrist
20.04.2018

Anmeldung &
Info

www.lanalaeuft.it
393 418 0221
(Silke)

Start_ 10.00 Uhr Rathausplatz (Startpaketausgabe 9.30 Uhr)

Lauf_ 4–8–12 km (für Sportler, Hobbyläufer, Spaziergänger)

Spendenbeitrag_ € 10,00/Erwachsenen
€ 3,00/Kind

Firmenlauf_ Teams à 3 Läufer mit 12 km
(Mindestspende € 10,00 pro Läufer)

Startpaket_ T-Shirt, Tasche, Riegel Sportler & Dr. Schär



Voll des Lobis – 50 Jahre Selbstüberschätzung

Mit seinem neuen Soloprogramm tourt Lukas Lobis im März und April 2018 durch das ganze Land und macht unter anderem auch im Raiffeisensaal in Lana Station. Liebhaber des Kabaretts kommen dabei voll auf ihre Kosten.

So eine Vereinsvollversammlung ist ein ganz eigener Kosmos. Der Obmann hält natürlich eine Rede und ist sich bewusst, dass es bei m 50-Jahr-Jubiläum schon etwas mehr als das übliche „Griasstenk-Pfiatek“ Geschwafel sein muss. Da trifft es sich gut, dass sein studierter Sohn die Festrede für ihn bereits formuliert hat und er das Ganze nur noch vorlesen muss. Oder der Schriftführer, der feststellt, dass die gebuchte Musikgruppe nicht da ist und er die Beiträge des Musikwettbewerbes „Wir suchen das neue Südtirollied“ höchstpersönlich vorsingen muss. Wenn dann noch Referenten wie ein Kevin Kostner oder ein Herr Franz die Vollversammlung mit Fachvorträgen bereichern und ein bisweilen überforderter Lukas Lobis versucht, seine Begeisterung für das Vereinswesen im Allgemeinen und für Jubiläen im Speziellen wortreich zum Ausdruck zu bringen, hilft nur noch eines: Ein Hypnotiseur muss her, der das alles wieder aus den Köpfen der Zuschauer heraus hypnotisiert! Dergestalt gehirngewaschen ist das Publikum genau im richtigen Bewusstseinszustand für die salbung- und segensreichen Schlussworte des Vertreters der Kirche. Amen.

Voll des Lobis – 50 Jahre Selbstüber-



schätzung von und mit Lukas Lobis unter der Regie von Gabi Rothmüller und Alexander Liegl. Ein Muss für Kabarettfreunde!

Die Termine im April:

DO, 05.04.:
 STERZING Stadttheater
 FR, 06.04.
 BOZEN Waltherhaus
 SA, 07.04.
 NATURNS Theatersaal
 DI, 10.04.
 ST. ULRICH Kongresshaus
 MI, 11.04.
 LANA Raiffeisenhaus
 FR, 13.04.
 SEIS Kulturhaus
 SA, 14.04.
 SARNTHEIN Bürgerhaus

Beginn jeweils um 20:30 Uhr
 (Die Abendkasse öffnet um 19:30 Uhr)
 Kartenvorverkauf:
 Disco New, Bozen, Spitalgasse
 Kartenreservierung & Info:
www.rocknet.bz
 Kartenres. telefonisch:
 Tel. 333 7767713 (Mo. bis Fr., 15–19 Uhr)

Wandern und Kultur April Wanderung Dorf Tirol – Schloss Thurnstein



Donnerstag 19. April 2018

Senioren und Interessierte sind herzlich eingeladen

Treffpunkt Busbahnhof Lana um 13:50 Uhr:

Diese leichte Wanderung beginnt im Ortskern von Dorf Tirol und führt zum historischen Schloss Thurnstein, das in aussichtsreicher Lage über den Dächern von Meran thront. An den Erdpyramiden vorbei, führt der Weg nach Schloss Tirol. Hier geht es leicht abwärts bis nach St. Peter und auf nahezu ebenem Spazierweg bis nach Schloss Thurnstein.

Rückkehr nach Lana ca. 19 Uhr

Begleitung: Karl Tratter

Teilnahme: kostenlos

Information & Anmeldung

Tel. 0473 553080

von Montag–Freitag, 8–12 Uhr

PRÄVENTION -

Familien- und Seniorendienste

VEREIN - Freiwillige im Familien- und Seniorendienst

39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2

Gesundheits- und Sozialsprengel

KVW



Die Interessengemeinschaft Witwen und Alleinstehende organisiert für alle Interessierten am Samstag, den 5. Mai 2018 eine Frühlingsfahrt zum Wallfahrtsort Madonna del Frassino bei Peschiera und an den Gardasee.

Den genauen Tagesablauf erfahren Sie rechtzeitig aus unseren Ankündigungen in den KVW-Schaukästen.

Wir freuen uns auf Sie.

Bestattung / Onoranza Funebri
Schwienbacher

Spuren im Sand verwehen, Spuren im Herzen bleiben.

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
 Tschermes · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com

Kostenlose Beratungstermine des KVV Lana



Im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock

Anmeldungen für alle Berater und Patronatsangelegenheiten unter Tel. 339 7554988 oder lana@kvv.org

05/04/18 und 19/04/18 Patronatsprechstunde von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

04/04/18 von 17–18 Uhr hilft Ihnen Esser Petra, unsere Computerhilfe. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emailschriften, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen Sie ihren Laptop mit ins KVV Büro und lösen

Sie Ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

03/04/18 von 17–18 Uhr berät Sie Versicherungsexperte Flarer Günther. Beratung über r(w)ichtig versichern. Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation.

11/04/18 von 18–19 Uhr berät Sie unser Arbeitsrechtsexperte Walter Gasser. Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.

12/04/18 und 26/04/18 von 14–15 Uhr hilft unsere Soziallotsin Birgit Vorhauser Margesin und gibt Informationen und Hilfe zur Vorsorge und

Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivilinvaliden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialsprenkel, Hilfen für Senioren, Pflegeversicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen.

12/04/18 von 17–18 Uhr erwartet Sie Rechtsanwältin Dr. Angelika Ennemoser. Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechtsexpertin. Für Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVV-Mitglieder bereit.

17/04/18 von 16:45–17:45 Uhr hilft Steuerexperte Dr. Reinhold Kofler bei Steuerfragen weiter.

10/04/18 von 15–16 Uhr berät Sie die Wohnberaterin Monika Telfser Terzer.



Katholische Jungschar Südtirols

AKTION KUNTERBUNT

WANN? Samstag, 05. Mai 2018 um 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

WO? Fußgängerzone von Sclanders

WAS? Wir malen gemeinsam ein riesengroßes Bild auf die Straße. Für jede verbrauchte Kreide, wird ein bestimmter Betrag von unterstützenden Firmen, Unternehmen und Privatpersonen gespendet. Diese Spenden kommen dem Verein Comedicus zugute.

Bei schlechtem Wetter wird die Aktion auf Samstag, 12. Mai verschoben.



Comedicus

Katholische Jungschar Südtirols - Südtirolerstr. 28, 39100 Bozen, Tel. 0471 970890, Fax 0471 976 137

Samstag, 28. April 2018, 20 Uhr

Raiffeisenhaus Lana

YESTERDAY

MENSCHEN, MODE UND MUSIK DER WILDEN JAHRE

...eine Initiative der 

Singgruppe Madlain
Birgit & friends
Frauenmuseum Meran
Tanzschule Pircher
Berufsfachschule Luis Zuegg Meran
Moderation: Hannelore Schettler
Regie: Kathrin Hirber



mit freundlicher Unterstützung des Bildungsausschusses und der Marktgemeinde Lana

freier Eintritt

Frau Telfser Terzer ist freischaffende Einrichtungsberaterin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.

17/04/18 von 8–9 Uhr hilft Rechtsanwalt Dr. Hans Telser jeden 3. Dienstag im Monat bei Testamentsfragen und Vertragswesen

18/04/18 von 18–19 Uhr Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie: Beratung für Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

17/04/18 von 17:45–18:45 Uhr coacht Sie unser Personalberater Georg Löscher. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitete in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch

und der Lebenslaufstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

Neu! Jeden Montag von 14–15 Uhr hilft Ihnen unser Sozial- und Ämterlotse Erhard Gruber. Haben Sie ein Schreiben bekommen und kennen sich nicht aus? Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Unterlagen? Erhard wird versuchen, Ihnen zu helfen.

Die Sprechstunden des KVV-Obmannes Olav Lutz, finden jeden Montag von 17–18 Uhr statt. Er gibt Ihnen Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozialwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

18/04/2018 kann die EEEV beim KVV-Service im KVV-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvv.org/>. Die EEEV ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes und Neu auch bei der Wohnbauförderung.

Geburtsvorbereitungskurs

Jeden Monat im Gesundheitssprengel Lana.

Mit Hebamme und Sanitätsassistentin. Anmeldung und Auskunft unter Tel. 0473 558366.

Montag 14–17 Uhr,
Mittwoch und Freitag 9–11.30 Uhr.
Kostenlose Teilnahme.

Hebammen-sprechstunde

Gesundheitssprengel Lana.
Auskunft unter Tel. 0473 558328
Jeden Dienstag 14–16 Uhr

Weinverkostung der Bauernjugend Lana



Am Samstag, den 28. April 2018 um 19.30 Uhr findet die traditionelle Weinverkostung der SBJ-Lana im Südtiroler Obstbaumuseum in Niderlana statt.

Alle, die ihren Eigenbauwein (2–3 Liter pro Sorte) zur Verkostung anbieten wollen, können die Flaschen, nach telefonischer Anmeldung bei Hannes Gruber 346/3875212 an jenem Abend mitbringen.

Wichtig: Die Anmeldepflicht gilt auch für die Besucher der Veranstaltung aufgrund der begrenzten Sitzmöglichkeiten vor Ort.

23. Lananer Dorfmeisterschaft im Kegeln



Der SV Lana Raika Amateursportverein – Sektion Kegeln veranstaltet vom **16. bis 27. April 2018** auf der Sportkegelbahnanlage im Lido Lana die 23. Lananer Dorfmeisterschaft für Hobby- und Freizeitkegler.

Austragungsmodus:

Es kegeln 4 Spieler pro Mannschaft; 2 x 30 Wurf je Spieler, davon 30 ins volle Bild und 30 Abräumen. Das Benutzen von sauberen Turnschuhen ist Pflicht! Am Turnier dürfen keine tesserierten Kegler teilnehmen. Es können mehrere Mannschaften gemeldet werden (1. Mannschaft, 2. Mannschaft usw.); jeder Spieler darf aber nur in einer Mannschaft spielen. Weiters können Damen und Herren in einer Mannschaft spielen, gewertet werden diese Mannschaften als Herren-Mannschaft.

Mannschaftswertung:

Damen und Herren

Einzelwertung:

Die 8 besten Kegler und 8 besten Keglerinnen der jeweiligen Kategorien spielen am **Freitag, den 27. April 2018 ab 19 Uhr das Finale** um den Titel des Dorfeinzelmeisters im Kegeln.

Anmeldung:

innerhalb **13.04.18** bei Florian Egger (Tel. 339 5033834), Karl Gruber (Tel. 333 1913763) oder Paul Flöss (Tel. 335 7324053), mittels email an info@svlana.it oder auf der Kegelbahn im Lido Lana.

Startgeld: € 30.- je Mannschaft;

Für eventuelle Unfälle, vor, während oder nach dem Wettkampf haftet der Sportverein nicht.

Trainingsmöglichkeiten: auf den Kegelbahnen im Lido Lana (Reservierung notwendig)

No al bullismo



Mercoledì 21 febbraio si è svolta presso la scuola primaria S. Pietro una riuscitissima conferenza sul fenomeno del bullismo organizzata dagli insegnanti della scuola stessa. Appassionata relatrice la dott.ssa Sereni del Forum prevenzione di Bolzano che ha coinvolto i numerosi genitori presenti sia nell'analisi del problema che nella ricerca di soluzioni per uscire dalle situazioni di bullismo.

Il conflitto tra i ragazzi è un fenomeno normale che per certi aspetti aiuta a mettersi in gioco ed a crescere. Al bullismo si arriva quando si supera la soglia e si inizia a prendere di mira con intenzionalità e persistenza chi è più debole. Il bullismo può essere diretto (botte), verbale (insulti) o indiretto (maldicenze, continue frecciate, esclusioni sistematiche dai giochi ecc.).

Nel fenomeno del bullismo sono coinvolti oltre a bullo e vittima spettatori attivi e passivi. Per risolvere il problema bisogna lavorare con tutti i soggetti: il bullo deve essere "smontato", la vittima deve riuscire a raccontare ciò che sta succedendo, gli spettatori attivi devono cessare di essere complici e in generale tutti devono parlare e cercare aiuto. Importantissimo è il ruolo dei genitori che debbono prendere in considerazione i cambiamenti "negativi" nel comportamento e capire ciò che sta succedendo come fondamentale è il ruolo degli insegnanti e scuola.



Das Baby ist da, die Freude ist groß – und vieles kommt durcheinander!

Die neuen Veränderungen und Herausforderungen nach der Geburt verlangen der Familie - und besonders der Mutter - einiges an Kräften ab.

Familien Support möchte Ihnen zu Pausen im Alltag verhelfen, damit Sie sich erholen und stärken können und den Übergang in den Babyalltag gut meistern.

Eine ehrenamtliche Person kommt einige Stunden wöchentlich zu Ihnen, hört zu und unterstützt ganz alltagspraktisch: mal mit dem Geschwisterkind spielen, den Einkauf erledigen, über den Schlaf des Babys wachen, ...

Die Unterstützung ist zeitlich begrenzt und kostenlos.

Informationen für Familien und interessierte Freiwillige, die einer Familie Zeit schenken möchten unter:
www.familien-support.it

Oder melden Sie sich direkt zu einem Erstgespräch bei unserer Mitarbeiterin unter:
Tel.: 331 152 97 43

praktische Unterstützung nach der Geburt
sostegno concreto dopo la nascita

Arriva un bebè, la gioia è grande ma lo sono anche le nuove sfide e gli innumerevoli cambiamenti.

Tutta la famiglia e soprattutto la madre svolge un compito importante che comporta anche fatica.

Familien Support vuole aiutare i genitori a vivere delle pause per riposare e ricaricare le energie perse.

Una persona volontaria viene per alcune ore a settimana, ascolta e aiuta con le mansioni pratiche quotidiane, come giocare con il fratellino o la sorellina, fare la spesa, vegliare sul sonno del neonato per concedervi un riposo ...

Il servizio è gratuito.

Ulteriori informazioni per famiglie o persone interessate al volontariato su:
www.familien-support.it

Una nostra collaboratrice competente può essere raggiunta per un primo colloquio al numero: **331 152 97 43**








Eltern-Kind-Zentrum Lana
Centro Genitori Bambini Lana
F. Höfnerstr. 6, Via F. Höfner
I-39011 LANA (BZ)
www.elkilauna.it

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Familiengeneratur

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

Anteilnehmende Gemeinden
Unterstützung kompetent und engagiert

Sprengel Lana Umgebung
Distretto Lana Circondario
A.-Höfner-Str. 2, Via A.-Höfner
I-39011 LANA (BZ)
sprengel-lana@bzbg.it

Arcipelago Lana Archipel



Lana, incrocio delle Palade: alcuni amici sulla terrazza della birreria Forst. Sullo sfondo Municipio, uno scorcio del Lanahof e il tetto della chiesa dei Cappuccini.



Prima pagina del bollettino ACLI novembre 1962: vengono impartite precise direttive a tutti i dirigenti relative all'anno che sta arrivando.

La Chiesa di S. Giacomo a Grissiano

Il nostro territorio conserva piccole perle di storia e arte medioevale: una di queste è la chiesa di S. Giacomo a Grissiano. La chiesetta consacrata nel 1142, ha una struttura romanica ad una navata con abside semicircolare e conserva un importantissimo ciclo di affreschi riportati alla luce nel 1926. Il circolo ACLI di Lana, grazie alla disponibilità del socio Alessandro Pedrotti ha organizzato domenica 25 febbraio una visita guidata per tutte le persone interessate. La guida è coincisa con la giornata mondiale delle guide turistiche a cui ha aderito anche l'associazione del Alto Adige. Presenti alla guida, nonostante il freddo siberiano 32 persone tra cui la dott.ssa Petra Überbacher, presidente dell'associazione. I soci ed amici del circolo Acli presenti han-



no apprezzato l'iniziativa, ringraziano gli organizzatori e auspicano che ini-

ziative culturali simili si ripetano anche in futuro!

Nuovi libri per genitori



La biblioteca pubblica di Lana offre una grande raccolta di media per famiglia.

Nel nostro spazioso ed amichevole reparto per bambini si trovano libri illustrati, CD musicali, audiolibri, DVD, riviste per bambini, giochi a carattere istruttivo e giochi per divertimento, narrativa e saggistica adatti a bambini fino a 11 anni.

Inoltre abbiamo istituito un settore separato per bambini sotto i tre anni con un girello e con media adeguati all'età.

Subito vicino si trova il reparto „Per genitori“, dove proponiamo una vasta scelta di media ed informazioni per genitori, nonché una poltrona con un cuscino speciale per l'allattamento e un fasciatoio.

I libri di saggistica per genitori trattano argomenti come: gravidanza, puericultura, malattie infantili, educazione, sviluppo del bambino, la vita familiare, scuola, abitare con bambini, cucinare per e con bambini, giochi e feste di famiglia.

Dal 10 aprile sono disponibili ca. 30 libri nuovi in lingua italiana.

Tutti i media della biblioteca possono essere presi in prestito gratuitamente, i libri per 30 giorni, tutti gli altri media per 14 giorni.

Siamo lieti di una vostra visita!

Abgelichtet

Erstkommunion in Lana

Diese Aufnahme entstand nach der kirchlichen Feier am Weißen Sonntag im Pfarrhof neben der Hl.-Kreuz-Kirche in Lana Anfang der 1950iger

Jahren mit Pfarrer P. Eduard Santer O.T. (links) und den amtierenden Dekan und Prior P. Magnus Hager O.T. (rechts)

Sammlung: J. Unterholzner



Sterbebildlen



BESTATTUNG

TAVERNINI

ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80

Handy: 339 110 99 46





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/19 ist abgeschlossen. Sowohl im deutschen als auch im italienischen Kindergarten konnten wir alle Anmeldungen ohne Probleme entgegennehmen. Im Kindergarten St. Peter wurde der Dachausbau abgeschlossen und mehr Platz für die Kinder geschaffen. Die Erweiterung des Laurin Kindergartens rückt näher. Wir sind zuversichtlich, dass das Projekt demnächst gestartet werden kann. Die Bauarbeiten in Völlan für den Recyclinghof und die Feuerwehrrhalle sind gut angelaufen. Für den Recyclinghof werden bereits Aushubarbeiten durchgeführt. Die Planungswettbewerbe für beide Projekte wurden ausgeschrieben. Mit den zukünftigen Nutzern werden Gespräche geführt, um Anregungen und Wünsche zu sammeln, um diese in die Projekte einfließen zu lassen. Wir sind zuversichtlich, dass die Arbeiten innerhalb 2020 abgeschlossen werden können.

Unmittelbar bevor steht der Frühling mit einladenden Temperaturen, um sich im Freien aufzuhalten. Die Falschauerwiesen waren bisher ein beliebtes Ausflugsziel der Lananer Bevölkerung. In den vergangenen Jahren wurden sie vermehrt von auswärtigen Personen aufgesucht. Bis zu 800 Besucher hielten sich in der Naherholungszone auf. Dies führte zu Konflikten und zu hygienischen Problemen und daraufhin zur Schließung. In diesem Jahr kann die Naherholungszone von der Lananer Bevölkerung wieder genutzt werden, ohne zu grillen und ohne Müll zu hinterlassen. Wir sind zuversichtlich, dass die Bevölkerung das Angebot annimmt und die Naherholungszone respektvoll nutzen wird.

Care Concittadine e cari Concittadini

Le iscrizioni per le scuole materne per il 2018/19 si sono concluse. Abbiamo potuto soddisfare senza problemi tutte le richieste, sia per le scuole materne di lingua tedesca, che per quella di lingua italiana. All'asilo San Pietro, nell'edificio si sono conclusi i lavori di ampliamento del sottotetto ricavando maggiore spazio per i bambini. Anche l'ampliamento dell'edificio dell'asilo Laurin è stato previsto. Siamo fiduciosi che il progetto possa prendere il via a breve.

I lavori preliminari a Foiana per il centro riciclaggio e la caserma dei pompieri sono ben avviati. Per il centro riciclaggio si stanno attualmente effettuando i lavori di scavo. Le gare per entrambi i progetti sono in fase di elaborazione. Con i futuri utilizzatori delle strutture si sta già dialogando per raccogliere consigli e richieste da inserire eventualmente nei progetti. Siamo fiduciosi che i lavori potranno concludersi entro il 2020.

La primavera è alle porte, con temperature che invitano a stare all'aperto. I Prati del Valsura sono stati sempre molto frequentati per gite e scampagnate dai cittadini di Lana. Negli ultimi anni sono comunque aumentate anche le presenze di persone provenienti da fuori Lana. Nella zona ricreativa si sono contati fino a 800 visitatori. Questo ha portato a conflitti, problemi di igiene e di conseguenza alla chiusura. Quest'anno i cittadini di Lana possono utilizzare la zona ricreativa, ma non per grigliare e comunque senza lasciare immondizie. Siamo fiduciosi che tutti i cittadini frequenteranno la zona ricreativa con rispetto.

Bürgermeister - Harald Stauder - Sindaco

Mitteilungen|Comunicati

Gemeinsam gegen die Tigermücke | Insieme contro la zanzara tigre



Regenwassertonne: regelmäßig ausleeren, mit einem feinmaschigen Netz abdecken. | Bidone per l'irrigazione: svuotarlo regolarmente coprirlo con una rete a maglia fine



Am Boden aufgestellte Eiablagefalle | Ovitrapposta posizionata sul suolo dall'agenzia provinciale per l'ambiente

Die Tigermücke legt ihre Eier in unmittelbarer Nähe von stehendem Wasser ab. Die ausschlüpfenden Larven kriechen ins Wasser, wo sie sich zur erwachsenen Mücke weiterentwickeln. Im Siedlungsraum findet die Tigermücke zahlreiche mit Wasser gefüllte Behälter, welche ein idealer Lebensraum für die Larven sind.

Von April bis Oktober gilt: Im Freien stehendes Wasser vermeiden. Im Frühjahr fallen einzelne Tigermücken noch nicht auf. Wartet man bis zum Auftreten der Tigermücken-Plage im Spätsommer, dann ist das Problem kaum mehr in den Griff zu bekommen.

Aufruf

- Blumenuntersetzer entfernen oder regelmäßig entleeren
- Gießkannen und Eimer ausleeren und mit der Öffnung nach unten aufbewahren
- Vogeltränken und Futternäpfe häufig entleeren
- Aufblasbare Schwimmbecken und Plastikspielzeug nicht im Garten herumliegen lassen
- Regenwassertonnen mindestens wöchentlich ausleeren, verschließen oder mit einem feinmaschigen Netz abdecken
- Autoreifen nicht ungeschützt lagern
- Regenrinnen und Gullys regelmäßig reinigen, damit das Regenwasser ungehindert abfließen kann
- Nach einem Regenguss Wasseransammlungen auf Abdeckplanen entfernen
- Am Friedhof: Wasser in Vasen und Weihwassergefäßen zweimal wöchentlich

lich entleeren und erneuern oder Larvizid-haltiges Wasser verwenden

Immer beachten: Stehendes Wasser in Behältern auf eine Wiese und nicht in den Gully ausschütten. Gelangen eventuell vorhandene, kaum sichtbare Eier oder Larven ins Abwassersystem, wird die Ausbreitung und Vermehrung der Tigermücke gefördert.

Verwendung von Larviziden

Für die Bekämpfung der Tigermücken-Larven werden *Bacillus thuringiensis*-Präparate empfohlen, welches selektiv auf Stech- und Kriebelmücken wirkt. Zudem bieten sich Produkte mit dem Wirkstoff Polydimethylsiloxan an. Vor der Verwendung von Insektizide gegen erwachsene Mücken (Adultiziden) wird abgeraten.

Text und Bilder: www.umwelt.provincia.bz.it

La zanzara tigre depone le uova nell'immediata vicinanza d'acqua stagnante. Dopo la schiusa delle uova, le larve si dirigono verso l'acqua per svilupparsi fino alla zanzara adulta. Nell'area urbana la zanzara tigre trova tanti contenitori riempiti con acqua che rappresentano ambienti ideali per le larve.

Da aprile ad ottobre bisogna evitare assolutamente ogni ristagno d'acqua all'aperto. In primavera singoli individui di zanzara tigre passano inosservati, aspettando ad intervenire, in estate il problema non è più risolvibile.

Appello

- Eliminare i sottovasi oppure svuotarli regolarmente
- Svuotare annaffiatori e secchi, tenerli con l'apertura verso il basso
- Svuotare frequentemente gli abbeveratoi e le ciotole d'acqua
- Non lasciare piscine gonfiabili e giochi di plastica in giardino
- Svuotare almeno settimanalmente i bidoni per l'irrigazione, chiuderli ermeticamente o coprirli con una rete a maglia fine
- Non depositare gli pneumatici senza copertura
- Pulire regolarmente le grondaie e i tombini per permettere il deflusso dell'acqua
- Dopo un acquazzone, eliminare gli eventuali ristagni d'acqua
- Al cimitero svuotare regolarmente vasi e contenitori di acqua santa oppure utilizzare acqua trattata con larvicida

Attenzione: Svuotare l'acqua stagnante di contenitori sul prato e non nel tombino o nelle caditoie. Se nell'acqua sono presenti uova o larve, tra l'altro difficilmente visibili, potrebbero raggiungere il sistema di fognario facilitando in questo modo la diffusione e proliferazione della zanzara tigre.

Utilizzo di larvicidi

Per combattere le larve della zanzara tigre attualmente sono consigliati prodotti a base di *Bacillus thuringiensis* con effetto selettivo contro culicidi e simuli e prodotti a base di polidimetilsilossano. L'utilizzo di adultici (insetticidi contro le zanzare adulte) è sconsigliato.

Testo e foto: www.ambiente.provincia.bz.it

Mitteilungen | Comunicati

Aus dem Bauhof | Dal cantiere comunale

Hydranten | Idranti



Die Gemeindeverwaltung hat vor Kurzem die Hydranten georeferenziert erhoben. Es wurden Etiketten angebracht mit wichtigen Informationen wie Identifikationsnummer und Telefonnummer bei Störungen. Lana hat um die 400 Hydranten. Die erhobenen Daten nützen vor allem der Feuerwehr. Im Rahmen des Trinkwasserprojekts wird alle 100 Meter ein Hydrant eingeplant.

Recentemente gli idranti sono stati georeferenziati. Apposite etichette riportano il numero identificativo e il numero telefonico in caso di guasti. A Lana ci sono 400 idranti. Questi dati sono importanti per lo più per i vigili del fuoco. Nel progetto della rete idrica è previsto un idrante ogni 100 metri.

Trink- und Abwasser | Rete idrica e acque reflue

Neu: Aktuell läuft das Projekt in Niederlana im Bereich Krebsbach. Trink und Abwasser und Pumpsystem. Betreut Vize - BM Horst Margesin.

Erneuerung: Zurzeit wird in der Ländgasse und im Aichweg gearbeitet. Der Gilmannweg ist zur Hälfte abgeschlossen. Erlenweg, Jaufenstraße und Seitenstraße Meranerstraße und Seitenstraße Agathaweg folgen demnächst. Es kommt zu Straßensperren. Wir bitten um Verständnis. Referent Helmuth Holzner betreut das Projekt.

Nuova rete idrica: attualmente a Lana di Sotto in zona "Krebsbach". Rete idrica e acque reflue sistema di pompaggio. Segue i lavori il Vicesindaco Horst Margesin.

Migliorie: attualmente si lavora in Via Länd e Via Querce. I lavori in Via Gilmann sono parzialmente conclusi. A seguire via degli Ontani, Via Giovo, parte di Via Merano e Via Sant'Agata. Il progetto è seguito dall'assessore Helmuth Holzner.

Neugestaltung Hofangerweg | Ristrutturazione Vicolo Hofhanger



Teile des Parkplatzes wurden neu gepflastert. Der Zugang zum Spielplatz wird verbessert. Die öffentliche Beleuchtung wurde erneuert. Das Ab- und Weißwasser wird erneuert. Die Bepflanzung wird noch gemacht.

Parte del parcheggio è stato lastricato a nuovo. L'accesso al parco giochi migliorato. Rinnovata l'illuminazione. Seguirà il rinverdimento con piante.

Asphaltierungsarbeiten | Lavori di asfaltatura



Das Programm steht fest und nach Ostern wird es umgesetzt. Das ganze Dorf ist betroffen. Details folgen.

Il programma è stato fissato e sarà attuato dopo Pasqua. Tutto il paese ne sarà coinvolto. Dettagli seguiranno.

Gärtner | Giardinieri



Die Baumschneidearbeiten wurden durchgeführt. Gras wird gemäht, damit der Frühling kommen kann.

La potatura si è conclusa. L'erba è stata tagliata ora aspettiamo la primavera.

Mobilität|Mobilità



Cargobike

[...] Die Logistikbranche steht vor großen Umbrüchen. Der Online Handel nimmt jedes Jahr stark zu, die Paketgrößen hingegen nehmen ab. Für Transportunternehmen eine Herausforderung. GLS Bozen meistert es mit einem Tritt in die Pedale. "Cargobikes, so nennen sich die Lastenräder, lösen viele unserer Probleme," so Maurizio Giampietro, Logistikverantwortlicher von GLS Bozen.

Cargobikes sind günstiger, flexibler und teilweise auch schneller im stockenden Straßenverkehr als ein traditioneller Lieferwagen. Die GLS Filiale Bozen deckt mit zwei Cargobikes den gesamten Service für das Altstadtzentrum Bozens ab. "Wenn ich dürfte, würde ich nächstes Jahr fünf Cargobikes in Bozen einsetzen. Das wären dann fünf Lieferwagen weniger," so Giampietro, der Lastenräder schon seit einigen Jahren erfolgreich einsetzt. [...]

Lastenräder können für Unternehmen verschiedener Branchen hilfreich sein. Der Gastronom in der Stadt, der Florist, der Handwerker oder Bäcker – sie alle würden von den Vorteilen profitieren. Für viele Anforderungen im engeren Umkreis reicht die Transportkapazität von Cargobikes meist aus. Bei schweren Ladungen oder steilen Anfahrten gibt es auch eine Vielzahl an Lösungen mit Elektromotor. Das Land Südtirol fördert den Ankauf von Cargobikes für die betriebliche Nutzung mit 30% Ankaufprämie bis zu einem Höchstbetrag von € 1.500. [...]

Textauszug von „Logistik & Mobilität: Mehr Cargobikes – weniger Lieferwagen“ von STA – Den vollständigen Artikel finden Sie unter www.greenmobility.bz.it

[...] Il settore della logistica sta attraversando una fase di massiccia trasformazione. Il commercio online cresce mentre le dimensioni dei pacchi diminuiscono. Per le aziende di trasporto si tratta di una sfida che si può affrontare ricorrendo alle bici. "Le cargo bike risolvono molti problemi", ha dichiarato Maurizio Giampietro, responsabile della logistica di GLS Bolzano. Sono più vantaggiose, più flessibili e talora anche più rapide, in caso di traffico, di un furgone tradizionale. La filiale GLS di Bolzano ha due cargo bike con le quali riesce a coprire il servizio nell'intero centro storico della città. "Se potessi, l'anno prossimo impiegherei cinque cargo bike a Bolzano, ossia cinque furgoni in meno", ha affermato Giampietro che utilizza le bici da carico con successo già da qualche anno. [...]

Le cargo bike possono essere utili in vari settori, ad esempio al ristorante in città, al fioraio, all'artigiano o al panettiere, tutti potrebbero beneficiare dei vantaggi di questo mezzo. Nella maggior parte dei casi la capacità di carico delle cargo bike è più che sufficiente a garantire il servizio in un raggio limitato. Per i carichi più pesanti o in presenza di salite ripide vi sono inoltre svariate soluzioni con motore elettrico. La provincia di Bolzano promuove l'acquisto di cargo bike per uso aziendale offrendo un incentivo del 30% sul prezzo d'acquisto fino a un importo massimo di € 1.500. [...]

Testo tratto dall'art. „Logistica e mobilità“ di Strutture e Trasporti Alto Adige



Die Gemeinde Lana hat beim Fahrradwettbewerb 2017 in der Kategorie „Gemeinde mit mehr als 10.000 Einwohnern“ den ersten Platz belegt. Insgesamt sind 129 Personen im Team der Gemeinde Lana mitgeradelt. Als Anerkennung erhält die Gemeinde im April ein Cargobike leihweise zur Verfügung gestellt. Dieses Lastenrad kann dann auch von Bürgern und Betrieben kostenlos ausgeliehen werden.

Info und Anmeldung: Büro des Bürgermeisters, +39 0473 567703, www.gemeinde.lana.bz.it

/Al Cicloconcorso 2017 il Comune di Lana si è piazzato al primo posto della categoria Comuni con oltre 10.000 abitanti con ben 129 persone che hanno fatto parte del team del comune. Quale riconoscimento per il mese di aprile il Comune, potrà mettere a disposizione dei cittadini e delle aziende una cargobike.

Informazioni e prenotazioni: Ufficio del Sindaco, +39 0473 567703, www.comune.lana.bz.it

„Ich fahre gerne Fahrrad in Lana, weil...“ „Vado volentieri in bici a Lana perchè...“



Ivo Maier (im Bild), Schülerlotse:

„...ich es genieße, tagtäglich morgens um zehn nach sieben zur Knabenschule zu radeln. Bequemer ginge es nicht und hält fit. Und wenn dadurch auch nur eine Lehrerin angeregt wurde, auch öfters das Radl zu benutzen, dann freut es mich umso mehr!“

Mobilität | Mobilità

Fahrradkurs für Anfänger /Corso di bicicletta per principianti

Möchtest du gerne Fahrrad fahren?
Dann lerne es mit uns im Frühling!

/Vorresti andare in bicicletta?
Allora imparalo con noi in primavera!

Info und Anmeldung in der öffentlichen Bibliothek.

/Info e iscrizione presso la biblioteca civica.

Eine Initiative von /Un' iniziativa di:
Netzwerk für kulturelle Vielfalt
Gemeinde Lana /Comune di Lana
Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige



Seit dem 16. März heißt es wieder Lana radlt. Bis 30. September 2018 können wieder fleißig Fahrrad-km gesammelt werden. Unter allen Teilnehmern, die mindestens 100 km radeln, werden tolle Preise verlost. Wer möchte, kann sich einem Team anschließen, wie etwa einem Betrieb, einem Verein oder der Gemeinde. Info und Anmeldung zum Südtiroler Fahrradwettbewerb wie gewohnt unter www.suedtirolradelt.bz.it

Dal 16 marzo Lana pedala di nuovo. Per coloro che pedaleranno almeno per 100 km, ci sarà una lotteria con premi interessanti. Tutti possono partecipare, ciclisti del tempo libero, sportivi, adulti e bambini, da soli o in gruppo (azienda, associazione, comune) e registrare i chilometri percorsi fino al 30 settembre. Informazioni sul cicloconcorso Alto Adige sul sito: www.altoadigepedala.bz.it




**Kostenlose Bau- und
Energieberatung
Consulenza gratuita in
materia di energia ed edilizia**



Anmeldung / prenotazione:
Tel. 0471-567781 oder/oppure
melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it
Erdgeschoss/pianoterra



Seit einem Jahr bietet Carsharing Südtirol Alto Adige eine Carsharingstation in Lana an, in Kooperation mit der Marktgemeinde Lana. Info und Anmeldung unter www.carsharing.bz.it. Da oltre un anno Carsharing Alto Adige in collaborazione con il Comune di Lana offre il servizio a Lana. Info e prenotazioni: www.carsharing.bz.it

Mitteilungen|Comunicati

Heilpädagogisches
Reiten in Lana

Die Gemeinde Lana ermöglicht in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe, mit dem Erlös aus dem Fest der Begegnung, Kindern mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen ein Heilpädagogisches Reiten.

Beim Heilpädagogischen Reiten steht, anders als beim Reitsport, das Pferd als Medium zur individuellen Förderung und Verhaltensänderung im Vordergrund. Durch das Putzen, Streicheln, dem Umgang mit dem Pferd und schließlich dem Reiten selbst, wird eine günstige Beeinflussung der Entwicklung, des Befindens und des Verhaltens angestrebt.

Die Gestaltung von heilpädagogischen Therapieeinheiten variiert von Fall zu Fall und aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen. Im Zentrum stehen die emotionale Kontaktaufnahme zum Therapiepferd und dadurch zum Therapeuten, sowie gezielte Übungen zur Förderung, beispielsweise zur Steigerung der Konzentration oder der Frustrationstoleranz.

Das Pferd stellt hierbei nicht nur eine Brückenfunktion dar, sondern ist durch seine natürlichen Eigenschaften ausschlaggebend für den Therapieerfolg. Pferde sind sehr sozial, gutmütig und neugierig; in der Therapie schenken sie als vertrauensvolle, vorurteilsfreie Partner Wärme, Schutz und Geborgenheit. Dennoch regieren sie spontan und unmittelbar auf das Verhalten ihres Gegenübers und spiegeln somit dessen Verhalten und setzen Grenzen.

Informationen und Anmeldung:
Büro des Bürgermeisters +39 0473 567703
renate.bachmann@gemeinde.lana.bz.it

„Lust auf Farbe“ in
Seniorenwohnungen

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Lana und einige Bewohner der Seniorenwohnungen gestalteten gemeinsam mit selbst gefertigten Bildern die Hausgänge zu den Seniorenwohnungen.

Die Schüler/innen und die Senioren trafen sich in der Mittelschule um gemeinsam die gewünschten Motive für die Verschönerung der Gänge auszusuchen. Bei den weiteren Treffen drückten die Teilnehmer ihre Kreativität in Form von Zeichnungen aus.

Seit Kurzem schmücken nun diese gelungenen Kunstwerke die leeren Wände in der St. Martin Straße.

Danke, für das tolle Projekt.

**Erziehen
Keine
Kunst**

Agnes Stolper
Ab ins Ausland

13/04/18 • 19.00 Uhr • Bibliothek Lana

**Erziehen
Keine
Kunst**

Matthias Jud
**Ohne Rollenspiele kein
Theater? Digitale Medien und
das Erwachsenwerden**

23/04/18 • 19.00 Uhr • Jux Lana

Workshop „Formiche“



Si é conclusa, con un laboratorio di disegno dedicato agli alunni delle scuole elementari di Lana l'esposizione „Formiche di Fabio Vettori“. Dopo una breve visita alla Galleria all'aperto, gli alunni, in presenza anche dell'assessore Gabriele Agosti sono stati accompagnati in biblioteca dove hanno appreso alcune nozioni per disegnare le loro „Formiche“.

Baukommission
Commissione edilizia

Abgabe für die Projekte

Consegna progetti

18.04.2018 - 12:30

Sitzung - Seduta
09.05.2018

Lananer Zeitzeugen: der Gesprächspartner berichtet



Das Projekt Lananer Zeitzeugen wurde von der Marktgemeinde Lana von 2016 bis 2018 durchgeführt. Um die 20 Personen haben über ihre Erinnerungen rund um das Dorf und ihr Leben erzählt. Die Videoaufnahmen halten die Geschichte und die Kultur Lanas fest und sind dabei von Bedeutung für ganz Südtirol und darüber hinaus.

Im Auftrag der Gemeinde Lana wurden Zeitzeugengespräche mit Mitbürgern geführt, welche aufgrund ihres fortgeschrittenen Lebensalters als geeignet erschienen, über das Vergangene zu berichten. Dabei stand einzig und allein der "Mensch" im Mittelpunkt. Es ging nicht darum reines Wissen wiederzugeben, welches man bereits in verschiedenen Publikationen nachlesen kann, sondern es war jedem Teilnehmer freigestellt, "das" aus seinem Leben zu erzählen, was er als Wert erachtet, festgehalten zu werden. Darauf aufbauend wurde im Laufe der Gespräche versucht, eine Brücke zwischen den persönlichen Erlebnissen des Einzelnen und der Ge-

schichte des Dorfes im Gesamten zu schlagen.

Herausgekommen sind 20 Zeitzeugengespräche, die gerade durch die Verschiedenartigkeit der einzelnen Akteure einen interessanten Blick auf das Lana von gestern gestatten und dadurch einen neuen Blick auf das Dorf von heute ermöglichen. Die meisten Gespräche wurden "ad hoc" (unter teilweise abenteuerlichen Lichtverhältnissen) geführt, doch gerade diese Spontankritik verleiht den Gesprächen eine entsprechende Authentizität.

Text: Philipp Santer, Historiker

Alle Videos finden Sie unter www.gemeinde.lana.bz.it

Gratulation! | Congratulazioni!



Fabian Malleier - Juniorenweltmeisterschaft in Altenberg, olympische Winterspiele in Pyeongchang, Weltcup im Rodeln auf Kunstbahn

Christa Unterholzner - Juniorenweltmeisterschaft in Laas und Juniorenweltcup im Rodeln auf Naturbahn

Foto: Günter Maier



Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung gratulieren Frau Cornelia E. Hagele, 1. Vizebürgermeisterin der Gemeinde Telfs, zum Einzug in den Tiroler Landtag und wünschen alles Gute.

Foto: Facebook





Kirche in Bewegung | Chiesa in movimento

Die Pfarrei Lana lädt zur Wallfahrt nach Madonna di Piné

Pellegrinaggio parrocchiale al Santuario della Madonna di Piné

Die Pfarrwallfahrt am **Dienstag, 1. Mai 2018** führt diesmal ins Trentino zum Heiligtum Madonna di Piné. Alle Pfarrangehörigen und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Im modernen Reisebus fahren wir in das ca. 18 km von Trient entfernte Dorf Montagnaga auf der malerischen Hochebene von Piné, einige Kilometer nördlich von Pergine/Valsugana. **Es ist der bekannteste und am meisten besuchte marianische Wallfahrtsort des Trentino.** Der Überlieferung zufolge erschien hier **Maria in den Jahren 1729 und 1730 fünfmal** dem Hirtenmädchen Domenica Targa, nachdem dieser die ersehnte Reise zu einem bekannten Wallfahrtsort versagt wurde.

Am Vormittag werden wir am Wallfahrtsort eine Heilige Messe mit Dekan P. Peter Unterhofer und P. Piotr Panczak in den Anliegen unserer Pfarrei feiern. Nach dem Mittagessen im nahegelegenen Gasthof „La comparsa“ machen wir einen Abstecher zum Lago di Serraia bei Baselga di Piné, wo Promenadenwege zum Spaziergang einladen. Anschließend geht es zurück nach Montagnaga wo der Pilgerausflug mit einer gemeinsamen Dankandacht im Heiligtum abgeschlossen wird. Die Ankunft in Lana ist für ca. 18:30 Uhr geplant.

Kosten: Erwachsene 30,00 €, Kinder bis 14 Jahre 15,00 € (Fahrt und dreigängiges Mittagessen)

Infos und Anmeldung: innerhalb **20. April 2018** im Pfarrbüro, Mo.-Do. 9-11 Uhr, Fr. 9 - 10:30 Uhr, Tel. 0473 559006 oder bei Eduard Graber, 349 2401340 oder Sandra Alessandrini, Tel. 328 7518007.

Anche quest'anno le comunità italiana e tedesca propongono un pellegrinaggio al Santuario della Madonna di Piné **martedì 1 maggio 2018**.

Il Santuario della Madonna di Piné a Montagnaga è il più celebre e frequentato luogo mariano del Trentino, meta di numerosi pellegrini che provengono dalle diocesi vicine, luogo di speranza e conversione.

Secondo la tradizione la Madonna sarebbe apparsa 5 volte, fra il 1729 e il 1730, ad una pastorella di nome Domenica Targa. La prima apparizione è avvenuta nella conca del "Prato della Comparsa" il 14 maggio 1729. Questo luogo è divenuto la meta di devoti pellegrini che percorrevano a piedi la strada da Pergine a Montagnaga, ed è tuttora il luogo "sacro" in cui si recitano messe e funzioni religiose.

Alle ore 11 nel prato della comparsa celebreremo, insieme al decano P. Peter e al nostro P. Piotr, la S. Messa. Dopo aver pranzato presso il ristorante "La comparsa" ci recheremo al lago di Serraia per una passeggiata intorno allo spettacolare specchio d'acqua incastonato tra i boschi.

La giornata si concluderà con un momento di ringraziamento e preghiera presso il santuario. Ritorno a Lana previsto alle ore 18.30 ca.

Costi: viaggio in bus e pranzo di tre portate, vino, acqua e caffè 30 €, bambini fino a 14 anni 15 €.

Informazioni e iscrizioni entro il 20 aprile 2018

Roberto Andreis, Tel. 349 1474918 Sandra Alessandrini, Tel. 328 7518007



Am Heiligtum: „Prato della comparsa“ ist der Ort der Erscheinungen



Promenade|Passeggiata Lago di Serraia

Deutsche Schule – für alle?



Die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana machte sich zur Aufgabe, der Bevölkerung einen Gedankenanstoß zur aktuellen Situation im deutschsprachigen Schulraum zu geben. Sie organisierte am 2. März im Raiffeisenhaus Lana eine Podiumsdiskussion mit dem Titel:

„Deutsche Schule – für alle?“

Hauptmann Andreas Pixner begrüßte die Diskussionsteilnehmer und eröffnete die Diskussion mit der für uns alle wichtigen Angelegenheit. Die interessante Diskussionsrunde wurde von Dr. Harald Stauder geleitet und gekonnt moderiert.

In der Runde fanden sich ein:

Die Mutter Dietlind Rottensteiner, mehrfache Mutter und wohnhaft in Bozen. Sie schickt ihre Kinder in die deutschsprachige Grundschule in Bozen und berichtet, dass die deutschsprachigen Kinder bereits zur Minderheit geworden sind. Sie fühlen sich nicht wohl und kommen oft weinend nach Hause. Der Grund liegt insofern darin, dass im Schulhof italienisch gesprochen wird und die Kinder natürlich noch kein Wort italienisch verstehen und so verwirrt nach Hause kommen.

Die Sprecherin der Grünen Corinna Lorenzi, unterstreicht dass sich viel zum Besseren entwickelt hat und spricht von einem Erfolg des durch-

gemischten Unterrichtes am Vormittag und der Förderung des Deutschunterrichtes am Nachmittag. Oswald Schiefer der die SVP vertritt, erklärte in einem Beispiel die Situation von einem deutschsprachigen Kindergarten in Branzoll. Dieser sei bereits zu 2/3 mit italienischen Kindern besetzt und nur mehr 1/3 mit den deutschsprachigen (nur mehr eine Kindergartengruppe). Die italienischen Kinder werden in deutsche Einrichtungen eingeschrieben, da sie dort eine bessere Ausbildung erfahren. Sogar die Politik ist machtlos, denn es gilt das EU-Recht. Indem heißt es, dass jeder das Recht hat sein Kind dort einzuschreiben wo es die Eltern für richtig halten.

Die Südtiroler Freiheit mit Sven Knoll sprach sich klar für eine definierte Obergrenze von nicht deutsch sprechenden Kindern in deutschen Kindergärten und Schulen aus. Er selbst besuchte die selbe Schule wie heute die Kinder von Frau Rottensteiner. Er erzählte von drei immigrierten Schülern in seiner Klasse, welche aber die deutsche Sprache bereits beherrschten.

Dr. Otto Mahlknecht, Rechtsanwalt und Vertreter der Freiheitlichen, verlangt eine ausgewogene Verteilung und eine Obergrenze von max. 30% von nicht deutschsprachigen Kindern in deutschen Kindergärten sowie deutschen Schulen.

Der Oberschullehrer Arno Mall aus Salurn unterscheidet jeden Schüler einzeln. Er unterstreicht die Wichtigkeit einen separaten Sprachkurs für nicht deutschsprachige Kinder einzurichten. Bei dem diese Schüler auf die deutsche Schule vorbereitet werden, aber auch klare Ziele erreichen müssen um später die deutschsprachige Schule besuchen zu dürfen. Oft hängt es vom eigenen Interesse ab eine neue Sprache zu lernen, so Mall. Er selbst habe zwei Immigrantenkinder in seiner Klasse und kann ihnen nur schwer helfen, da sie kein Wort deutsch sprechen. Zahlreiche Fragen aus dem Publikum trafen auf die Diskussionsrunde wie zum Beispiel „CLIL ist eigentlich gescheitert. Warum will man das nicht zugeben?“; ein Teilnehmer unterstreicht den schlechten Zustand der italienischen Schule und die folgenden schwierigen Jahre an der Uni. Der Moderator beendete den Diskussionsabend mit dem Fazit des Abends: Es muss etwas unternommen werden, dass unsere Kinder endlich wieder einen guten Deutschunterricht wahrnehmen können und dies heute, nicht morgen.

Frau Rottensteiner unterstreicht das Fazit mit: „Ich möchte nie wieder in die Schule gerufen werden um bei Krisensitzungen teilzunehmen; ich will keine weinenden Kinder mehr von der Schule abholen müssen; ich will das Beste für meine Kinder.“

Rückblick auf die umfangreiche Tätigkeit im Heimatschutzverein Lana 2017



Zur unlängst abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte Obmann Albert Innerhofer zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, darunter GRin Verena Kraus, die Heimatpfleger Georg Hörwarter, Burgl Innerhofer und Othmar Malleier, die Lananer Vereinsvertreter Maria Rieper SBO, Andreas Pixner SKL und Sepp Hofer AVS herzlichst begrüßen. Im umfangreichen Jahresbericht spiegelte sich wiederum ein **intensives Arbeitsjahr** wider. Die verschiedenen Restaurierungen, Veranstaltungen, Initiativen und Angebote für die Mitglieder und Kulturinteressierten, sowie die Öffentlichkeitsarbeit beschäftigten uns als Arbeitsschwerpunkte mehr oder weniger das ganze Jahr hindurch. Die Anliegen des Natur- und Heimatschutzes, des Denkmal- und Ensembleschutzes vertraten wir auch weiterhin. Die von uns geleisteten 70 Weiterbildungsstunden wurden von knapp 3.000 Teilnehmern/innen besucht.

Im letzten Jahr hat der Heimatschutzverein Lana wiederum **fachgerechten Restaurierungen** durchgeführt:

- Beim **Kirchturm der St.-Agatha-Kirche**, wo bereits im Februar 2016 große Schäden am Kirchturmhelm festgestellt wurden, begannen wir gemeinsam mit der Besitzfamilie Gamper zu Jahresbeginn mit der Erneuerung des gesamten Dachstuhls in Holz mit einer Höhe von ca. 6 Metern. Anschließend wurde dieser wiederum auf die Mauerbank, welche ebenfalls ausgebessert wurde, aufgesetzt. Neue Steinschieferplatten in den Farben rot und schwarz mussten nun bestellt und angekauft werden und im Herbst wurden diese durch die Dachdecker fachgerecht am Kirchturmhelm neu angebracht. Zudem wurde von ihnen am Kirchturmhelm die Blitzschutzanlage neu installiert. Die große Turmkugel, welche völlig durchgerostet war, wurde vom Spengler neu gemacht, genauso auch



Hanspeter Zischg, Ilse Knoll, Martha (nicht im Bild) und Walter Grabmaier wurden heuer für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt

die vier Frankengiebelkugeln; diese wurden ebenfalls aufgesetzt. Das IHS an der Turmspitze wurde auch restauriert und vergoldet. Die entsprechenden Kupferabdeckungen wurden alle neu angebracht. Noch rechtzeitig vor Wintereinbruch konnte somit der erste Teil der Restaurierungsarbeiten am Kirchturm der **St.-Agatha-Kirche** im letzten Herbst abgeschlossen werden. Der Heimatschutzverein Lana finanzierte 2017 die gesamten Spenglerarbeiten. Mit einer Sensibilisierungskampagne startete der Obmann Albert Innerhofer bereits zu Jahresbeginn mit Erfolg eine Spendenaktion.

- In der **Burghapelle** von Schloss Braunsberg ließen wir die kaputten Putzenscheiben erneuern.
- Da erst Anfang Dezember die Zusage für einen außerordentlichen Beitrag vonseiten der Gemeinde Lana eintraf, konnte wir am **Wiesmair Bild** in der Metzgergasse in Oberlana nicht weiterarbeiten. Nach zweijährigem Stillstand können nun heuer die notwendigen Restaurierungsarbeiten fortgesetzt werden. Trotzdem konnten wir dort die Restaurierung der Eingangstür, Fenster und Oberlichte vornehmen.
- Die Pfarre Lana hat die **zwei Außenfresken** „Verehrung des Altarsakra-

mentes“ und „**Kleiner Christophorus**“ im unteren Bereich des Chores an der Ostseite der Pfarrkirche in Niederlana fachgerecht restaurieren lassen. Der Heimatschutzverein Lana finanzierte hierbei das Fresko „Kleiner Christophorus“ mittels einer Spende.

- Eine Spende in Höhe von € 500.- stellte der Heimatschutzverein für die Verwirklichung des **Filmprojektes „Maria Geburt“** bereit. Der Heimatschutzverein Lana gab im letzten Jahr 2017 insgesamt € 6.651,83,- für fachgerechte Restaurierungen aus, das sind 74 % der Gesamtausgaben.

Weitere Vorhaben waren:

Folgende bereits seit Jahren erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen auf Ortsebene sind: der 26. Lananer Radlfasching, die Lanaphil und die Herausgabe zwei neuer Briefmarken mit Lana-Bezug: „150 Jahre Erfindung des elektrischen Krafrades“ durch Johann Kravogl und „350 Jahre Kapuzinerkirche 1667–2017“.

Sehr großen Anklang fanden im Jahr 2017 wiederum die von uns angebotenen Führungen, Bildungs- und Kulturausflüge, gleichsam wurde der Blick in das Land, deren Kultur und Geschichte geschärft. Unter Begleitung von ausgewählten Fachleuten laden wir dabei



Die Restaurierung des Freskos „Kleiner Christophorus“ in Niederlana hat der Heimat-schutzverein finanziert

ein oft versteckte Zeugnisse der Kultur unseres Landes oder anderer Länder kennenzulernen, ihre Geschichte zu erfahren und ihre Schönheit zu erleben. Auf unserem Programm standen Museumsführungen, Ausstellungsbesuche, Führungen bzw. Kulturausflüge.

Im Mai gab es mit dem Lananer Dreigesang und der Meraner Stubenmusik in der St.-Agatha-Kirche das **Konzert** „Singen und Spielen im Mai. Erfreulicherweise besuchen auch immer viele Gläubige und Vereinsmitglieder die zwei Patrozinien am Jahresbeginn, am 3. Februar im Schloss Braunsberg (Hl. Blasius) und am 5. Februar (Hl. Agatha). Unsere Jahresversammlung mit Ehrung für 20-jährige Vereinsmitgliedschaft hielten wir im April ab.

Immer wieder gibt es Anfragen zur historischen Archivarbeit in Lana, zur Namensforschung, zu Höfenamen, Familienwappen und -chroniken usw. Die Vorstandsmitglieder Dr. Elfriede Gabrieli und Mag. Simon Terzer über Archiv. Lana leisten dazu wertvolle Hilfen.

Schließlich beteiligte sich der Verein-sobmann bzw. die verschiedenen Vorstandsmitglieder an den diversen Treffen auf Orts-, Bezirk- und Landesebene: Jahresversammlung bei verschiedenen Ortsvereinen, des Heimatpflegeverbandes in Bozen mit Neuwahl und der



Der erneuerte Kirchturmhelm ist St. Agatha

Heimatpflegevereine im Bezirk, Besprechung und Organisation vom Radlfasching und des nächsten St. Agatha Patroziniums mit Bischof Ivo Muser bezugnehmend auch auf die historische Wallfahrt der Meraner nach Lana, Teilnahme am 60-Jahr Priesterjubiläum von P. Bruno, an Gedenkfeiern, Beerdigung, Tag der offenen Tür beim „Oberplatten“ in Tschermers, Sitzung Gampenpassstraße. Enge Zusammenarbeit gab es wiederum mit dem Landesdenkmalamt. Zudem

gab es unsere Vorstandssitzungen und die regelmäßig stattfindenden Bezirksversammlungen. Ein besonderer Dank gebührt auch den Gemeindegärtnern und jenen Mitbürgern für die sorgfältige Pflege der Pflanzen und Blumen vor den Kleindenkmälern und in den zahlreichen Parkanlagen in Lana.

Abschließend bedankte sich der Obmann Albert Innerhofer bei den Mitarbeitern/innen im Vereinsausschuss, bei allen Mitgliedern und Interessierten für ihren Einsatz, ihre große Teilnahme an den Veranstaltungen, den verschiedenen Vereinsvorständen, mit denen im abgelaufenen Jahr eng zusammengearbeitet wurde, aber auch bei allen Spendern (allen voran der Raiffeisenkasse Lana, der Gemeinde und dem Bildungsausschuss) und allen Gönnern für ihre gewährte finanzielle Unterstützung, denn nur so war es im Jahr 2017 möglich, diese umfangreiche und ehrenamtliche Vereinsarbeit für Lana zum Wohle aller durchzuführen.

Für **20-jährige Mitgliedschaft** wurden heuer Ilse Knoll, Hanspeter Zischg, Martha und Walter Grabmaier geehrt. Mit der Vereinsvorschau, sowie einem bekömmlichen Imbiss und Umtrunk endete die heurige Jahresversammlung.



Sektion Lana

*Bist du gerne draußen?
Magst Natur und Mensch?
Jung, kreativ und abenteuerlustig?
Dann bist du bei uns richtig!*

**WIR SUCHEN EINEN
AVS-JUGENDFÜHRER**

KONTAKT: 335 7167198 SEPP HOFER



Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Lana

Das Jahr 2017 war für die Freiwillige Feuerwehr Lana ein ereignisreiches Jahr: zum Einen feierte man das 140-jährige Bestehen, zum Anderen wurden 138 Einsätze bewältigt. Man kann mit Stolz sagen, dass die Feuerwehr mit der Zeit gegangen ist und sich heute ständig mit neuen Einsatz-Szenarien konfrontiert sieht, sodass man Taktik und Technik immer komplexeren Herausforderungen anpasst. Daraus ergibt sich beispielsweise die Tendenz sinkender Einsatzzahlen bei Bränden, die aber wiederum komplexer und gefährlicher werden (giftige Rauchgase, neue Stoffe, versteckte Brandherde in Isolierungen usw.). Im Jahr 2017 waren es 22 Brandeinsätze, doch die Großzahl der Einsätze fiel auf technische Hilfeleistungen, die von Türöffnungen, bis hin zu schweren Verkehrsunfällen gingen. 2017 galt es 101 technische Einsätze zu bewältigen und insgesamt standen die 102 Mitglieder (wovon 18 Mann auf die Gruppe Pawigl entfallen), 7.638 Stunden im Dienste der Bevölkerung. Die Auflistung zeigt eindrucksvoll die Vielseitigkeit der Einsätze und auf der Website der Feuerwehr Lana, www.ff-lana.it, kann man diesbezüglich ein kurzes Video mit interessanten Bildern zum vergangenen Jahr betrachten.

Dabei wurden die 138 Einsätze unentgeltlich abgearbeitet, denn die Feuerwehr ist ein öffentlicher Dienst, der vom Landesgesetz geregelt wird und einen Pflichtdienst vorsieht. Die meisten Stunden entfallen auf unverzichtbare Übungen (damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt und die richtige Vorgehensweise immer neuen Herausforderungen angepasst wird), Wartung von Einsatzgerätschaft, Fahrzeugen und Schutzausrüstung, aber immer mehr auch auf Verwaltung und Bürokratie. In den oben genannten 7.638 sind ausschließlich Übungs- und Ein-

Datum	Uhrzeit	Alarmstufe	Einsatzstichwort	Unterstichwort
02.01.17	8:44	1	BRAND KLEIN	KAMINBRAND
02.01.17	14:00	1	BRAND KLEIN	KAMINBRAND
04.01.17	2:18	1	BRAND KLEIN	MÜLLCONTAINERBRAND
05.01.17	22:17	8	KOMMANDO	ENTSCHEIDUNG SUCHAKTION
08.01.17	5:08	4	TECHNISCH KLEIN	GASGERUCH GASVERTEILERKASTEN
16.01.17	18:36	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG OBERLANA
16.01.17	6:46	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG
21.01.17	9:02	4	TECHNISCH KLEIN	PERSON IN AUFGUG
27.01.17	8:54	1	BRAND KLEIN	RAUCHENTWICKLUNG HALLE
30.01.17	10:28	4	TECHNISCH KLEIN	BERGUNG SCHWERFAHRZEUG VERKEHRSUNFALL LKW
10.02.17	15:40	8	KOMMANDO	WASSERSCHADEN - WASSER LÄUFT ÜBER STRASSE
06.03.17	18:25	4	TECHNISCH KLEIN	KELLER STEHT UNTER WASSER
10.03.17	14:39	1	BRAND KLEIN	RAUCHENTWICKLUNG AUS TIEFGARAGE
11.03.17	20:02	4	TECHNISCH KLEIN	PERSONENSUCHE VIGILJOCH
15.03.17	17:05	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG PERSON INTERN
21.03.17	19:30	4	TECHNISCH KLEIN	INSEKTENBEKÄMPFUNG
22.03.17	16:07	4	TECHNISCH KLEIN	GASGERUCH IM FREIEN
30.03.17	13:24	1	BRAND KLEIN	RAUCHMELDERALARM
30.03.17	9:37	8	KOMMANDO	RAUCHENTWICKLUNG BEREGUNGS MOTOR
01.04.17	23:30	4	TECHNISCH KLEIN	VERKEHRSUNFALL MOTORRAD-PKW
03.04.17	1:29	1	BRAND KLEIN	RAUCHENTWICKLUNG HEIZ- UND LAGERRÄUME
04.04.17	6:04	1	BRAND KLEIN	RAUCHENTWICKLUNG RÄUMLICHKEITEN
06.04.17	16:04	4	TECHNISCH KLEIN	BERGUNG FAHRZEUG
15.04.17	10:22	4	TECHNISCH KLEIN	VERKEHRSUNFALL 3 PKW MIT MEHREREN VERLETZTEN
16.04.17	9:30	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG
17.04.17	23:01	8	KOMMANDO	TÜRÖFFNUNG PERSON INTERN
23.04.17	20:25	8	KOMMANDO	ENTSCHEIDUNG EINSATZ
29.04.17	9:37	4	TECHNISCH KLEIN	PERSONENSUCHE
30.04.17	1:58	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG KIND INTERN
02.05.17	1:52	1	BRAND KLEIN	KAMINBRAND
11.05.17	15:00	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG PERSON INTERN
12.05.17	14:44	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG DIESELSPUR
16.05.17	19:45	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG ÖLSPUR
19.05.17	21:23	2	BRAND MITTEL	RAUCHMELDERALARM
20.05.17	10:56	4	TECHNISCH KLEIN	ANDERE-SONSTIGE
20.05.17	15:40	4	TECHNISCH KLEIN	ANFORDERUNG DREHLEITER FF BURGSTALL
24.05.17	15:09	8	KOMMANDO	LOTSEDIENST RETTUNGSHUBSCHRAUBER PELIKAN 1
24.05.17	23:44	8	KOMMANDO	ANDERE-SONSTIGE
25.05.17	16:16	4	TECHNISCH KLEIN	PERSON IN AUFGUG - EINSATZ ABGEBROCHEN
25.05.17	16:47	1	BRAND KLEIN	RAUCHENTWICKLUNG GULLI
27.05.17	14:10	8	KOMMANDO	INSEKTENBEKÄMPFUNG
29.05.17	15:25	4	TECHNISCH KLEIN	ANFORDERUNG DREHLEITER PERSONENRETTUNG
29.05.17	20:35	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG
30.05.17	17:55	4	TECHNISCH KLEIN	WASSERSCHADEN TERASSE STEHT UNTER WASSER
02.06.17	14:37	8	KOMMANDO	INSEKTENBEKÄMPFUNG
05.06.17	17:19	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG NACH VERKEHRSUNFALL
15.06.17	9:43	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG BETON
15.06.17	21:13	4	TECHNISCH KLEIN	BLITZSCHLAG IN BAUM - ÄSTE ENTFERNUNG
16.06.17	9:00	4	TECHNISCH KLEIN	AUFRÄUMARBEITEN NACH VERKEHRSUNFALL
21.06.17	20:52	4	TECHNISCH KLEIN	GASGERUCH IN GEBÄUDE
24.06.17	12:59	8	KOMMANDO	TÜRÖFFNUNG
24.06.17	13:00	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG
05.07.17	10:28	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG PERSON INTERN
06.07.17	9:28	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG PERSON INTERN
06.07.17	21:51	4	TECHNISCH KLEIN	BERGUNG FAHRZEUG ÜBER STRASSE
09.07.17	14:18	8	KOMMANDO	INSEKTENBEKÄMPFUNG VESPENNEST AUF BALKON
11.07.17	19:07	4	TECHNISCH KLEIN	KELLER STEHT UNTER WASSER
12.07.17	23:08	4	TECHNISCH KLEIN	VERKEHRSUNFALL OHNE EINGEKLEMMTE PERSON 2 PKW FRONTAL
18.07.17	11:53	8	KOMMANDO	AUFRÄUMARBEITEN NACH VERKEHRSUNFALL
18.07.17	22:49	1	BRAND KLEIN	RAUCHMELDERALARM
19.07.17	8:04	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG DIESELSPUR
19.07.17	20:03	1	BRAND KLEIN	RAUCHMELDERALARM
22.07.17	17:42	8	KOMMANDO	INSEKTENBEKÄMPFUNG VESPENNEST AUF BALKON
27.07.17	7:23	4	TECHNISCH KLEIN	TIERRETTUNG HUND IN GRABEN
30.07.17	20:19	4	TECHNISCH KLEIN	BAUM AUF STRASSE
02.08.17	16:34	8	KOMMANDO	TIERRETTUNG IGEL IN ZAUN EINGEKLEMMT

Unterteilung der Alarmstufen	
Alarmstufe 1	Kleinbrand
Alarmstufe 2	Mittelbrand
Alarmstufe 3	Großbrand
Alarmstufe 4	kleine technische Hilfeleistung
Alarmstufe 5	mittlere technische Hilfeleistung
Alarmstufe 6	große technische Hilfeleistung
Alarmstufe 7	Gefahrgutunfall
Alarmstufe 8	Kommandoschleife, Entscheidung Einsatz



02.08.17	23:14	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG TREIBSTOFFSPUR
05.08.17	15:55	8	KOMMANDO	INSEKTENBEKÄMPFUNG VESPENNEST
07.08.17	20:13	1	BRAND KLEIN	RAUCHENTWICKLUNG
09.08.17	18:48	4	TECHNISCH KLEIN	BAUM AUF PKW GESTÜRTZT
12.08.17	6:42	1	BRAND KLEIN	BRAND IN GESCHÄFT OBERLANA
16.08.17	18:28	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG
19.08.17	17:25	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER WASSERSCHÄDEN - STRASSE STEHT UNTER WASSER
19.08.17	17:36	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER WASSERSCHÄDEN - KELLER STEHT UNTER WASSER
19.08.17	17:30	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER WASSERSCHÄDEN - HEIZRAUM STEHT UNTER WASSER
19.08.17	17:10	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER WASSERSCHÄDEN - STRASSE STEHT UNTER WASSER
19.08.17	17:30	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER WASSERSCHÄDEN - HOHER WASSERGANG BACH
19.08.17	17:43	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER WASSERSCHÄDEN - PARKPLATZ UNTER WASSER
19.08.17	18:15	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER WASSERSCHÄDEN
19.08.17	18:35	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER WASSERSCHÄDEN - GARAGE STEHT UNTER WASSER
19.08.17	18:15	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER WASSERSCHÄDEN - SCHLEUSE LÄUFT ÜBER
19.08.17	18:40	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER WASSERSCHÄDEN - KELLER STEHT UNTER WASSER
21.08.17	20:13	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG DIESELSPUR
22.08.17	14:16	4	TECHNISCH KLEIN	TRAKTOR DROHT UMZUKIPPEN
23.08.17	9:56	1	BRAND KLEIN	RAUCHENTWICKLUNG MITTERLANA
23.08.17	22:19	8	KOMMANDO	ENTSCHEIDUNG SUCHAKTION
25.08.17	9:19	1	BRAND KLEIN	GASFLASCHE BRENNT
26.08.17	17:01	4	TECHNISCH KLEIN	UNTERSTÜTZUNG WEISSES KREUZ
01.09.17	12:04	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG
02.09.17	21:59	8	KOMMANDO	ARBEITER EINGESPERRT
16.09.17	8:14	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG DIESELSPUR
21.09.17	21:15	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG ÖLSPUR
27.09.17	13:26	1	BRAND KLEIN	RAUCHMELDERALARM
29.09.17	13:33	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG DIESELSPUR LANA BIS ST. PANKRAZ
30.09.17	16:26	8	KOMMANDO	TÜRÖFFNUNG
03.10.17	20:29	4	TECHNISCH KLEIN	WASSERSCHADEN MITTERLANA
07.10.17	15:40	4	TECHNISCH KLEIN	WASSERSCHADEN
13.10.17	6:13	1	BRAND KLEIN	KABELBRAND IM VERTEILERSCHRANK
13.10.17	17:10	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG ÖL UND DIESELSPUR NACH VERKEHRSUNFALL
19.10.17	9:41	8	KOMMANDO	INSEKTENBEKÄMPFUNG VESPENNEST
20.10.17	12:39	1	BRAND KLEIN	IN GEBÄUDE
22.10.17	10:02	4	TECHNISCH KLEIN	VERKEHRSUNFALL OHNE EINGEKLEMMTE PERSON
23.10.17	0:00	1	BRAND KLEIN	RAUCHENTWICKLUNG BÜRO
27.10.17	7:29	1	BRAND KLEIN	RAUCHMELDERALARM
27.10.17	15:50	3	BRAND GROSS	GEBÄUDEBRAND FASSADE, RÄUMLICHKEIT UND DACHSTUHL
28.10.17	16:31	1	BRAND KLEIN	RAUCHENTWICKLUNG IN WALD
31.10.17	6:21	4	TECHNISCH KLEIN	BERGUNG FAHRZEUG ÜBER STRASSE
03.11.17	16:31	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG
05.11.17	21:52	4	TECHNISCH KLEIN	UNWETTER - STEINE AUF STRASSE - PKW BESCHÄDIGT
05.11.17	20:25	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG ÖLSPUR
10.11.17	14:30	4	TECHNISCH KLEIN	PERSON IN AUFGUG
11.11.17	8:29	1	BRAND KLEIN	ZIMMERBRAND
12.11.17	15:19	1	BRAND KLEIN	KAMINBRAND KONDOMINIUM
18.11.17	22:52	4	TECHNISCH KLEIN	WASSERSCHADEN - SAAL STEHT UNTER WASSER
23.11.17	16:09	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG
24.11.17	15:00	4	TECHNISCH KLEIN	WASSERSCHADEN - WASSER TRITT AUS KANALISATION
24.11.17	9:33	4	TECHNISCH KLEIN	FAHRZEUGBERGUNG LKW STECKEN GEBLIEBEN
29.11.17	15:38	4	TECHNISCH KLEIN	VERKEHRSUNFALL OHNE EINGEKLEMMTE PERSON 2 PKW FRONTAL
01.12.17	9:59	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG ÖLSPUR
02.12.17	1:25	4	TECHNISCH KLEIN	VERKEHRSUNFALL OHNE EINGEKLEMMTE PERSON PKW VERKEILT
11.12.17	20:43	4	TECHNISCH KLEIN	STRÄUCHER DURCH SCHNEE AUF FAHRBAHN
12.12.17	8:15	4	TECHNISCH KLEIN	KELLER STEHT UNTER WASSER
12.12.17	19:10	4	TECHNISCH KLEIN	ÖLSPUR IN TIEFGARAGE
13.12.17	16:18	4	TECHNISCH KLEIN	TÜRÖFFNUNG PERSON INTERN
15.12.17	13:30	3	BRAND GROSS	BRAND INDUSTRIEZONE
17.12.17	10:22	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG ÖLSPUR
19.12.17	10:12	4	TECHNISCH KLEIN	STRASSENREINIGUNG ÖLSPUR
19.12.17	20:01	4	TECHNISCH KLEIN	WASSERSCHADEN WOHNUNG
21.12.17	22:29	1	BRAND KLEIN	IM FREIEN
23.12.17	3:13	3	BRAND GROSS	BRAND HANDWERKERZONE
27.12.17	20:51	4	TECHNISCH KLEIN	BAUM DURCH SCHNEE AUF STRASSE
28.12.17	3:59	4	TECHNISCH KLEIN	BÄUME DURCH SCHNEE AUF STRASSE
28.12.17	20:13	4	TECHNISCH KLEIN	VERKEHRSUNFALL OHNE EINGEKLEMMTE PERSON SCOOTER UND BUS

satzstunden berechnet, was ein Mal mehr den enormen Zeitaufwand verdeutlicht.

Während die ordentlichen Tätigkeiten geplant werden können, kommen die Einsätze zu jeder Tages- und Nachtzeit. Die getätigten Notrufe über die neue allgemeine europäische Notrufnummer 112 gehen bei der Landesnotrufzentrale in Bozen ein, die die Feuerwehr Lana alarmiert. Die Mitglieder werden bei kleinen und mittleren Alarmstufen über Personenrufempfänger informiert (bei Großschadensereignissen hingegen über Sirene) und begeben sich daraufhin umgehend ins Gerätehaus, um sich auszurüsten und mit den geforderten Fahrzeugen auszurücken. Dabei bleiben dem ersten Mann 3 Minuten Zeit, um sich bei der Landesnotrufzentrale zu melden. 180 Sekunden sind sehr wenig, wenn man bedenkt, dass die Meisten tagsüber von der Arbeit oder nachts aus dem Bett gleich ins Gerätehaus eilen. Um diese Abdeckung rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr zu gewährleisten, müssen zahlreiche Feuerwehrmitglieder jederzeit erreichbar sein. Dadurch ist es möglich, dass das erste Fahrzeug meist 5-7 Minuten nach der Alarmierung ausrückt. Wertvolle Zeit kann nochmals gespart werden, wenn derjenige, der den Notruf abgesetzt hat, die ankommende Feuerwehr mit Handsignalen einweist und erste wichtige Informationen gibt.

Die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana hält Rückschau



Der Hl. Sebastian, Schutzpatron der Schützen, wird am 20. Jänner gefeiert. Zu diesem Anlass wird am nahegelegenen Sonntag die „Sebastiani“ Prozession mit anschließender Jahreshauptversammlung im Schützenheim abgehalten.

Mit Freude kann die Kompanie über vier Neuzugänge im vergangenen Jahr berichten. Katja Lochmann, Tobias Langes, Maximilian Winkler und Manuel Paris entschlossen sich nach einem Probejahr der Schützenkompanie anzugehören. Sie begleiteten die Kompanie bereits bei den Tätigkeiten im Jahr 2017. Besonders freut sich die Kompanie über ihren jüngsten Zuwachs, die Jungmarketerin Johanna Trientbacher, die Jungschützen Simon Moser, Noah Kapfinger und Joel Hofer.

Zwischen der Klausurtagung in Pavigl, dem Infostand beim „Langen Donnerstag“ in Lana, dem Erstellen eines Flugblattes, dem Erstellen einer Chronik anlässlich der 60. Jahrfeier der Lananer Schützenkompanie und den Ausrückungen im Jahresverlauf konnte die Kompanie auf ein reichhaltiges Programm zurückblicken.

Im März 2018 wird es eine Podiumsdiskussion im Raiffeisenhaus geben. Von März bis April wird die Freiluftgalerie am Gries genutzt um Bilder der 60. jährigen Tätigkeit zu zeigen. Den Höhepunkt des Jahres bildet al-

lerdings die 60. Wiedergründungsfeier am 22. April.

Bezirksmajorstellvertreter Hptm. Martin Haller bedankt sich und lobt die Kompanie für die Tätigkeit auf Bezirksebene und außerhalb der Landesgrenzen. Die Kompanie solle Werbung für die Doppelstaatsbürgerschaft machen, da sie für uns Südtiroler große Vorteile darbietet, so Haller. Bürgermeister Dr. Harald Stauder sieht es ähnlich wie Martin Haller, und sieht die Doppelstaatsbürgerschaft als Zukunftsmodell. Weiteres dankt er der Kompanie für das Abhalten für „Das Fest der Begegnung“ und den „Kürbistagen“ in der Boznerstraße.

Die Kompanie ist nicht nur für sich da sondern auch für Andere da, so Dekan Peter Unterhofer. Sie geben den Feierlichkeiten Farbe mit ihrer Tracht. Hinzu dankt er der Kompanie für die Beteiligung an kirchlichen Feiern und Festen, Prozessionen und dem Ordnungsdienst bei der Erstkommunion und Firmung.

Alexander Schwabl vom Kleinen Museum in Lana richtet die Grußworte im Auftrag aller Vereine an die Kompanie. Er erwähnt das Gedenkjahr 1918–2018.

Die Partnerkompanie Tegernsee richtet die besten Grüße aus Bayern aus. Olt. Baier erwähnt die schöne Tradition des Austausches zwischen den beiden Kompanien.



Sebastiani Prozession

Hauptmann Andreas Pixner bedankt sich bei den Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, unterstützenden Mitgliedern und allen Helfern für die Unterstützung im vergangenen Schützenjahr. Mit dem Absingen der Tiroler Landeshymne klang die Jahreshauptversammlung gemütlich aus.

Die Schützenkompanie „Franz Höfler“ gratuliert den Mitgliedern:

- Schütze Markus Winkler für 40 Jahre Mitgliedschaft.
- Hauptmann Andreas Pixner für 15 Jahre Mitgliedschaft.
- Marketerin Rosa Pircher für 5 Jahre Mitgliedschaft.
- Marketerin Magdalena Margesin für 5 Jahre Mitgliedschaft.



u.l.n.r.: Hptm. Andreas Pixner; Die neu angelobten Mitglieder: Tobias Langes, Katja Lochmann, Manuel Paris und Maximilian Winkler; BzMjr. Stellv. Hptm. Martin Haller.



u.l.n.r.: Olt. Joachim Trientbacher; Die geehrten Mitglieder: Markus Winkler, Magdalena Margesin, Rosa Pircher und Hptm. Andreas Pixner; BzMjr. Stellv. Hptm. Martin Haller.

Auf zum Rittner Horn – Winterausflug der Schützenkompanie „Franz Höfler“



Eine herrliche Winterlandschaft und ein wunderbares Panorama erwarteten die Teilnehmer des Winterausfluges am Rittner Horn.

Knapp 40 Mitglieder samt Begleiter machten sich früh morgens um 8 Uhr von Lana aus, mit einem Rei-

sebus, Richtung Ritten. Dort angekommen stärkten sich alle bei Kaffee und Kuchen. Nachher teilte sich dann die Gruppe in Rodler, Skifahrer oder Wanderer, die dann mit der Gondelseilbahn bis zur Bergstation Schwarzeespitze fuhren. Hungrig kehrten die

Ausflügler mittags ins Gasthaus ein, wo sie ihre Freunde wieder trafen. Gestärkt mit Gulasch und Knödeln ging es wieder ins Freie.

Nach einem tollen Ausflugstag klang der Abend im Iglu der Talstation gemütlich aus.

Wintersporttag Weißes Kreuz



Am Samstag 24. Februar fand der alljährliche Wintersporttag des Weißen Kreuz in Pfefelders statt. WK Lana war mit 19 Freiwilligen vertreten, um sich in den verschiedenen Disziplinen zu messen.

Nach der frühmorgendlichen Ankunft in Pfefelders und nach einem Kaffee und „Gipfele“ ging es mit der Umlaufbahn

ins Skigebiet. Gegen 10 Uhr begannen die verschiedenen Wettkämpfe, wobei die Freiwilligen des WK Lana in den Disziplinen Gaudi-Rodeln und Skirennen teilnahmen. Dabei erreichte Margesin Niklas den hervorragenden ersten Platz beim Skirennen, beim Gaudi-Rodeln erreichten Rieper Simon und Kofler Florian einen Platz in den Top 10.

Anschließend wurde am Nachmittag bei herrlichem Wetter und entspannter Atmosphäre gefeiert und es wurde die Möglichkeit genutzt, sich mit Freiwilligen aus allen Landesteilen zu unterhalten und neue Kontakte zu knüpfen.

Nach der Preisverleihung ließ man den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Starker Rumpf - Warum das Core-Training so wichtig ist



Mag. Mirco La Mendo-la - Sportwissenschaftler
Personal-Trainer Sportver-
ein Moving-Fit&Fun und
Athletic-Trainer des SV Lana
Tennis in der LANARENA

Das Core (Kern) ist die Basis all unserer Bewegungen, es besteht aus den Schultern, dem Rumpf und den Hüften, es ermöglicht die Mobilität im oberen und unteren Körperbereich, indem er Kraft direkt und effizient zu den äußeren Extremitäten leitet.

Wenn man die Rumpfmuskulatur stärkt, wird der Körper stabilisiert, Fähigkeiten wie Flexibilität und Beweglichkeit sollten trainiert werden, Muskeln sollten in erster Linie nicht wachsen, sondern leistungstärker werden.

Schultern, Rumpf und Hüften bilden den Ausgangspunkt für jede Bewegung, wenn dieser nicht solide und stabil ist, leidet der Bewegungsablauf darunter. Genannte Körperteile sollten eine Einheit bilden und effizient und kraftvoll

zusammenspielen um Verletzungen im Sport und im Alltag zu vermeiden.

Der Rumpf wird als Körperkern betrachtet, an dem Arme, Beine und Kopf eingehängt sind, die Extremitäten bewegen sich nicht isoliert, sondern stets im Verbund mit dem Rumpf, es werden nicht einzelne Muskeln, sondern ganze Muskelketten trainiert.

Stabilisierung statt Crunches

Beim Training der Bauchmuskulatur gibt es zwei Aspekte: einen ästhetischen und einen funktionellen, der funktionelle Aspekt besteht darin, die Wirbelsäule vor Verletzungen zu schützen und die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhöhen.

Die Hauptfunktionen der Bauchmuskeln liegen im Schutz der Wirbelsäule und Organe sowie in der Kraftübertragung vom Unter- in den Oberkörper. Daher sind Stabilisationsübungen wichtig, denn sie verhindern eine Überstreckung der Lendenwirbelsäule, eine Seitneigung und eine Rotation des Rumpfes.

Untersuchungen zeigen, dass Stabilisationsübungen die Bauchmuskeln effektiver trainieren, die Funktion fördern und gleichzeitig die Wirbelsäule weniger belasten als Crunches.

Ein effektives Core-Training, das die Rumpfstabilität in sämtlichen Bewegungsmustern und Ebenen verbessert, hat sich als leistungsfördernd und schützend für Wirbelsäule erwiesen.

Sobald ein Koordinationsfehler zwischen den unteren und oberen Extremitäten vorliegt, ist die kinetische Kette unterbrochen und es kommt früher

oder später zu einer Verletzung und Schmerzen.

Wer beim Laufen immer wieder die Patellaspitze reizt, der sollte den Gluteus abchecken, ein schwacher Gluteus führt zu übermäßiger Beanspruchung des Knies im Patellafemoralgelenk.

Wenn vom Rumpf entfernte Gelenke keine optimale Kraft produzieren, dann überlasten die dem Rumpf näher liegenden Gelenke.

Dieser Artikel und das Bildmaterial sind lediglich einige Anregungen und Beispiele. Aufgrund der Komplexität der Thematik, empfehle ich auf jeden Fall, eine umfassende Anamnese und die darauf basierende Anleitung von Seiten eines Experten der Materie einzuholen. Also bitte unbedingt verinnerlichen:



CORE TRAINING
CONNECT FIRST, THEN WORK

Großes Bildungsangebot für Lananer



Ob es um Gesundheit und Bewegung, Sprachen oder Bildung geht, für alles hat die Volkshochschule Lana ein passendes Angebot. 1.261 LananerInnen besuchten die Kurse, Vorträge und Seminare, welche 2017 in Lana abgehalten wurden. Mit 1.395 Weiterbildungsstunden ist die Volkshochschule Lana damit die größte Weiterbildungseinrichtung im Ort.

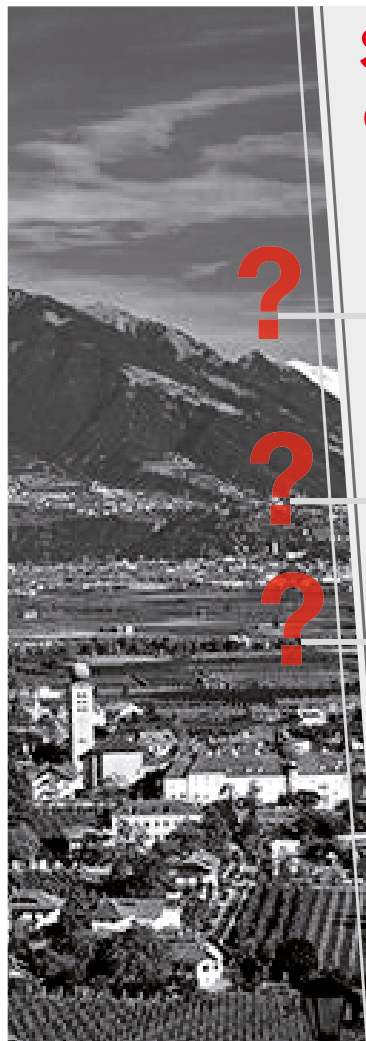
„Es ist nicht selbstverständlich, dass so ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm im eigenen Wohnort organisiert werden kann. Damit ersparen sich viele Lananer die Fahrt nach Meran oder Bozen“, stellte Obmann Christoph Gufler bei der Jahresversammlung der Volkshochschule Lana fest. Die Tätigkeit im abgelaufenen Jahr 2017 präsentierte Manuela Gasser. Mit 99 durchgeführten Veranstaltungen fand an jedem dritten Wochentag eine Veranstaltung statt. Schwerpunkte bildeten vor allem die Bereiche Gesundheit und Bewegung, gefolgt von kreativen Freizeitaktivitäten und Sprachkursen. Mit 1.395 Weiterbildungsstunden wurde 2017 das zweitbeste Ergebnis seit über zwanzig Jahren erzielt. „Das zeigt, dass die Volkshochschule Lana das richtige Gespür dafür hat, was die Lananerinnen und Lananer interessiert“, freute sich der Obmann. Er dankte der Volkshochschule Südtirol, der Öffentlichen Bibliothek und dem Bildungsausschuss Lana für die tatkräftige Unterstützung. Einen besonderen Dank richtete er an die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder Manuela Gasser, Ilse Plunger, Margareth Bauer-Zöschg, Radegund Fietta, Gertrud Sagmeister, Maria Theresia Gufler, Toni Nock, Paul Tanzer, Reinhard Ladurner und Andreas Pircher. „Ohne euren großen Einsatz bei der Planung und Betreuung der Veranstaltungen und bei der Bekanntmachung durch Plakate und Folder, könnten die Volkshochschule Lana niemals ein so vielfältiges Angebot durchführen“, lobte Gufler seine MitarbeiterInnen. Die Tätigkeiten finden größtenteils in den eigenen Seminarräumen der Volkshochschule statt, welche im Unterge-



Viele ehrenamtliche HelferInnen stehen bei der VHS Lana im Einsatz.

schoß des Kultur-Punkt-Lana untergebracht sind. Der Kassabericht wurde auf Vorschlag des Rechnungsrevisors Walter Grabmair einstimmig genehmigt. Auch im heurigen Jahr finden wieder zahlreiche Veranstaltungen statt, darunter am 5. Mai ein Abend mit dem Zeit-Redakteur

Ulrich Ladurner zum Thema: „Ist die westliche Demokratie am Ende“. Im November wird gemeinsam mit dem Forum Lana und dem Bildungsausschuss eine Schreibwerkstatt mit dem bekannten Journalisten Eberhard Daum organisiert.



Stellen Sie sich auch Fragen wie:

Warum sind die Glas- und Papiercontainer in Lana verschwunden?

Braucht Lana neue Wohnmodelle?

Warum gibt es in Lana keine Schrebergärten?

Wir geben Ihnen die Antwort.

Melden Sie sich!

sozialausschusslana@rolmail.net

T. 347 539 57 61

facebook.com/SvpArbeitnehmerLana

Jugendarbeit - eine Herzensangelegenheit...

Jugenddienst Lana-Tisens blickt zurück und schaut voraus



Unter dem Zitat von Antoine de Saint-Exupéry „Man sieht nur mit dem Herzen gut... Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ lud der Jugenddienst Lana-Tisens am 9. März seine Mitglieder zur alljährlichen Vollversammlung in den Pfarrsaal von Tschermers ein.

Der Vorsitzende Günther Flarer begrüßte die Anwesenden aus den Mitgliedsgemeinden Lana, Burgstall, Tschermers, Tisens, Ulten, St. Pankraz, U.l.b.Frau i.Walde-St.Felix und dankte für die Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und den Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit.

2018 legt der Jugenddienst Lana-Tisens wieder seine Schwerpunkte auf die Fortführung der bewährten Tätigkeiten vor Ort. Die Mitarbeiter/innen des Jugenddienstes Lana-Tisens sind und wollen weiterhin ein wichtiger Bestandteil im Leben von jungen Menschen sein – egal in welchen Lebenssituationen sie sich befinden. Durch gezielte Projekte erreichen sie unterschiedliche Jugendliche und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. In Zusammenarbeit mit Einrichtungen sowie dem Jugendzentrum JUX in Lana werden Projekte geplant und umgesetzt. Ein weiteres Augenmerk liegt auf Sprachgruppen- sowie ge-



meindeübergreifenden Angeboten. Diese fördern das Miteinander und neue Bekanntschaften. Naturerfahrung und das Lernen mit und in der Natur gelingt bei den erlebnispädagogischen Angeboten. Das Projekt „Promemoria_Auschwitz“ dient der Horizonterweiterung und schafft es jedes Jahr aufs Neue Jugendliche bei ihrer Entwicklung zu kritischen und verantwortungsbewussten Menschen zu unterstützen. Die religiösen Angebote fördern einen jugendgerechten Zugang zum Glauben, der vor allem in schwierigen Situationen Halt und Zuversicht bieten kann.

In diesem Jahr fanden im Zuge der Vollversammlung die Neuwahlen des Vorstandes und der Rechnungsreviso-

ren statt. Helga Aspmair ließ sich nach 2 Perioden ehrenamtlicher Tätigkeit nicht mehr in den Vorstand wählen. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellen ließen sich die 2 Rechnungsrevisoren Ivo Schenk und Franz Josef Egger, welche nach über 10 Jahren fleißiger Rechnereien ihr Amt niederlegten.

Für die folgende Periode wurden Lochmann Hubert aus Tisens und Schwienbacher Moritz Lana als Rechnungsrevisoren gewählt.

Zur Neuwahl des Vorstandes stellten sich wiederum viele bekannte Gesichter, wie Günther Flarer, Barbara Haller, Roswitha Kröss, Fabian Kuprian und Lukas Schwienbacher. Als neuen Kandidaten zur Wahl ließ sich Genetti Matthias aus Lana aufstellen. Matthi-

as ist seit Jahren Mitglied der SKJ und der kath. Jungchar von Lana, war Mitglied der Diözesanleitung und weiterhin in Projektgruppen dieser tätig. Seit einigen Jahren arbeitet er bereits fleißig bei den Sommeraktivwochen in Tschermers von Anfang der Planung bis hin zu den Wochen selbst mit. Die Anwesenden schenken ihm bereits zu Beginn volles Vertrauen, sodass er die meisten Stimmen erzielte. Alle weiteren wurden von der Vollversammlung erneut bestätigt und die jeweiligen Aufgabenbereiche werden bei der konstituierenden Sitzung vergeben.

Abschließend wurde auch heuer wieder auf die Möglichkeit hingewiesen, den Jugenddienst Lana-Tisens mit 5 Promille der Einkommenssteuer zu unterstützen. (St. Nr. 91002830213) Der neue Vorstand, sowie die Mitarbeiter des Jugenddienst Lana-Tisens danken den ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen für Ihre langjährige Zusammenarbeit!

Ein Großer Dank geht außerdem an die Gemeinden, Pfarreien, das Amt für Jugendarbeit und die vielen Partner und Vertreter*innen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen Tag ein Tag aus!

Danke - Danke - Danke - Danke - Fastensuppe für den guten Zweck



Übergabe des Spendenscheckes über 1.500,00€ an den Projektleiter des Wünschewagens Herrn Reinhard Mahlknecht. Im Bild: Zöschg Margareth, Eisendle Margareth, Matscher Siglinde, Laimer Notburga, Genetti Julia

Ein riesiges Dankeschön für die leckeren Suppen, die uns für die Aktion „Fastensuppe“ von Pizzeria Restaurant Lido, Restaurant Traube und Happmpappm-Niederlana kostenlos zubereitet wurden; dem Restaurant Krebsbach ein großes Danke für die Kartoffelschneidemaschine; Auch der Bäckerei Schmidt für die Spende des Brotes, der Genossenschaft Lanafruit für den Apfelsaft sowie der Kellerei Meran Burggräfler für den Wein ein herzliches Dankeschön.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern ein großes Vergelt's Gott und der Dru-

ckerei Gruber die freundlicherweise die Flyer spendierte.

Ein letzter Dank gilt den Jungmusikanten und Musikantinnen der Musikschule Lana welche für die gute Stimmung sorgten und an das Catering Tribus welches die Lasagne für die Musikschüler spendierte.

Der Erlös der Aktion geht dieses Jahr an „Wünschewagen“ - dem Gemeinschaftsprojekt der Caritas und des Weißen Kreuz, danke für die vielen Spenden. SVP-Frauen Lana und die Katholische Frauenbewegung Lana.

Wertvolle Unterstützung



(von links nach rechts) geehrte Mitglieder: Margareth Hillebrand, Anna Schwiener Gruber, Rudi Windegger, Klaus Walther und Manfred Zöschg

Der Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Die Mitglieder waren im Jahr 2017 14.962 Stun-

den für ihre Mitmenschen unterwegs. Der Verein deckt ein vielfältiges Spektrum ab: 6.038 Stunden fallen auf die Zustellung von Essen auf Rädern und

8.924 Stunden auf verschiedene Tätigkeiten, wie Gesund wandern, Wandern und Kultur, Gesellschaft leisten, Begleitungen zum Arzt, bzw. ins Krankenhaus, handwerkliche Tätigkeiten, Unterstützung von Familien mit Kleinkindern und Vieles mehr. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden 5 Freiwillige für ihre 10-jährige Mitgliedstreue geehrt. Der Vorsitzende Karl Tratter wünscht ihnen, verbunden mit einem herzlichen Dank, weiterhin viel Freude bei ihrer wertvollen Tätigkeit. Die zahlreich erschienenen Ehrengäste bedankten sich bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz, ohne ihre wertvolle Unterstützung wäre im sozialen Bereich Vieles nicht mehr möglich.



Völlaner Rodler schnuppern Olympialuft



u.l.n.r. Horst Margesin, Thomas Ladurner, Josef Unterholzner, Severin Unterholzner, Christa Unterholzner, Tobias Mair, Armin Zöggeler, Fabian Malleier, Ivan Nagler, Florian Kaserer, Harald Stauder.

Der ASV-Völlan Raika feierte am Samstag, den 10.03.2018 in Völlan seine erfolgreichen Rodler.

Geehrt wurde Fabian Malleier, der mit Ivan Nagler aus Campill Olympiateilnehmer und Juniorenweltmeister im Doppelsitzer wurde. Ebenso holten die beiden in der Teamwertung Bronze bei der Junioren WM der Kunstbahnrodler in Altenberg. Ebenfalls geehrt wurde die Naturbahnrodlerin Christa Unterholzner. Sie gewann Bronze bei der Junioren Weltmeisterschaft und erreichte den zweiten Rang im Gesamt-Junioren Weltcup. Der Präsident des ASV-Völlan Raika,

Josef Unterholzner und die Vizepräsidentin Karin Holzner, durften zahlreiche Athleten und Funktionäre des Rodelsports, Ehrengäste, sowie Sponsoren begrüßen.

Der Ausnahmesportler und das Vorbild der vielen jungen Athleten, Armin Zöggeler, ermunterte und motivierte diese, indem er vom Anfang einer Karriere sprach und betonte, dass das der Schlüssel zum Erfolg mit viel Einsatz und Ausdauer sei.

Rodelsektionsleiter Tobias Mair, sowie Trainer und Betreuer Severin Unterholzner, nahmen die Ehrung der Athleten vor. Sie bedankten sich bei den jungen Rodlern, deren Eltern und den Sponsoren der Sektion Ro-

deln namentlich: Baumschule Gruber Genetti Andreas, Zimmerei-Holzbau Braun, MeLand Sinich und ITAS-Versicherung Agentur Lana.

Bürgermeister Dr. Harald Stauder lobte die Sportler für die erzielten Leistungen und erinnerte, dass sie wichtige Botschafter der Gemeinde Lana sind.

Auch Fraktionsvorsteher und Vizebürgermeister Horst Margesin überreichte gemeinsam mit dem Bürgermeister Stauder den beiden Spitzenathleten Fabian Malleier und Ivan Nagler ein kleines Geschenk und dankte für ihre vorbildliche Leistung.

Abschließend bedankte sich der Präsident des ASV-Völlan Raika beim Direktor der Raika Lana, Herrn Dr. Florian Kaserer, für sein Kommen und der alljährlichen für den Verein sehr wichtigen und geschätzten Unterstützung durch die Raika Lana.

Ebenso ging der Dank an den VSS-Bezirksvertreter Dr. Thomas Ladurner für seine Zeit, sowie an alle Betreuer und Funktionäre.

Anschließend ging es im Gasthof „Falger“ zum gemeinsamen, gemütlichen Teil über.



Aktion Kräuter

6.-14. April 2018

NIMM 3 ZAHL 2

GÄRTNEREI ZÖSCHG • Romstr. 60, Burgstall • T 0473 292220 • www.gaertnerei-zoeschg.it
APRIL UND MAI: SAMSTAG NACHMITTAG GEÖFFNET

Der „grüne Steuerbonus“



Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Boznerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it, Tel. 0473 550329

Für das Jahr 2018 wurde ein neuer Steuerbonus von 36% für Arbeiten im Grünen eingeführt. Im Folgenden gebe ich einen Überblick über diese neue staatliche Förderung.

Was wird gefördert?

Gefördert werden die Ausgaben für die „Begrünung“

- von Freiflächen von bestehenden privaten Gebäuden. D.h. die Begrünung einer im Bau befindlichen Immobilie wird nicht gefördert,
- von Gemeinschaftsflächen von Kondominien,
- von Freiflächen von bestehenden Gebäuden, die sowohl betrieblich, als auch privat genutzt werden. In diesem Fall ist die Begünstigung auf die Hälfte der Ausgaben reduziert.

Welche Arbeiten werden gefördert?

Gefördert werden Ausgaben für die Errichtung von Grünanlagen auf Balkonen, Terrassen, Gärten und auf Wohnhäusern, ebenso die Installation von Bewässerungsanlagen, die Projektierung und außerordentliche Instandhaltung. Auch der Ankauf von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzen ist für den Steuerbonus zulässig, sofern dies im Rahmen einer umfassenden Umgestaltung oder aber einer effektiven Neuerrichtung der Grünanlage erfolgt.

Welche Arbeiten werden nicht gefördert?

Der Begleitbericht zum Haushaltsgesetz spricht von „außerordentlichen Arbeiten“. Nicht zugelassen sind somit die jährlichen ordentlichen Instandhaltungsarbeiten der Grünanlagen. Für den einfachen Ankauf von Pflanzen ist keine Förderung vorgesehen. Ebenso wenig wie für Arbeiten in Eigenregie,

d.h., die Arbeiten müssen von einer Firma durchgeführt werden.

Wer kann den Steuerbonus nutzen?

Der Eigentümer der Immobilie, auf welcher die Arbeiten durchgeführt werden. Er muss die Kosten effektiv selbst tragen (bezahlen).

Ebenfalls in den Genuss des Steuerbonus kommen weiters der nackte Eigentümer, der Fruchtnießer, der Inhaber eines Wohnrechtes oder eines Nutzungsrechtes, der Mieter oder der Leihnehmer der betroffenen Immobilie.

Wieviel beträgt der Steuerbonus?

Der Steuerbonus beträgt 36 Prozent und steht auf einen Betrag von Euro 5.000.- pro Wohnung zu.

Der Bonus wird auf 10 jährliche Raten aufgeteilt und kann in der Steuererklärung in Anspruch genommen werden.

Wie muss die Zahlung erfolgen?

Die Bezahlung der Ausgaben muss zwischen 01. Jänner und 31. Dezember 2018 erfolgen. Sie muss nachverfolgbar sein, d.h. sie muss mittels Banküberweisung, Bankomatkarte, Kreditkarte oder Scheck getätigt werden. Barzahlungen sind nicht zugelassen.

Kann der Steuerbonus übertragen werden?

Sollte die geförderte Grünanlage übertragen werden (z.B. Verkauf, Schenkung), so geht der Steuerbonus auf den Erwerber über, sofern im Vertrag keine anderslautende Vereinbarung getroffen wird.

Fazit:

Dieser Steuerbonus klingt interessant. Bei der Neuanlage von Grünflächen und Gärten sowie bei außerordentlichen Arbeiten ist eine maximale Steuerersparnis von 1.800.- Euro möglich



Wir sind ein international tätiges Familienunternehmen im Bereich **Stahl- und Fassadenbau**. Für unseren Sitz in Bozen suchen wir:

- Auszubildende Bauschlosser-Lehrlinge m/w
- Mitarbeiter für die Fertigung Stahl- oder Fassadenbau m/w
- Mitarbeiter für die Montage m/w
- Baustellenleiter m/w

Wir sind regional verwurzelt und investieren in den lokalen Standort und in unsere Mitarbeiter.

Mehr Infos zu unseren offenen Stellen finden sie auf:
www.stahlbaupichler.com/jobs



steel structures. façades. more.



Raiffeisenkasse Lana setzt auf nachhaltige Mobilität

Immer mehr Menschen in Südtirol fahren mit dem e-Bike zur Arbeit oder nutzen dieses für den Wochenendausflug. Was vor einigen Jahren noch wenigen Radlern vorbehalten war, ist spätestens seit letztem Sommer zur Normalität geworden, Radler klettern auf die Almen, fahren zur Arbeit oder bringen ihre Kinder in den Kindergarten. "E-Bikes sind in vielerlei Hinsicht ein nachhaltiges modernes Fortbewegungsmittel" erzählt Dott. Florian Kaserer, Direktor der Raiffeisenkasse Lana, "Sie helfen dabei den CO₂ Ausstoß zu reduzieren, sie fördern die Gesundheit und beim Fahrradausflug am Wochenende sorgen sie dafür, dass alle Radler ans Ziel kommen". Die Raiffeisenkasse Lana als wertorientierte Genossenschaftsbank setzt einen Schwerpunkt auf das Thema Nachhaltigkeit und E-Mobilität und



Im Bild von rechts bei der Unterzeichnung des Kooperationsabkommen: Raika Lana Direktor Dott. Florian Kaserer, Filialeiter Hauptsitz Martin Waldner, Martin Primisser, Marco u. Graziano Martini u. Josef Staffler Lana.

bietet in diesem Rahmen ihren Kunden eine 0%-Finanzierung für den Ankauf von E-Bikes über ihre Kooperationspartner Martini Marco, Staffler Bike und S.S.38 Bike an. E-Bikes sind die Zukunft, sie sind sauber, brauchen weniger Platz auf unseren Straßen als PKWs und man hat eine wesentlich

größere Reichweite als bei Fahrrädern ohne Elektroantrieb. Es gilt jedoch den Sicherheitsaspekt zu beachten, weshalb eine Beratung beim Fachhändler zu empfehlen ist. Oft lohnt sich auch die Investition in ein Markenfahrrad, damit man sicher ans Ziel kommt und auch länger Freude daran hat.

Kleinanzeigen

SONSTIGES

Schlafzimmermöbel top Zustand, Eiche massiv, umständehalber preiswert an Selbstabholer abzugeben. H 238 cm, B 230 cm, T 77,5 cm. Tel. 333 9555666

IMMOBILIEN

Musiker, 64, aus Deutschland, sucht **1 großes oder 2 kleine Leerzimmer** (o. Wohnung), ca. 450 €, wo 4 Std. tägl. Klavierspielen möglich sind. monte_antelao@web.de, Tel. +49 030-34540743.

Doppelgarage in der Zollstraße um 150 €/Monat zu vermieten. Tel. 347 2365293

Geräumige Garage in Lana oder Umgebung zu kaufen gesucht (keine Tiefgarage). Tel. 333 9555666

STELLENMARKT

Kondominium in Lana sucht **Hausmeister/in**. Kontakt: Verwalter Tel. 0473/212048

Suche für samstags **dialektsprechende Reinigungskraft** zum Putzen von Ferienwohnungen. Tel. 335 5866606

Rüstiger **Rentner für Putzarbeiten** in Metzgerei gesucht. Tel. 0473 561348

Suche ein "sportliches" und liebevolles **Kindermädchen** von 2. Juli bis ca. 17. August 2018 für 2 Jungs (5+8Jahre) in Lana. Montag bis Freitag von 7.30 bis ca. 11.30 Uhr. Bei Interesse bitte unter der Nummer 349 7734094 melden.

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

**Glückwünsche,
Danksagungen,
Jahrtage**

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

Babysitter mit Erfahrung und guten Italienischkenntnissen in Lana gesucht für 2 Kinder (6 und 8 Jahre alt) von Montag bis Freitag von 6 bis 7.40 morgens und 18 bis ca. 19 abends. Anrufe bitte von 12 bis 13 Uhr oder Samstags 333 7198605 oder email: juanakenr306@outlook.it (ital.)

Haushaltshilfe in Oberlana gesucht. Wir suchen für unseren Haushalt in Oberlana eine zuverlässige Hilfe zweimal wöchentlich a 3-4 Stunden. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter mail@nadiatschenett.com

Suche **ortsansässige Reinigungskraft** zum Putzen von vier Ferienwohnungen (nur samstags) in Lana, ab sofort. Tel. 333 7215610

Reinigungsfrau für Ferienwohnungen von Ende März bis Anfang November samstags Vormittag in Vilpian gesucht. Tel. 338 1864555

Lana im Rückspiegel

1881

Schenkung an das fürstbischöfliche Knabenseminar in Brixen

1881. Neben der älteren Mineralien Sammlung findet man auch separat jene des ehemaligen Landesgouverneurs Hrn. Grafen Clemens v. Brandis, 2193 Stücke in 6 Kästen, welche sein Sohn Hr. Graf Anton v. Brandis in Lana 1879 dem Knabenseminar zum Geschenk gemacht hat, wie es im Begleitschreiben heißt, aus besonderer Hochachtung für den verstorbenen Fürstbischof Vincenz und um diese Sammlung dem Lande zu erhalten.

Bote für Tirol

Gemeindearztstelle

1881. In der Gemeinde Lana bei Meran ist die Stelle eines Gemeinde - Arztes, welche sogleich besetzt werden kann, in Erledigung gekommen. Damit ist ein Wartegeld von 200 fl. verbunden. Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den medizinischen Belegen versehenen Gesuche bis Ende Februar d. Js. bei der gefertigten Gemeindevorstellung einzureichen. Die Einwohnerzahl dieser Gemeinde beträgt circa 3000 Seelen. Allfällige Erkundigungen über die näheren Bedingungen können beim gefertigten Amte eingeholt werden. Gemeindevorstellung Lana am 29. Jänner 1881. Johann Hell.

Bote für Tirol

Generalversammlung FF Lana

1881. (Feuerwehr in Lana a.) Am Sonntag Nachmittag fand in Lana die Generalversammlung der dortigen, im Jahre 1877 gegründeten freiwilligen Feuerwehr statt zum Zwecke der statutenmäßigen Neuwahl der Commandantschaft nach dreijähriger Tüchtigkeit. (...) Der Oberkommandant von Meran, A. Baumgartner, eröffnete im

Beisein des ersten Gemeinderathes und des Gemeindegewalters die von 87 Mitgliedern (der Verein ist 105 Mann stark) besuchte Versammlung. Da der bisherige tüchtige Hauptmann A. Schönegger wegen Kränklichkeit seine Stelle niederlegte, wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig der frühere Landsturmhauptmann Haberer, Rosenwirth in Lana, gewählt und zu dessen Stellvertreter Gutsbesitzer v. Call mit 36 Stimmen (Franz Tribus erhielt 33 Stimmen). Die bisherigen Zugführer wurden durch Acclamation wiedergewählt, u. zw. Müllermeister Alois Tribus für die Steigermannschaft, Oekonom Franz Tribus für die I. Spritze, Theiswirth Alois Stauder für die II. Spritze, Kaufmann Caspar Blaas für die Ordnungsmannschaft. Als Schriftführer wurde Apotheker von Wallpach bestatigt.

Meraner Zeitung

Steinbergbauer verunglückt

1881. Verunglückt ist auf dem Heimwege von Ulten an einer gefährlichen Stelle durch Absturz der Steinberger Bauer von Pawigl bei Lana. - Er hinterläßt eine Witwe und drei Kinder. (Der Hof Steinberg befand sich südlich von Hochforch, er wurde später aufgegeben - chg).

Volksblatt

Bahnbau Bozen- Meran

1881. Eisenbahn Bozen Meran. (...) An dem Bahnbau wird tüchtig gearbeitet, obwohl man daran zweifelt, dass bis zum Herbste der Bau vollendet wird sein. (...) Hiermit sind die Verhandlungen wegen der Lage der Stationen abgeschlossen, da die übrigen Stationen mit Ausnahme von Sigmundskron schon vom Handelsministerium unterm 13. September 1880 endgültig

festgesetzt wurden. Es sind dies Terlan (Kilom. 11—12), Vilpian (Kilom. 16 3—16 6) und Lana (Kilom. 22 6—22 9 im Gemeindegebiete Burgstall.

Volksblatt

Erste Landfeuerwehr

1881. Die erste Landgemeinde, die zur Gründung einer Feuerwehr schritt, war Lana Es folgte bald darauf Untermais, Marling, Algund, Partschins, Schöenna, Obermais, Gratsch und endlich Tirol, so daß der Bezirk Meran neun gut organisierte und ausgerüstete Feuerwehren mit einer Mannschaft von, gering gerechnet 850 Mann hat.

Meraner Zeitung

Dilettantengesellschaft

1881. Aus Lana, 4 Juli, schreibt man uns: Die Lanaer Dilettantengesellschaft hat einen großen Riß erhalten. Der tüchtige Cellist k. k. Steuereinnahmer Franz Heigl muß Lana verlassen, um auf seinen neuen Posten als k.k. Steuerinspector nach Feldkirch zu übersiedeln. Zu seiner Abschiedsfeier wurde im Garten des Gasthauses „schwarzer Adler“ ein Concert gegeben, welches gut gefallen und ziemlich stark besucht war.

Meraner Zeitung

Niedlicher Bahnhof in der Steinöde

1881. Hier steht, mitten in der Steinöde, welche nur manchmal von einigen Erbstämmen unterbrochen wird, der niedliche Bahnhof Burgstall-Lana, welcher jedoch wieder ziemlich weit sowohl von Burgstall, als noch viel weiter von dem am rechten Ufer gelegenen Lana entfernt ist. Bis hieher soll sicherem Vernehmen nach am 13. August die Probefahrt gemacht, und die Bahn eröffnet werden.

Bote für Tirol

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer,

Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,
Maria-Hilf-Str. 5

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes: Christoph Gufler

Druck: Fotolitho Lana Service, Lana
info@fll.it

Auflage: 2.200 Stück

Kontakte:

Redaktion: forum.lana@rolmail.net

Werbung: Ulrike Bonell
forum.werbung@rolmail.net

Tel. 334 2621614



* Normale Lizenzsatz.
 Werbemittelung zur Verkaufsförderung: Dauer der Finanzierung: 36 Monate. Maximal finanzierbarer Betrag: 5.000 €. Voraussetzung: Basisteilende Kontoverbindung bei der Raiffeisenkasse Lana Gen. Beispiel:
 Finanzierter Betrag: 3.000 €, TAN fix 0%, TAEG 0,00%, Zinssumme in 36 monatlichen Raten in Höhe von 83,33 €. Keine Spesen und Nebenkosten vorgesehen. Gesamtkreditbetrag: 3.000 €. Vom Verbraucher zu
 zahlender Gesamtbetrag: 3.000 €. Für weitere Informationen fragen Sie in der Filiale nach den „Europäischen Standardinformationen für Verbraucherkredite“ (SECCI). Vorbehaltlich der Kreditgenehmigung durch
 die Raiffeisenkasse Lana Gen. Angebot gültig bis 30.09.2018.
 ** Tasso nominale fisso.
 Messaggio pubblicitario con finalità promozionale. Durata del finanziamento 36 mesi. Importo massimo finanziabile: 5.000,00 €. Requisito: conto esistente presso la Cassa Raiffeisen Lana Soc. Coop. Ad esempio:
 Importo finanziato 3.000,00 €, TAN fisso 0%, TAEG 0,000%, pagabile in 36 rate mensili da 83,33 €. Spese e costi accessori azzerati. Importo totale del credito 3.000,00 €. Importo totale dovuto dal Consumatore
 3.000,00 €. Per ulteriori informazioni, richiederle in filiale il modulo „Informazioni Europee al Base sul Credito ai Consumatori“ (SECCI). Salvo approvazione della Cassa Raiffeisen Lana Soc. Coop. Offerta di credito
 valida fino al 30/09/2018.

*0%-Finanzierung für e-Bikes

über unsere Partner in Lana. Für alle e-Bike Typen möglich.

Finanziamento a tasso zero* per e-bike

tramite i nostri partner a Lana per tutti i modelli e-bike.



www.raikalana.it

**Martini
Marco**

**S.S.38
Bike**

STAFFLER



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana